



Entwerfen von Navigationsseiten für Alfabet

Alfabet-Referenzhandbuch

Dokumentationsversion Alfabet 10.13.0

Urheberrechtlich geschützt © 2013 - 22 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA Inc., Reston VA, USA und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.





Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein. Genaue Informationen über die geschützten Marken und Patente der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften sind veröffentlicht unter <http://softwareag.com/licenses>.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices abrufbar unter dem Abschnitt „License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products“. Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann. Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

Konventionen für die Dokumentation

Konvention	Bedeutung
Fett	<p>Wird für alle Elemente verwendet, die auf der Benutzeroberfläche dargestellt werden, wie zum Beispiel Menüelemente, Schaltflächen, Registerkarten, Dialogfelder, Titel von Ansichtsseiten und Kommandos.</p> <p>Beispiel: Klicken Sie nach Beenden des Setups auf Fertigstellen.</p>
<i>Kursiv</i>	<p>Wird für Hervorhebungen und Verweise auf Dokumententitel und Kapitelüberschriften verwendet. Wird im Code für Variablen verwendet</p> <p>Beispiel: Informationen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch <i>Administration</i>.</p> <p>Beispiel: <code><XmlElement XmlAttribute="Anwendername"/></code></p>
Anführungszeichen oben	<p>Kennzeichnet einzugebende Werte und feststehende Namen im Text.</p> <p>Beispiel: Wenn der Objektstatus "Aktiv" ist, dann...</p>
Begriffe komplett in Großbuchstaben	<p>Tastaturtasten</p> <p>Beispiel: STRG+UMSCHALT</p>
Datei > Öffnen	<p>Wird für Menüaktionen verwendet, die vom Anwender durchzuführen sind.</p> <p>Beispiel: Um die Applikation zu schließen, wählen Sie Datei > Beenden</p>
< >	<p>Steht für Variablen, die vom Anwender eingegeben werden.</p> <p>Beispiel: Erzeugen Sie einen neuen Anwender und geben Sie <Anwendername> ein. (Ersetzen Sie den Begriff inklusive Klammern mit dem jeweiligen aktuellen Wert.)</p>
	<p>Dies ist ein Hinweis, der Zusatzinformationen gibt.</p>
	<p>Dies ist ein Hinweis, der Prozessinformationen gibt.</p>
	<p>Dies ist ein Beispiel.</p>
	<p>Dies ist eine Warnung.</p>

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	Einführung in den Guide Pages Designer	6
Kapitel 2:	Aufrufen von Navigationsseiten-Designer	13
Kapitel 3:	Arbeiten mit Navigationsseitenprojekten	15
	Erzeugen eines neuen Navigationsseitenprojekts	15
	Speichern von Änderungen am Navigationsseitenprojekt	16
	Überarbeiten des aktuell implementierten Navigationsseitenprojekts	17
	Öffnen eines vorhandenen Navigationsseitenprojekts	17
	Suchen nach ins Leere führenden Links im Navigationsseitenprojekt	18
	Verhindern der Anzeige des Vorschaubereichs	18
Kapitel 4:	Konfigurieren von Navigationsansichten	19
	Beschreibung des Guide View Designer	22
	Erzeugen einer Navigationsansicht	23
	Entwerfen der Navigationsansicht	25
	Definieren des Containers der Navigationsansicht	28
	Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht	29
	Hinzufügen eines Freiformbereichs zur Navigationsansicht	31
	Hinzufügen eines Tabellen-Layoutbereichs zur Navigationsansicht	34
	Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht	36
	Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht	39
	Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht	41
	Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht	43
	Hinzufügen von eingebetteten Analyse-Dashboards zur Navigationsansicht	45
	Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht	46
	Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht	47
	Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich	47
	Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich	49
	Hinzufügen eines Editors oder Assistenten zur Erzeugung eines neuen Objekts	49
	Hinzufügen eines Workflows zur Erzeugung eines neuen Objekts	50
	Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht	51
Kapitel 5:	Konfigurieren von Navigationsseiten	53
	Erstellen einer Navigationsseite	55
	Gestalten des Willkommensbereichs	57
	Gestalten des Navigationsmenüs und der Themenseiten	59
	Erstellen und Sequenzieren von Navigationselementen und untergeordneten Navigationselementen	61
	Erstellen von Themen für die Themenseite eines Navigationselements	63
	Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema	74
	Hinzufügen des Bereichs „Eigene Informationen“ zur Themenseite	77
	Entfernen von Navigationselementen, Applikationsverknüpfungen oder Themen	80
	Formatieren und Gestalten der Navigationsseiten	81
	Angabe der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten	81
	Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten	83

Kapitel 6:	Konfigurieren eines Hauptmenüs für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite	85
	Erstellen und Sequenzieren von Menüoptionen und Untermenüoptionen	86
	Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität	87
	Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht	88
	Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht	90
	Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht	91
	Definieren eines externen Links für ein untergeordnetes Element	92
	Entfernen von Menüoptionen und untergeordneten Elementen	93
Kapitel 7:	Konfigurieren einer globalen Suche für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite	94
Kapitel 8:	Prüfen oder Implementieren des Navigationsseitenprojekts in der -Lösung	97
	Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell	97
	Zuweisen von Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem -Anwenderprofil	98
	Erzeugen einer neuen Sprachversion	98
	Hochladen der Navigationsansichten/Navigationsseiten in die Produktionsumgebung	100
Index		101

Kapitel 1: Einführung in den Guide Pages Designer

Dieses Referenzhandbuch enthält ausführliche Anleitungen zu Design und Verwaltung von Startseiten für die Anwender-Community, die den Navigationsseiten-Designer verwendet. Der Navigationsseiten-Designer ist ein Werkzeug für die Erstellung und Konzeption von Startseiten zur Unterstützung Ihrer Anwender-Community bei der Navigation zu bestimmten Funktionen in der Alfabet-Lösung. Die Startseiten sehen wie Webseiten im Internet aus und verhalten sich auch so. Sie können Verknüpfungen zu Alfabet-Funktionalitäten und -Dokumenten, eingebettete Berichte, Bilder und informative Texte enthalten. Die Navigationsseiten und Navigationsansichten, die Sie im Navigationsseiten-Designer konfigurieren können, dienen als Alternative zur Standardstartseite von Software AG.

Wenn ein Benutzer auf Alfabet zugreift, wird die konfigurierte Startseite im Hauptansichtsbereich der Benutzeroberfläche von Alfabet angezeigt. Jede von Ihnen konfigurierte Startseite sollte alle erforderlichen Verknüpfungen zu Funktionalitäten und Informationen für das Anwenderprofil enthalten, dem es zugeordnet wird, damit Anwender die Aufgaben in Alfabet erledigen können, für die sie verantwortlich sind. Anwender können auf die Zurück-Taste des Browsers klicken, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, oder



auf die Schaltfläche **Homepage** in der Standardsymboleiste von Alfabet klicken, um von jeder beliebigen Position in Alfabet aus zur Startseite zurückzukehren. Das Aufrufen von Verknüpfungen in einem neuen Fenster oder einer neuen Registerkarte des Browsers erfolgt auf den Navigationsseiten anhand der Standardmethoden.

Die Funktionalitäten **Express-Mail-Ansicht** und **Lesezeichen erzeugen** sind für Navigationsansichten verfügbar, sodass Verknüpfungen zu Navigationsansichten über eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet und als Lesezeichen erstellt werden können.

Folgende Elemente können auf mit dem Navigationsseiten-Designer konfigurierten Startseiten angezeigt werden.

- Verknüpfungen zu Funktionalitäten und konfigurierten Berichten in Alfabet
- Standardansichten und konfigurierte Berichte, die in die Startseite eingebettet sind



Auf einen konfigurierten Bericht, der in eine Navigationsansicht/Navigationsseite eingebettet oder mit ihr verlinkt ist, kann über das Anwenderprofil zugegriffen werden, dem das Navigationsseitenprojekt zugeordnet ist, unabhängig von der Autorisierung, die für den konfigurierten Bericht definiert worden ist.

- Text mit erforderlichen Informationen oder Anweisungen für Anwender
- Verknüpfungen zu Dokumenten, Ressourcen im Web oder zur Onlinehilfe
- Anwenderinformationen mit folgenden Inhalten:
 - Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über seine noch offenen Aufgaben informiert und eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Eigene Aufgaben** bereitstellt
 - Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Workflow-Schritte informiert, für die er als verantwortlicher Anwender oder Vertreter zuständig ist. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Workflow-Aktivitäten**.

- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Kollaborationsthemen informiert, die er initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde, und eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Eigene Kollaborationen** bereitstellt
- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl der zum aktuellen Datum anstehenden Microsoft Teams®-Besprechungen informiert, die er über die Alfabet –Benutzeroberfläche initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **MS Teams-Besprechungen**
- Ein konfiguriertes Suchfeld, über das Anwender die Alfabet-Datenbank nach Objekten durchsuchen können. Das Suchfeld basiert auf einem konfigurierten Bericht für die Suche nach Objekten. Nachdem der Anwender die Suchkriterien eingegeben hat und auf die Schaltfläche „Suchen“ klickt, wird der konfigurierte Bericht, der die den Suchkriterien entsprechenden Objekte enthält, im Hauptansichtsbereich angezeigt. Das Suchfeld ist während der gesamten Anwendersitzung in der Standardsymbolleiste von verfügbar.

Um Startseiten zu konfigurieren, gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Navigationsansicht:** Eine Navigationsansicht kann konfiguriert werden, wie eine Webseite auszusehen, und bietet die größte Flexibilität beim Konfigurieren einer Startseite. Sie können für die gesamte Ansicht oder einen Bereich der Ansicht eine Hintergrundfarbe oder ein Hintergrundbild, die Platzierung von Texten, Bildern und Verknüpfungen sowie die Titel, Höhe, Farbe und Ausrichtung von Kopfzeilen und Texten angeben. Sie können für Bilder und Texte Applikationsverknüpfungen, interne Links, externe Links oder Dokument-Verknüpfungen angeben. Zusätzlich kann eine Verknüpfung konfiguriert werden, das E-Mail-Programm eines Anwenders zu öffnen und das Feld **An** mit einer vordefinierten E-Mail-Adresse auszufüllen. Navigationsansichten wurden in -Version 10.0 eingeführt, um im Vergleich zu Navigationsseiten mehr Kontrolle und Flexibilität hinsichtlich Layout und Visualisierung des im Browser gerenderten Inhalts zu bieten, und sie sind die bevorzugte Konfigurationsmethode.
- **Navigationsseite:** Über eine Navigationsseite können Sie eine Startseite mit einem vordefinierten Layout der Elemente konfigurieren. Ein auf der linken Seite angezeigtes Navigationsmenü enthält Applikationsverknüpfungen, die direkt eine bestimmte -Funktionalität aufrufen oder eine Themenseite öffnen, die im rechten Bereich angezeigt wird. Die Themenseite kann einen Titel, einen Text, Bilder und Hyperlinks zu Funktionalitäten, Dokumenten, der Hilfe, konfigurierten Berichten sowie URLs beinhalten. Die Struktur der Ansicht und die Positionierung von Bildern und Texten ist vordefiniert. Die Navigationsseitenkonfiguration ist für die Abwärtskompatibilität verfügbar.

Alle Navigationsansichten und Navigationsseiten müssen im Kontext des Konfigurationstools Alfabet Expand oder der Funktionalität **Anwenderprofilverwaltung** in der -Benutzeroberfläche einem Anwenderprofil zugeordnet werden. Wenn einem Anwenderprofil keine Navigationsansicht/Navigationsseite zugeordnet ist, wird den Anwendern die von Software AG bereitgestellte Standardstartseite angezeigt, die eine Menüleiste für den Zugriff auf die für das entsprechende Anwenderprofil verfügbaren Funktionen enthält.



Wenn ein Storyboard als Startseite für einen Anwender konfiguriert wurde, hat das Storyboard Vorrang vor der Konfiguration der Navigationsansicht/Navigationsseite. Wenn ein Anwender anstelle des Storyboards die Navigationsansicht/Navigationsseite sehen soll, müssen Sie sich vergewissern, dass er in der Ansicht **Als Startseite nutzen** des Storyboards nicht als Anwender definiert ist. Weitere Informationen über die Konfiguration von Storyboards finden Sie im Abschnitt *Arbeiten mit Storyboards* im Referenzhandbuch *Erste Schritte mit Alfabet*.

Navigationsansichten/Navigationsseiten werden in einem Navigationsseitenprojekt gebündelt. Es kann nur jeweils ein Navigationsseitenprojekt in die implementiert werden, und daher sollte das

Navigationsseitenprojekt, dessen Implementierung Sie planen, alle Navigationsansichten und Navigationsseiten enthalten, die für die entsprechenden Anwenderprofile benötigt werden. Für ein Navigationsseitenprojekt können Sie eine oder mehrere Navigationsansichten und Navigationsseiten erstellen. Einem Anwenderprofil kann jeweils nur eine Navigationsansicht oder Navigationsseite zugeordnet werden. Eine Navigationsansicht oder Navigationsseite kann bei Bedarf mehr als einem Anwenderprofil zugeordnet werden.



ist zur Unterstützung von barrierefreiem Zugriff mit der Sprachausgabefunktion kompatibel, die in Verbindung mit der Software JAWS® for Windows® bereitgestellt wird. Eine Übersicht über die für barrierefreien Zugriff erforderliche Konfiguration finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von barrierefreien Anwenderprofilen* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Eine Übersicht über die in verfügbaren Tastenkombinationen finden Sie im Abschnitt *Barrierefreier Zugriff in Alfabet* im Referenzhandbuch *Erste Schritte mit Alfabet*. Beachten Sie Folgendes hinsichtlich der Konfiguration des barrierefreien Zugriffs für Navigationsseiten und Navigationsansichten.

- Für alle Elemente, die in einem Navigationsseitenprojekt erstellt werden, darunter das Suchfeld, Topmenüs, Applikations-Links sowie interne, externe, Hilfe- und Dokument-Links, muss das Attribut **Titel** so konfiguriert werden, dass ein Titel für das Element gelesen werden kann, und das Attribut **Hinweis** muss so konfiguriert werden, dass für die Navigation relevante Informationen vorgelesen werden können. Im Fall von Navigationsansichten sollte die Aktivierreihenfolge ausdrücklich über die Schaltfläche **Aktivierreihenfolge** in der Symbolleiste des Navigationsansichten-Designers oder das Attribut **Reihenfolgenposition**, das für jedes Steuerelement in der Navigationsansicht verfügbar ist, definiert werden.
- Die Konfiguration des Willkommensbereichs sollte zulassen, dass Text von der Sprachausgabefunktion laut vorgelesen werden kann, die in Verbindung mit der Software JAWS® for Windows® bereitgestellt wird. Beachten Sie, dass zu diesem Zweck die Attribute **Text für den Willkommensnamen**, **Beschreibung für den Willkommensnamen**, **QuickInfo für den Willkommensnamen**, **Alt-Text für das Logo-Bild** und **Alt-Text für Willkommensnamenbild** verfügbar sind.

Es wird empfohlen, die Inhalte Ihrer Navigationsansichten/Navigationsseiten in englischer Sprache zu schreiben. Die Inhalte werden in das Vokabular `MetaModel` extrahiert und können in jede beliebige sekundäre Sprache übersetzt werden, die momentan von unterstützt wird. Die Übersetzung erfolgt im Konfigurationstool `Alfabet Expand`.



Beachten Sie, dass die festgelegten Zeichenfolgen für Navigationsseiten ins `GUIDEPAGES`-Vokabular extrahiert werden und die festgelegten Zeichenfolgen für Navigationsansichten ins `META-MODEL`-Vokabular extrahiert werden.

Benutzerdefinierte Strings für Navigationsseiten und Navigationsansichten müssen unabhängig von der Definition der primären Landeseinstellung in Englisch erfasst werden. Alle Strings für Titel von Konfigurationsobjekten und Inhalte von Navigationsseiten/Navigationsansichten werden in der Spalte `Original` im **Übersetzungseditor** oder in XLSX-Dateien des entsprechenden Vokabulars angezeigt.

Die Alfabet -Benutzeroberfläche ist in den folgenden Sprachen verfügbar:

Sprache	Gebietsschema-ID
Arabisch (Saudi-Arabien)	1025
German (Deutschland)	1031
Englisch (USA)	1033
Französisch (Frankreich)	1036
Portugiesisch (Brasilien)	1046
Polnisch (Polen)	1045



Um Navigationsseiten für Ihre Anwender-Community bereitzustellen, sollten Sie je nach Bedarf die folgenden Schritte ausführen:

- 1) **Konzipieren Sie für jedes Anwenderprofil in Ihrer Anwender-Community eine Navigationsseite.** Hierbei sollten Sie die Bedürfnisse des jeweiligen Anwenderprofils berücksichtigen. Beispielsweise erfordert das Profil eines Anwenders aus der Verwaltung eventuell den sofortigen Zugriff auf Daten, wie etwa einen Bericht, der direkt in eine Themenseite eingebettet ist, und benötigt keine zusätzliche Navigation. Das Profil eines Anwenders, der für die Dateneingabe zuständig ist, erfordert eventuell nur den Zugriff auf einige wenige Funktionalitäten, benötigt aber ausdrückliche Anweisungen, die direkt auf der Themenseite bereitgestellt oder in einem verknüpften Dokument verfügbar gemacht werden können. Ein weiteres Anwenderprofil erfordert eventuell den Zugriff auf viele Funktionalitäten, der über eine gut strukturierte Hierarchie von Menü-Optionen möglich ist. Weitere Informationen über das Konfigurieren von Anwenderprofilen finden Sie im Kapitel *Konfigurieren von Anwenderprofilen für die Anwender-Community* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- 2) **Erstellen Sie ein Navigationsseitenprojekt.** Weitere Informationen über Erstellung und Bearbeitung von Navigationsseitenprojekten finden Sie im Abschnitt [Erzeugen eines neuen Navigationsseitenprojekts](#).
- 3) **Erstellen und Konfigurieren der Inhalte von Navigationsansichten und/oder Navigationsseiten.** Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Kapiteln [Konfigurieren von Navigationsansichten](#) und [Konfigurieren von Navigationsseiten](#).
- 4) **Konfigurieren eines optionalen Hauptmenüs für die Navigationsansicht und/oder Navigationsseite.** Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Konfigurieren eines Hauptmenüs für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite](#).

- 5) **Konfigurieren eines optionalen Suchmenüs für die Navigationsansicht und/oder Navigationsseite.** Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Konfigurieren einer globalen Suche für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite](#).
- 6) **Speichern Sie die Navigationsansichten/Navigationsseiten in der Alfabet-Datenbank,** um sie in der -Lösung zu implementieren. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#).
- 7) **Weisen Sie die Navigationsansichten/Navigationsseiten den entsprechenden Anwenderprofilen zu ;** die Zuweisung erfolgt im Konfigurationstool Alfabet Expand. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem -Anwenderprofil](#).
- 8) **Übersetzen Sie die Inhalte der Navigationsansichten/Navigationsseiten,** um lokalisierte Versionen für die Anwender-Community bereitzustellen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Erzeugen einer neuen Sprachversion](#).

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Einführung in den Guide Pages Designer](#)
- [Aufrufen von Navigationsseiten-Designer](#)
- [Arbeiten mit Navigationsseitenprojekten](#)
 - [Erzeugen eines neuen Navigationsseitenprojekts](#)
 - [Speichern von Änderungen am Navigationsseitenprojekt](#)
 - [Überarbeiten des aktuell implementierten Navigationsseitenprojekts](#)
 - [Öffnen eines vorhandenen Navigationsseitenprojekts](#)
 - [Suchen nach ins Leere führenden Links im Navigationsseitenprojekt](#)
 - [Verhindern der Anzeige des Vorschaubereichs](#)
- [Konfigurieren von Navigationsansichten](#)
 - [Beschreibung des Guide View Designer](#)
 - [Erzeugen einer Navigationsansicht](#)
 - [Entwerfen der Navigationsansicht](#)
 - [Definieren des Containers der Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Freiformbereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Tabellen-Layoutbereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#)

- [Hinzufügen von eingebetteten Analyse-Dashboards zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
- [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
- [Hinzufügen eines Editors oder Assistenten zur Erzeugung eines neuen Objekts](#)
- [Hinzufügen eines Workflows zur Erzeugung eines neuen Objekts](#)
- [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)
- [Konfigurieren von Navigationsseiten](#)
 - [Erstellen einer Navigationsseite](#)
 - [Gestalten des Willkommensbereichs](#)
 - [Gestalten des Navigationsmenüs und der Themenseiten](#)
 - [Erstellen und Sequenzieren von Navigationselementen und untergeordneten Navigationselementen](#)
 - [Erstellen von Themen für die Themenseite eines Navigationselements](#)
 - [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#)
 - [Hinzufügen des Bereichs „Eigene Informationen“ zur Themenseite](#)
 - [Entfernen von Navigationselementen, Applikationsverknüpfungen oder Themen](#)
 - [Formatieren und Gestalten der Navigationsseiten](#)
 - [Angaben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten](#)
 - [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#)
- [Konfigurieren eines Hauptmenüs für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite](#)
 - [Erstellen und Sequenzieren von Menüoptionen und Untermenüoptionen](#)
 - [Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht](#)
 - [Definieren eines externen Links für ein untergeordnetes Element](#)
 - [Entfernen von Menüoptionen und untergeordneten Elementen](#)
- [Konfigurieren einer globalen Suche für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite](#)

- [Prüfen oder Implementieren des Navigationsseitenprojekts in der -Lösung](#)
 - [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#)
 - [Zuweisen von Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem -Anwenderprofil](#)
 - [Erzeugen einer neuen Sprachversion](#)
 - [Hochladen der Navigationsansichten/Navigationsseiten in die Produktionsumgebung](#)

Kapitel 2: Aufrufen von Navigationsseiten-Designer

Der Zugriff auf Navigationsseiten-Designer erfolgt im Konfigurationstool Alfabet Expand.



Der Zugriff auf Navigationsseiten-Designer ist nur dann möglich, wenn der entsprechende Lizenzschlüssel zur Serveralias-Konfiguration der Anwendung Alfabet Expand bzw. der Alfabet-Webapplikation hinzugefügt wird, die für den Zugriff auf das Alfabet Expand Web genutzt wird. Wenn Ihr Unternehmen einen Lizenzschlüssel für den Navigationsseiten-Designer erworben hat, muss der von Software AG bereitgestellte Lizenzschlüssel in das Feld der untergeordneten Registerkarte **Schlüssel** der Registerkarte **Lizenzen** im Server-Alias-Editor geschrieben werden.

Sie können den Navigationsseiten-Designer über Alfabet Expand Web öffnen, indem Sie die URL `http://<URL der Anwendung Alfabet Web>/Expand.aspx` aufrufen, sich im Browser bei Alfabet Expand anmelden und auf **Guide Page Designer** klicken.

Sie können den Navigationsseiten-Designer über die Anwendung Alfabet Expand öffnen, indem Sie **Manager > Guide Page Designer** im Menü der Anwendung auswählen.

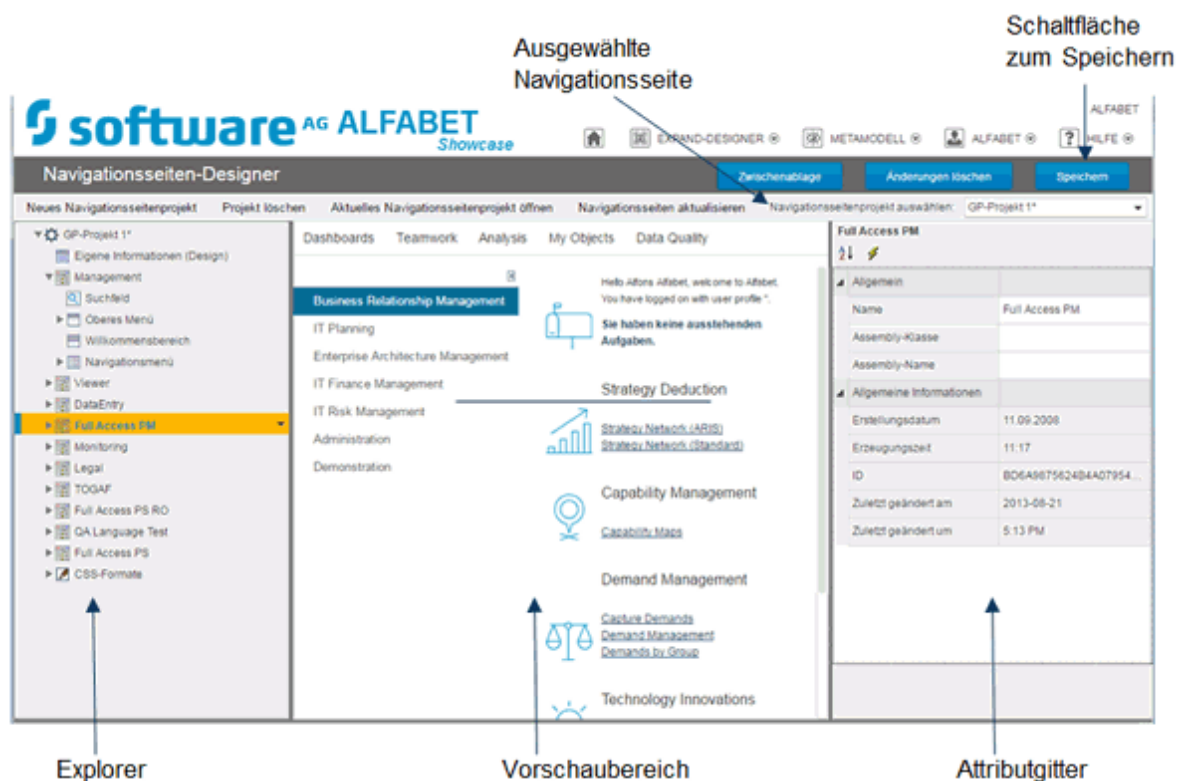
















Abbildung: AKTUALISIEREN der Benutzeroberfläche von Navigationsseiten-Designer

Die Benutzeroberfläche von Navigationsseiten-Designer enthält eine Menüleiste und die drei Hauptbereiche für Konfigurationszwecke.

- Die Menüleiste bietet grundlegende Funktionen für das im Feld **Projekt auswählen** (auf der rechten Seite der Menüleiste) ausgewählte Navigationsseitenprojekt.
- In der Funktionalität Enterprise-Portfolio analysieren können Sie den Explorer auswählen, mit dem Sie arbeiten möchten. Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben einem Knoten, um auf die für den Modus verfügbare Funktionalität zuzugreifen. Der Explorer enthält die folgenden Knoten:

- Den Knoten des Navigationsseitenprojekts . Sie können Navigationsansichten  und Navigationsseiten  über den Knoten des Navigationsseitenprojekts erzeugen.
- Den Knoten **Eigene Informationen (Design)** , mit dem Sie die Visualisierung aller Themen mit eigenen Informationen entwerfen können, die Navigationsseiten im Navigationsseitenprojekt hinzugefügt werden. Dieser Knoten ist nur für Navigationsseiten relevant.
- Die Knoten der Navigationsseiten . Wenn Sie dem Navigationsseitenprojekt eine Navigationsseite hinzufügen, werden die Knoten **Suchfeld** , **Hauptmenü** , **Willkommensbereich**  und **Navigationsmenü**  automatisch unterhalb der Navigationsseite hinzugefügt. Sie brauchen nur die Knoten zu konfigurieren, die für das Design, das Ihnen vorschwebt, erforderlich sind.
- Die Knoten der Navigationsansichten . Wenn Sie dem Navigationsseitenprojekt eine Navigationsansicht hinzufügen, werden die Knoten **Suchfeld**  und **Hauptmenü**  automatisch unterhalb der Navigationsansicht hinzugefügt. Sie brauchen nur die Knoten zu konfigurieren, die für das Design, das Ihnen vorschwebt, erforderlich sind. Über den Knoten „Navigationsansicht“ können Sie den Guide View Designer öffnen, in dem Sie der Navigationsansicht verschiedene Steuerelemente der Benutzeroberfläche hinzufügen und ihre Visualisierung definieren können.
- Der Knoten **CSS-Formate** , der CSS-Formatdefinitionen  bereitstellt, die zur Angabe des Formats und der Visualisierung diverser Aspekte der Navigationsseiten verwendet werden können. Dieser Knoten ist nur für Navigationsseiten relevant.
- Der Vorschaubereich im Mittelteil visualisiert die in der Konfiguration befindliche Navigationsseite oder die im Guide View Designer konfigurierte Navigationsansicht.
- Das Attributfenster auf der rechten Seite zeigt die Attribute, die für den momentan im Explorerbereich ausgewählten Knoten definiert werden können.
- Klicken Sie oberhalb des Attributfensterbereichs auf die Schaltfläche **Zu Kategorien wechseln** , um die angezeigten Attribute so zu gruppieren, dass Sie ihren Zweck verstehen.
- Sie müssen auf die Schaltfläche **Speichern** oberhalb des Attributfensters klicken, damit alle neuen bzw. geänderten Elemente der Konfiguration in der Alfabet-Datenbank gesichert werden. Dies wird unter [Speichern von Änderungen am Navigationsseitenprojekt](#) im Detail beschrieben.

Kapitel 3: Arbeiten mit Navigationsseitenprojekten

Die Navigationsansichten und Navigationsseiten, die Sie in Ihre -Lösung implementieren, werden im Kontext eines Navigationsseitenprojekts im Navigationsseiten-Designer gestaltet. Sie können eine oder mehrere Navigationsansichten oder Navigationsseiten oder eine Kombination aus Navigationsansichten und Navigationsseiten für das Navigationsseitenprojekt erzeugen. Alle konfigurierten Navigationsansichten und Navigationsseiten für alle Anwenderprofile werden in einem zentralen Navigationsseitenprojekt gespeichert. Obwohl nicht mehr als ein Navigationsseitenprojekt zur selben Zeit in der Produktionsumgebung implementiert werden kann, können weitere Navigationsseitenprojekte im Navigationsseiten-Designer vorhanden sein, die veraltet sind oder die Sie erstellt haben, um die zukünftigen Navigationsseiten Ihres Unternehmens zu überarbeiten oder umzugestalten.

Der Navigationsseiten-Designer stellt eine Vorlagenstruktur zu Ihrer Unterstützung bei der Erstellung eines Navigationsseitenprojekts und der Konfiguration von dessen Inhalt bereit. Obwohl die Navigationsansichten und Navigationsseiten auf HTML5 basieren, müssen Sie als Designer nicht unbedingt mit der HTML-Codierung vertraut sein. Die Struktur der Navigationsseiten wird von Software AG vordefiniert. Sie können jedoch den Inhalt der Navigationsseiten konfigurieren und ihr Erscheinungsbild an den Bedürfnissen Ihres Unternehmens ausrichten.

Für ein Navigationsseitenprojekt können Sie eine oder mehrere Navigationsansichten und/oder Navigationsseiten erstellen. Es kann nur jeweils ein Navigationsseitenprojekt in die implementiert werden, und daher sollte das Navigationsseitenprojekt, dessen Implementierung Sie planen, alle Navigationsansichten und Navigationsseiten enthalten, die für die entsprechenden Anwenderprofile benötigt werden. Einem Anwenderprofil kann jeweils nur eine Navigationsansicht oder Navigationsseite zugeordnet werden. Normalerweise wird eine Navigationsansicht oder Navigationsseite für jedes Anwenderprofil erstellt, das eine Startseite benötigt; allerdings können Sie eine Navigationsansicht/Navigationsseite bei Bedarf auch mehr als einem Anwenderprofil zuordnen.

Bitte beachten Sie, dass die Funktionalität **Metamodell aktualisieren** in Alfabet Expand nur die Laufzeitversion des Navigationsseitenprojekts erzeugt und aktualisiert. Wenn eine Entwurfszeitversion der Navigationsseite erforderlich ist, muss diese erst über die Schaltfläche **Aktuelles Navigationsseitenprojekt öffnen** in der Symbolleiste des Navigationsseiten-Designer erzeugt und initialisiert werden. Weitere Informationen zum Aktualisieren des Metamodells finden Sie im Abschnitt *Durchführung administrativer Aufgaben in Alfabet Expand* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Erzeugen eines neuen Navigationsseitenprojekts](#)
- [Speichern von Änderungen am Navigationsseitenprojekt](#)
- [Überarbeiten des aktuell implementierten Navigationsseitenprojekts](#)
- [Öffnen eines vorhandenen Navigationsseitenprojekts](#)
- [Suchen nach ins Leere führenden Links im Navigationsseitenprojekt](#)
- [Verhindern der Anzeige des Vorschaubereichs](#)

Erzeugen eines neuen Navigationsseitenprojekts

Alle konfigurierten Navigationsseiten für alle Anwenderprofile werden in einem zentralen Navigationsseitenprojekt gespeichert. Obwohl nicht mehr als ein Navigationsseitenprojekt zur selben Zeit in der

Produktionsumgebung implementiert werden kann, können weitere Navigationsseitenprojekte im Navigationsseiten-Designer vorhanden sein, die entweder veraltet sind oder die Sie erstellt haben, um die derzeitigen Navigationsseiten Ihres Unternehmens zu überarbeiten oder umzugestalten. Bei der Erstellung eines Navigationsseitenprojekts wird dem Navigationsseitenprojekt standardmäßig automatisch eine Startseite








mit dem Titel **Navigationsseite** hinzugefügt und im Explorer mit dem Symbol angezeigt. Der Knoten

Navigationsseite  ist die erste Navigationsseite im Navigationsseitenprojekt.

So erzeugen Sie ein neues Navigationsseitenprojekt:

- 1) Klicken Sie im Navigationsseiten-Designer auf die Schaltfläche **Neues Navigationsseitenprojekt**.

Ein neues Navigationsseitenprojekt  wird im Explorer angezeigt. Das neue Projekt enthält den Knoten **Eigene Informationen (Design)** , einen Navigationsseitenknoten  und einen Knoten **CSS-Formate** .

- 2) Klicken Sie auf den Knoten des Navigationsseitenprojekts , um sein Attributfenster auf der rechten Seite zu öffnen, und geben Sie einen technischen Namen für das Projekt in das Feld **Name** ein.



Die Definition der anderen Attribute wird im Abschnitt [Angeben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten](#) beschrieben.

- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um das Navigationsseitenprojekt zu speichern.

Für Ihr Navigationsseitenprojekt können Sie jetzt eine oder mehrere Navigationsansichten und/oder Navigationsseiten erstellen. Informationen hierzu finden Sie unter:

- [Konfigurieren von Navigationsansichten](#)
- [Konfigurieren von Navigationsseiten](#)

Speichern von Änderungen am Navigationsseitenprojekt

Hinweis: Sie müssen ausdrücklich sämtliche Konfigurationsänderungen an dem Navigationsseitenprojekt sowie die Interaktionen mit der Alfabet-Datenbank speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken. Dies beinhaltet das Erzeugen oder Anpassen von Elementen in der Konfiguration sowie das Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuelles Projekt in der -Lösung.

Um beispielsweise das momentan in der -Lösung implementierte Navigationsseitenprojekt zu aktualisieren, müssen Sie die am Navigationsseitenprojekt vorgenommenen Änderungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken. Danach müssen Sie auf die Schaltfläche **Navigationsseiten aktualisieren** und daraufhin wieder auf die Schaltfläche **Speichern** klicken. Eine ausführliche Beschreibung der zum Überprüfen der Navigationsansicht oder Navigationsseite auf der Benutzeroberfläche erforderlichen Schritte finden Sie im Abschnitt [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#).

Überarbeiten des aktuell implementierten Navigationsseitenprojekts

Zur Überarbeitung von Navigationsansichten und Navigationsseiten, die momentan in der -Lösung implementiert sind, müssen Sie zuerst ein neues Navigationsseitenprojekt erstellen, in dem Sie an den Umgestaltungen arbeiten können. Sie können die vorhandenen Navigationsansichten/Navigationsseiten in das neue Projekt kopieren und dadurch die kopierten Navigationsansichten/Navigationsseiten überarbeiten, ohne die in der Produktionsumgebung implementierten Navigationsansichten/Navigationsseiten zu ändern. Nach Abschluss der Überarbeitung können Sie das Navigationsseitenprojekt in der -Lösung speichern und die alten Navigationsansichten/Navigationsseiten durch die überarbeiteten Navigationsansichten/Navigationsseiten ersetzen.


Erzeugen Sie dazu ein neues Navigationsseitenprojekt wie im Abschnitt [Erzeugen eines neuen Navigationsseitenprojekts](#) beschrieben. Geben Sie dem neuen Navigationsseitenprojekt einen eindeutigen Namen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Aktuelles Navigationsseitenprojekt öffnen**, und bestätigen Sie im Dialogfeld, dass das aktuelle Projekt überschrieben werden soll, indem Sie auf **Ja** klicken.

Nehmen Sie die Änderungen an den Navigationsansichten/Navigationsseiten nach Bedarf vor. Speichern Sie die Navigationsansichten/Navigationsseiten nach Abschluss der Überarbeitung, und aktualisieren Sie sie in der -Lösung, wie im Abschnitt [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#) beschrieben. Die alte Navigationsansicht/Navigationsseite wird durch das überarbeitete Projekt überschrieben.

Öffnen eines vorhandenen Navigationsseitenprojekts


Wenn Sie den Navigationsseiten-Designer zum ersten Mal öffnen, wird kein Navigationsseitenprojekt angezeigt. Um ein vorhandenes Navigationsseitenprojekt im Navigationsseiten-Designer zu öffnen, müssen Sie ein Navigationsseitenprojekt im Feld **Navigationsseitenprojekt auswählen** oberhalb des Attributfensters auf der rechten Seite auswählen. Das ausgewählte Navigationsseitenprojekt wird im Explorerbereich angezeigt, und sein Inhalt erscheint im mittleren Bereich.

Wenn Sie Navigationsseiten mithilfe der vorherigen, nicht browserbasierten GuidePagesDesigner.exe erzeugt haben, werden diese in der Regel in einem lokalen Dateisystem gespeichert. Sie können das Navigationsseitenprojekt vom lokalen Dateisystem in den browserbasierten Navigationsseiten-Designer hochladen. Bitte beachten Sie, dass ein Navigationsprojekt, das in den Navigationsseiten-Designer hochgeladen wurde, nicht mehr in das lokale Dateisystem heruntergeladen werden kann. So laden Sie ein im lokalen Dateisystem gespeichertes vorhandenes Navigationsseitenprojekt hoch:

- 1) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Navigationsseitenprojekt**, um ein leeres Navigationsseitenprojekt zu erzeugen. Das leere Navigationsseitenprojekt  wird im Explorer angezeigt.
- 2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von Datenträger hochladen**.
- 3) Wählen Sie im angezeigten Explorer-Dialogfeld die XML-Datei im obersten Verzeichnis Ihres Navigationsseitenprojekts aus, und öffnen Sie sie. Das ausgewählte Navigationsseitenprojekt wird im Explorerbereich angezeigt, und sein Inhalt erscheint im mittleren Bereich.
- 4) Das Navigationsseitenprojekt kann bei Bedarf bearbeitet werden. Die Definition der Attribute des Navigationsseitenobjekts wird im Abschnitt [Angeben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten](#) beschrieben.

Suchen nach ins Leere führenden Links im Navigationsseitenprojekt

Es ist möglich, dass Ihre Lösungskonfiguration geändert wurde und dass das Navigationsseitenprojekt nun Links zu Funktionalitäten oder Ansichten enthält, die nicht mehr Teil der -Lösung sind. Um die Navigationsseiten zu finden und zu korrigieren, stellen Sie sicher, dass das aktuell implementierte Navigationsseitenprojekt im Feld **Navigationsseitenprojekt auswählen** ausgewählt ist. Weitere Informationen darüber, wie Sie sicherstellen können, dass die aktuell implementierten Navigationsseiten im Navigationsseitenprojekt verfügbar sind, finden Sie im Abschnitt [Überarbeiten des aktuell implementierten Navigationsseitenprojekts](#).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfungen neu einlesen**. Alle Verknüpfungen zu Funktionalitäten und Ansichten, die nicht mehr in der -Lösung verfügbar sind, werden in der Vorschautabelle im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt. Die Tabelle enthält den Titel der Verknüpfung sowie den Typ des Konfigurationselements, in dem sie konfiguriert ist. Klicken Sie auf die Verknüpfung in der Tabelle, um ihre Konfiguration im Attributfenster anzuzeigen. Sie können das Ziel der Verknüpfung entweder durch Neudefinieren des entsprechenden Attributs im Attributfenster oder durch Klicken auf den Pfeil  für den entsprechenden Knoten im Explorer und Auswählen von **Entfernen** ersetzen. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf die Schaltfläche **Speichern**.


Verhindern der Anzeige des Vorschaubereichs

In einigen Fällen möchten Sie eventuell die Anzeige des Vorschaubereichs unterdrücken. Wenn zum Beispiel ein konfigurierter Bericht in einer Navigationsansicht oder Navigationsseite eingebettet oder verknüpft ist und die Abfrage nicht korrekt ausgeführt wird, kann ein Fehler auftreten. In diesem Fall kann die Abfrage in einer Endlosschleife ausgeführt werden, und die Navigationsansicht/Navigationsseite wird nicht angezeigt, wodurch ein Systemfehler in auftritt. In diesem Fall können Sie die Anzeige des Vorschaubereichs für die Navigationsansichten und Navigationsseiten unterdrücken, wodurch die Ausführung der Abfrage eingestellt wird und Sie auf das Navigationsseitenprojekt sowie auf weitere Funktionalitäten in Alfabeta Expand zugreifen können. Nachdem die fehlerhafte Abfrage repariert wurde, kann der anzuzeigende Vorschaubereich angegeben werden, damit im Navigationsseiten-Designer wieder die volle Funktionalität verfügbar ist.

Um die Anzeige des Vorschaubereichs zu unterdrücken, klicken Sie auf das Navigationsseitenprojekt



im Root-Knoten des Explorers. Entfernen Sie im Attributfenster das Häkchen im Feld **Vorschaubereich rendern**. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf die Schaltfläche **Speichern**. Der Vorschaubereich wird unterdrückt und ist im Navigationsseitenprojekt für alle Navigationsansichten und Navigationsseiten leer.

Um die Anzeige des Vorschaubereichs zu aktivieren, klicken Sie auf das Navigationsseitenprojekt  im Root-Knoten des Explorers. Setzen Sie im Attributfenster das Häkchen im Feld **Vorschaubereich rendern**. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf die Schaltfläche **Speichern**. Der Vorschaubereich wird für alle Navigationsansichten und Navigationsseiten im Navigationsseitenprojekt angezeigt, wenn der entsprechende Navigationsansichts-/Navigationsseitenknoten im Explorer angeklickt wird.



Die Definition der anderen Attribute wird im Abschnitt [Angaben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten](#) beschrieben.

Kapitel 4: Konfigurieren von Navigationsansichten

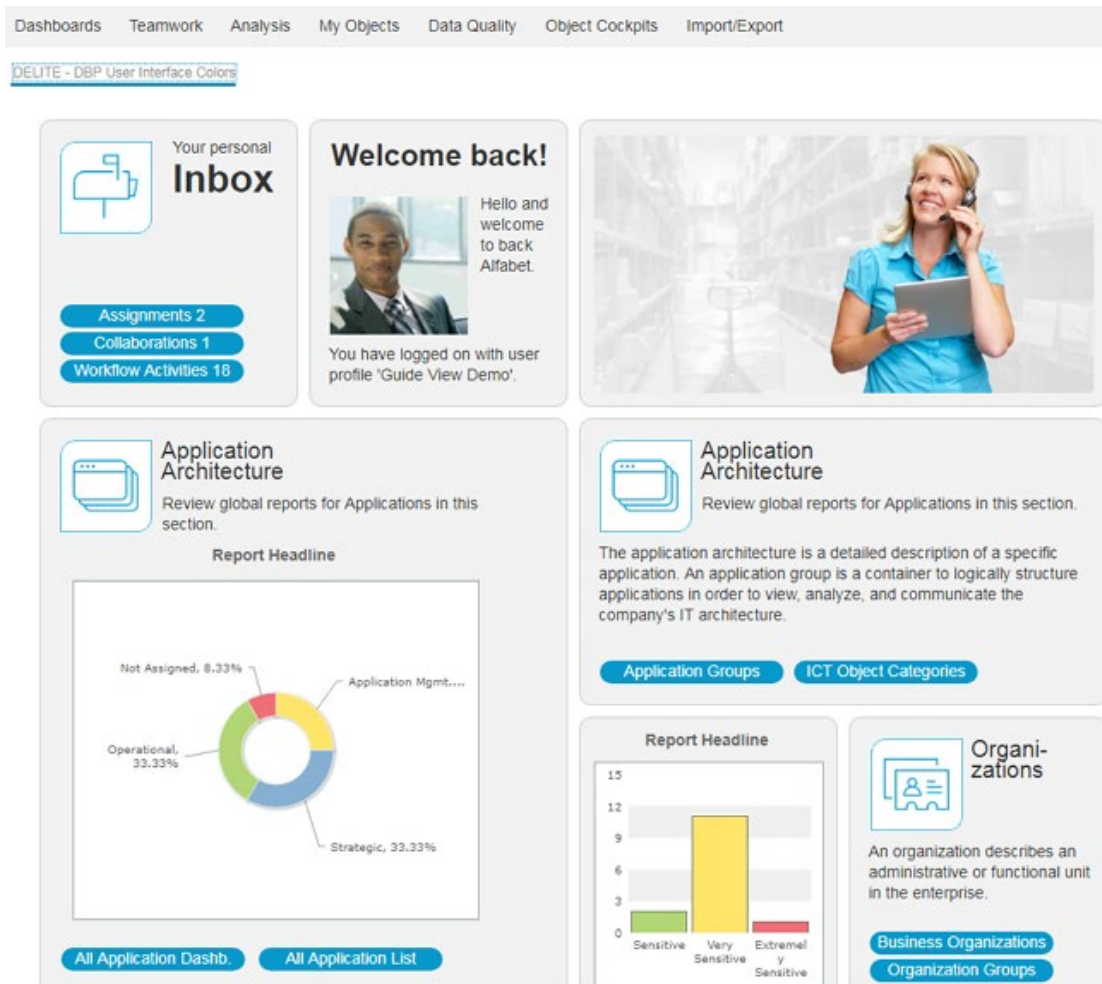
Eine Navigationsansicht kann konfiguriert werden, wie eine Webseite auszusehen. Sie können für die gesamte Ansicht oder einen Bereich der Ansicht eine Hintergrundfarbe oder ein Hintergrundbild, die Platzierung von Texten, Bildern und Verknüpfungen sowie die Titel, Höhe, Farbe und Ausrichtung von Kopfzeilen und Texten angeben. Darüber hinaus können Sie für Bilder und Texte Applikationsverknüpfungen, interne Links, externe Links oder Dokument-Verknüpfungen angeben. Um sicherzustellen, dass Business-Grafiken auf unterschiedlichen Geräten angemessen angezeigt werden können, wird empfohlen, die Navigationsansichten für eine niedrigere Bildschirmauflösung zu entwerfen (z. B. 1280 x 800 oder 1280 x 1024).

Eine Navigationsansicht kann folgendermaßen konfiguriert werden:

- Informationen können in einer einzelnen Ansicht oder auf Registerkarten angezeigt werden.
- Eingebettete konfigurierte Berichte: Der konfigurierte Bericht kann die Navigationsansicht ganz oder teilweise ausfüllen. Sie können alternativ auch mehrere Berichte in eine Navigationsansicht einbetten. Der Anwender kann einen eingebetteten Bericht auf der Alfabet -Benutzeroberfläche durch Anklicken öffnen.
- Text mit erforderlichen Informationen oder Anweisungen für Anwender. Texte können mit Alfabet -Funktionalitäten, Standardansichtsseiten, konfigurierten Berichten, anderen Navigationsansichten, Webressourcen, Onlinehilfe oder in der Funktionalität **Interne Dokumente** gespeicherten Dokumenten verknüpft werden.
- Für jede Registerkarte der Navigationsansicht können automatisierte Assistenten zur Verfügung gestellt werden.
- Bilder, die in die Symbolgalerie in Alfabet Expand hochgeladen wurden: Bilder können mit Alfabet -Funktionalitäten, Standardseitenansichten und konfigurierten Berichten, Webressourcen, Onlinehilfe oder in der Funktionalität **Interne Dokumente** gespeicherten Dokumenten verknüpft werden. Zusätzlich kann eine Verknüpfung konfiguriert werden, das E-Mail-Programm eines Anwenders zu öffnen und das Feld **An** mit einer vordefinierten E-Mail-Adresse auszufüllen. Auch Verknüpfungen mit folgenden Informationen können zu einer Navigationsansicht hinzugefügt werden.
 - Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl offener Aufgaben informiert: Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Eigene Aufgaben**.
 - Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl offener Workflow-Schritte informiert, für die er als verantwortlicher Anwender oder Vertreter zuständig ist. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Workflow-Aktivitäten** oder zu einem benutzerdefinierten Explorer.
 - Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl von Kollaborationsthemen informiert, die er initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde: Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Eigene Kollaborationen**.
 - Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl der zum aktuellen Datum anstehenden Microsoft Teams®-Besprechungen informiert, die er über die Alfabet -Benutzeroberfläche initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **MS Teams-Besprechungen**
- Ein konfiguriertes Suchfeld in der Alfabet -Kopfzeile, mit dem Anwender nach Objekten in der Alfabet-Datenbank suchen können: Das Suchfeld basiert auf einem konfigurierten Bericht für die

Suche nach Objekten. Nachdem der Anwender die Suchkriterien eingegeben hat und auf die Schaltfläche „Suchen“ klickt, wird der konfigurierte Bericht, der die den Suchkriterien entsprechenden Objekte enthält, im Hauptansichtsbereich angezeigt. Das Suchfeld ist während der gesamten Anwendersitzung in der Standardsymbolleiste von Alfabet verfügbar.

- Ein Hauptmenü im oberen Bereich der Navigationsansicht, über das Alfabet -Funktionalitäten aufgerufen werden können: Dies ist besonders nützlich für Funktionalitäten wie **Suchen**, **Leesezeichen-Desktop**, **Eigene Kalender**, **Workflows** usw.



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Navigationsansicht mit einer Menüleiste oben und einer Registerkartenleiste. Der Hauptabschnitt enthält einen Freiformbereich, der gewährleistet, dass die Bilder und integrierten Berichte nicht abgeschnitten oder gestreckt werden. Das Posteingangselement bietet Verknüpfungen zu den eigenen Informationen in den Funktionalitäten **Eigene Aufgaben**, **Eigene Kollaborationsthemen** und **Eigene Workflow-Aktivitäten**. Das Bild des aktuellen Anwenders wird angezeigt. Die anderen Bereiche enthalten Text, Bilder, eingebettete Berichte und Links zu Applikationen, die mit Texten angegeben wurden, die wie Schaltflächen aussehen.



Die in der Navigationsansicht verfügbare Funktionalität ist für alle Anwender zugänglich, die über Berechtigungen für die Navigationsansicht verfügen. Beachten Sie, dass es kein Konzept wie eine schreibgeschützte Version einer Navigationsansicht gibt.



Wenn Sie eine Navigationsansicht als Startseite für ein Anwenderprofil implementieren, dann müssen Sie die Navigationsansicht im Attribut **Navigationsseite** des Anwenderprofils angeben. Da Navigationsansichten Verknüpfungen enthalten können, die andere Navigationsansichten zum Ziel haben, müssen Sie explizit Zugriffsberechtigungen für alle Navigationsansichten definieren, auf die das Anwenderprofil zugreifen kann. Alle anderen Navigationsansichten, die das Ziel von Verknüpfungen auf der Startseite oder anderen zulässigen Navigationsansichten sind, müssen in dem Attribut **Zulässige Navigationsansichten** für das Anwenderprofil angegeben werden. Wenn ein Anwender versucht, zu einer Navigationsansicht zu navigieren, für die er/sie keine Zugriffsberechtigung hat, wird eine Informationsmeldung angezeigt. Weitere Informationen zur Konfiguration von Zugriffsberechtigungen für ein Anwenderprofil finden Sie im Kapitel *Konfigurieren von Anwenderprofilen für die Anwender-Community* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand* oder im Kapitel *Definieren und Verwalten von Anwenderprofilen* im Referenzhandbuch *Anwender- und Lösungsverwaltung*.



Die Designs wie Ränder, Innenabstände und Feldschattierung werden im GUI-Schema festgelegt. Die für Objekt-Cockpits angegebenen Designs gelten auch für Willkommensbildschirme, Navigationsansichten und Konsolenberichte. Weitere Informationen über das Konfigurieren von GUI-Schemata finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet -Benutzeroberfläche* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Beschreibung des Guide View Designer](#)
- [Erzeugen einer Navigationsansicht](#)
- [Entwerfen der Navigationsansicht](#)
 - [Definieren des Containers der Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Freiformbereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Tabellen-Layoutbereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von eingebetteten Analyse-Dashboards zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen eines Editors oder Assistenten zur Erzeugung eines neuen Objekts](#)
 - [Hinzufügen eines Workflows zur Erzeugung eines neuen Objekts](#)

- [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)

Beschreibung des Guide View Designer

Klicken Sie zur Gestaltung einer Navigationsansicht auf den Knoten der Navigationsansicht  im Explorer. Wenn ein Design vorhanden ist, wird dieses im mittleren Bereich angezeigt. Um den Guide View Designer zu öffnen, klicken Sie auf den Pfeil  für den Knoten der Navigationsansicht , und wählen Sie **Ansicht entwerfen** aus. Der Guide View Designer wird geöffnet. In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zur Benutzeroberfläche des Guide View Designer. Machen Sie sich in Ruhe mit den unterschiedlichen Bereichen der Benutzeroberfläche und der in diesem Referenzhandbuch genutzten Terminologie vertraut.

- 1) Kopfzeile: Zeigt den Namen der Navigationsansicht an, die Sie entwerfen.
- 2) Symbolleiste: Die Symbolleiste enthält Schaltflächen für den Zugriff auf mehrere allgemeine Funktionen. Zeigen Sie auf die einzelnen Schaltflächen, um eine QuickInfo anzuzeigen. Der Zweck der Symbolleistenschaltflächen wird in den folgenden Abschnitten erläutert:

	Löschen	Löschen Sie das ausgewählte Steuerelement aus der Datenbank.		Ausschneiden	Entfernen Sie das ausgewählte Steuerelement aus der Navigationsansicht.
	Kopieren	Kopieren Sie das ausgewählte Steuerelement.		Einfügen	Fügen Sie das ausgewählte Steuerelement ein.
	Aktivierreihenfolge	Definieren Sie die Reihenfolge, in der Tastenkombinationen verwendende Anwender, den Fokus auf das nächste Benutzeroberflächenelement verschieben. Die Definition der Aktivierreihenfolge ist erforderlich, um barrierefreien Zugriff zu unterstützen.		Ausrichten	Richten Sie die Kanten mehrerer ausgewählter Steuerelemente aus.
	Elementgrößen ausrichten	Passen Sie die Größe mehrerer ausgewählter Steuerelemente an.		Neu ordnen	Ordnen Sie das ausgewählte Steuerelement in der Ansicht über die Funktionalitäten In den Vordergrund und

			In den Hintergrund an.
	Tabellen-Lay-out	Präzisieren Sie das Lay-out eines Tabellen-Lay-outbereichs.	Enthält verschiedene Optionen einschließlich Registerkarte nach links verschieben und Registerkarte nach rechts verschieben , um die Reihenfolge von Registerkarten festzulegen.
		Aktion	
	Werkzeugpalette	Blendet den Bereich Werkzeugpalette ein oder aus. Beachten Sie, dass sich die Schaltfläche über dem Attributfenster auf der linken Seite des Navigationsansichts-Designers befindet.	




- 3) **Werkzeugpalette:** Die Werkzeugpalette enthält alle Konfigurationselemente, die in der Navigationsansicht platziert werden können. Klicken Sie auf das Werkzeugpalette-Element, das Sie der Navigationsansicht hinzufügen möchten. Mit einem Symbol am Cursor wird angezeigt, dass das gewünschte Werkzeugpalette-Element ausgewählt wurde. Klicken Sie auf eine leere Stelle in der Navigationsansicht, um das Werkzeugpalette-Element dort zu positionieren.
- 4) **Leinwand:** Die „Leinwand“ ist der Bereich, in dem Sie Steuerelemente aus der **Werkzeugpalette** ablegen und das Diagramm visuell entwerfen.
- 5) Schaltfläche **Speichern:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Navigationsansicht in die Datenbank zu speichern.
- 6) Schaltfläche **Schließen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um den Navigationsansichten-Designer zu schließen und zur Hauptansicht zurückzukehren.
- 7) Schaltfläche **Änderungen löschen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen löschen**, um alle Änderungen, die Sie seit dem letzten Speichern an der Navigationsansicht vorgenommen haben, zu löschen.
- 8) Schaltfläche **Zwischenablage:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zwischenablage**, um Text in die Zwischenablage einzufügen und später in der Navigationsansicht zu platzieren.

Erzeugen einer Navigationsansicht

Für ein Navigationsseitenprojekt können Sie eine oder mehrere Navigationsansichten erzeugen. Einem Anwenderprofil kann jeweils nur eine Navigationsansicht zugeordnet werden. Die Navigationsansicht kann bei Bedarf mehr als einem Anwenderprofil zugeordnet werden. Es kann nur jeweils ein


Navigationsseitenprojekt in implementiert werden, und daher sollte das Navigationsseitenprojekt, dessen Implementierung Sie planen, alle Navigationsansichten (und Navigationsseiten) enthalten, die für die entsprechenden Anwenderprofile benötigt werden. Sie können eine erste Navigationsansicht konfigurieren und gestalten und auf Wunsch kopieren, um weitere Navigationsansichten zu erzeugen. Auf diese Weise können Sie grundlegende Konfigurationselemente wie konfigurierte Verknüpfungen oder Designelemente kopieren, die Sie wiederholt in einigen oder allen Navigationsansichten einsetzen möchten.

Erzeugen einer Navigationsansicht:

- 1) Klicken Sie oben im Explorer auf den Knoten des Navigationsseitenprojekts , klicken Sie auf den Pfeil , und wählen Sie **Navigationsansicht hinzufügen** aus. Die neue Navigationsansicht  wird dem Explorer unter dem Standardnamen „Navigationsansicht 1“ hinzugefügt.



Sie können eine vorhandene Navigationsansicht, die bereits konfiguriert und gestaltet ist, als Vorlage für die Erstellung einer neuen verwenden. Die gesamte Konfiguration wird in die neue Navigationsansicht kopiert und kann nach Bedarf geändert werden. Beachten Sie beim Verwenden der Funktionen **Kopieren** und **Einfügen**, dass die vorhandene Navigationsansicht mit der kopierten Navigationsansicht überschrieben wird. Wenn die vorhandene Navigationsansicht über ein Suchfeld oder Hauptmenü verfügt, werden auch diese überschrieben.

Um eine vorhandene Navigationsansicht zur Erzeugung einer neuen Navigationsansicht zu kopieren, klicken Sie auf den Pfeil  des Knotens der Navigationsansicht , die Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Kopieren** aus. Klicken Sie auf den Pfeil  für den Navigationsseitenprojektknoten , und wählen Sie **Einfügen**. Dem Explorer wird eine neue Navigationsansicht mit dem Namen **Kopie (x) von <Name der Vorlage>** hinzugefügt.

- 2) Definieren Sie im Attributfenster der Registerkarte Folgendes:

- **Name:** Geben Sie den Namen der Navigationsansicht an. Der Name muss eindeutig sein. Es handelt sich um einen technischen Namen, der nicht auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird.



Beachten Sie, dass der Name der Navigationsansicht, der über das Attribut **Name** definiert wurde, beim Öffnen des Guide View Designers über die Funktionalität **Ansicht entwerfen** nicht angezeigt wird, sondern dass stattdessen eine GUID in der Kopfzeile angezeigt wird.

- **Titel:** Geben Sie einen Titel für die Navigationsansicht an. Der Titel wird oben in der Navigationsansicht in der -Benutzeroberfläche angezeigt.
- **Feste Breite:** Mit diesem Attribut können Sie die Größenanpassung der Navigationsansicht im Browser festlegen:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Inhalt der Navigationsansicht im Browser-Fenster zentriert und die Breite, die für den Container der Navigationsansicht definiert wird, beibehalten werden soll. Wenn die Größe des Browser-Fensters geändert wird, behält die Navigationsansicht bei der Neupositionierung ihre angegebene Größe im Browser-Fenster mit der geänderten Größe bei.



Die Breite der Navigationsansicht wird über das Attribut **Breite** des Standardcontainers definiert, das zuerst angezeigt wird, wenn der Anwender den Guide View Designer über die Funktionalität **Ansicht entwerfen** öffnet. Wenn das Kontrollkästchen für das Attribut **Feste Breite** aktiviert ist und die Navigationsansicht auf einem Gerät angezeigt wird, dessen Bildschirm kleiner als die definierte Breite des Containers der Navigationsansicht ist oder auf eine Größe angepasst wird, die kleiner als die Breite des Containers ist, wird die Navigationsansicht linksbündig dargestellt, und es wird eine horizontale Bildlaufleiste angezeigt. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Definieren des Containers der Navigationsansicht](#).

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Navigationsansicht linksbündig im Browser-Fenster angezeigt werden soll. Wenn die Größe des Browser-Fensters geändert wird, wird der Inhalt der Navigationsansicht neu verteilt, um in die verfügbare Bildschirmfläche zu passen.
 - **URL des automatisierten Assistenten:** Wenn für die Navigationsansicht ein benutzerdefinierter Hilfeinhalt über die automatisierte Assistentenfunktion verfügbar sein soll, geben Sie die URL oder die Servervariable, deren Ziel der im Assistenten anzuzeigende Inhalt ist, in das Attribut **URL des automatisierten Assistenten** ein. Beachten Sie, dass ein automatisierter Assistent auch den Steuerelementen eines Freiformbereichs, Tabellen-Layoutbereich und Bereichs zugewiesen werden kann, sodass für jede Registerkarte in einer Navigationsansicht benutzerdefinierte Hilfe verfügbar ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktionalität des automatisierten Assistenten finden Sie im Kapitel *Zurverfügungstellen benutzerdefinierter Onlinehilfe für die Anwendergemeinschaft* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die neue Navigationsansicht zu speichern. Die

Knoten **Suchfeld**  und **Hauptmenü**  werden unterhalb der Navigationsansicht angezeigt und können bei Bedarf konfiguriert werden. Sie können folgende Aktionen ausführen:

- [Entwerfen der Navigationsansicht](#)
- [Definieren des Containers der Navigationsansicht](#)
- [Konfigurieren eines Hauptmenüs für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite](#)
- [Konfigurieren einer globalen Suche für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite](#)

Entwerfen der Navigationsansicht

Beim Entwerfen der Navigationsansicht müssen Sie sich zuerst entscheiden, welche grundlegende Struktur Sie verwenden möchten, um die Informationen, Bilder und Verknüpfungen für das Anwenderprofil, dem die Navigationsansicht zugeordnet wird, zu präsentieren. Sie können Farbdefinitionen, Texte und Bilder (mit oder ohne Verknüpfungen) sowie eingebettete konfigurierte Berichte hinzufügen. Sie können einen beliebigen der folgenden Container auswählen, um den Inhalt der Navigationsansicht zu visualisieren:

- Auf einer Seite der Navigationsansicht können Sie eine Registerkarte mit verschiedenen Texten, Bildern und Verknüpfungen erzeugen. Sie können einer Navigationsansicht mehrere Seiten hinzufügen und so eine Navigationsansicht mit einer Registerkartenzeile am oberen Rand erzeugen, über die Anwender zu den verschiedenen Seiten wechseln können.

- Ein Freiformbereich ist eine einzelne Ansicht, die sicherstellt, dass Texte, Bilder und eingebettete Berichte bei einer Größenänderung der Benutzeroberfläche nicht gestaucht, gestreckt oder abgeschnitten werden. Business-Grafiken, die in eine Navigationsansicht eingebettet sind, werden automatisch soweit verkleinert, dass sie in den verfügbaren Platz in der Navigationsansicht hineinpassen.
- Ein Tabellen-Layout ist eine statische Ansicht, die eine feste Struktur aus Spalten und Zeilen zur Verfügung stellt. Dies ist besonders nützlich, um kleinere Informationseinheiten in Zeilen und Spalten mit gleicher Größe zu strukturieren.
- Ein Bereich ist eine einzelne Ansicht mit schwebendem Inhalt, der aus Bildern, Texten und Verknüpfungen besteht. In einem Bereich können Sie umfließenden Text wie in einer Zeitung konfigurieren, wobei der Text entsprechend einem Bild in der Ansicht angepasst wird. Sie können einen oder mehrere Bereiche auch zu einer Registerkarte hinzufügen.

In den oben aufgelisteten Containern können Sie beliebige der folgenden Elemente hinzufügen:

- Textblöcke, die als Titel oder Anweisungstexte dienen können. Für einen Text kann eine Verknüpfung definiert werden.
- Bilder, die in der Symbolgalerie in Alfabet Expand gespeichert sind. Für ein Bild kann eine Verknüpfung definiert werden.
- Eingebettete konfigurierte Berichte:
- Texte, Bilder oder Bereiche mit Hyperlinks, die Standard- oder konfigurierte -Ansichten öffnet.
- Texte, Bilder oder Bereiche mit Hyperlinks, die eine andere Navigationsansicht in dem Navigationsseitenprojekt öffnen.
- Texte, Bilder oder Bereiche mit Hyperlinks, die eine URL öffnen.
- Texte, Bilder oder Bereiche mit Hyperlinks, die das E-Mail-Programm eines Anwenders mit einer vordefinierten E-Mail-Adresse öffnen.
- Texte, Bilder oder Bereiche mit Hyperlinks, die Hilfedokumente öffnen.
- Texte, Bilder oder Bereiche mit Hyperlinks, die Dokumente öffnen, die in der Funktionalität **Interne Dokumente** gespeichert sind.
- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl offener Aufgaben informiert: Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Eigene Aufgaben**.
- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl offener Workflow-Schritte informiert, für die er als verantwortlicher Anwender oder Vertreter zuständig ist. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Workflow-Aktivitäten** oder zu einem benutzerdefinierten Explorer.
- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl von Kollaborationsthemen informiert, die er initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde: Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **Eigene Kollaborationen**.
- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl der zum aktuellen Datum anstehenden Microsoft Teams®-Besprechungen informiert, die er über die Alfabet -

Benutzeroberfläche initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **MS Teams-Besprechungen**

- Sie können festlegen, dass ein Steuerelement für Registerkarte, Bereich, Text der Navigationsansicht, Bild der Navigationsansicht oder Präsentationsobjekt sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine oder mehrere Bedingungen erfüllt sind. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*
- Ein automatisierter Assistent, der benutzerdefinierte Hilfe bietet. Für alle Steuerelemente von Freiformbereichen, Tabellen-Layoutbereichen und Bereichen kann ein automatisierter Assistent konfiguriert werden.



Beachten Sie Folgendes beim Konfigurieren einer Navigationsansicht:

- Um sicherzustellen, dass Business-Grafiken auf unterschiedlichen Geräten angemessen angezeigt werden können, wird empfohlen, die Navigationsansichten für eine niedrigere Bildschirmauflösung zu entwerfen (z. B. 1280 x 800 oder 1280 x 1024).
- Beachten Sie, dass für jeden Bereich, jeden Text und jedes Bild, der oder das einem Freiformbereich, einer Registerkarte oder einem Bereich hinzugefügt wird, das Attribut **Andocken** konfiguriert werden kann. Im Attribut **Andocken** können Sie das Verhalten des Inhalts spezifizieren, wenn die Größe des Browser-Fensters geändert wird. Wenn für einen Bereich, einen Text oder ein Bild der Wert `Fill` ausgewählt ist, wird die Größe des Elements geändert. Wenn beispielsweise der Wert `Left` ausgewählt ist, wird das Element am linken Rahmen der Navigationsansicht angedockt. Bei einer Größenänderung des Browser-Fensters bleibt es statisch dort und behält seine Größe bei. Die Einstellung für das Attribut **Andocken** muss entweder für alle Elemente in einem Container definiert werden oder für keines. Wenn das Attribut **Andocken** nur für einige der Elemente definiert wird, können Fehler auftreten. Das Attribut **Andocken** sollte auf `None` gesetzt sein, wenn der Bereich gelöscht werden muss.
- Für visuelle Elemente in der Navigationsansicht können Stile definiert werden. Beachten Sie, dass die Schriftart über das von Ihrem Unternehmen spezifizierte GUI-Schema konfiguriert wird. Alle Schriftarten, die im Kontext von Navigationsansichten definiert wurden, werden von der Schriftartdefinition im GUI-Schema, das dem relevanten Anwenderprofil zugeordnet ist, überschrieben. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet - Benutzeroberfläche* im Kapitel *Konfigurieren der Anzeige der Alfabet - Benutzeroberfläche*.
- kann zusammen mit der Software JAWS® for Windows® verwendet werden, um Anwender mit eingeschränkter Sehfähigkeit zu unterstützen. Beachten Sie, dass die Attribute **Titel** und **Hinweis** für alle Steuerelemente definiert werden sollten, die der Navigationsansicht hinzugefügt werden. Diese Attribute werden automatisch von der Sprachausgabe vorgelesen. Bei Verwendung von mit der Software JAWS® for Windows® wird Text in der vom Anwender in der -Benutzeroberfläche ausgewählten Sprache vorgelesen, wenn die gleiche Sprache in JAWS ausgewählt wurde.


Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Definieren des Containers der Navigationsansicht](#)

- [Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines Freiformbereichs zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines Tabellen-Layoutbereichs zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen von eingebetteten Analyse-Dashboards zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
- [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
- [Hinzufügen eines Editors oder Assistenten zur Erzeugung eines neuen Objekts](#)
- [Hinzufügen eines Workflows zur Erzeugung eines neuen Objekts](#)
- [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)

Definieren des Containers der Navigationsansicht

Wenn der Benutzer den Guide View Designer über die Funktionalität **Ansicht entwerfen** öffnet, wird zunächst der Standardcontainer angezeigt. Wenn der verfügbare Bildschirmbereich unter der in der Navigationsansicht festgelegten festen Breite liegt, wird die Navigationsansicht linksbündig dargestellt, und eine Bildlaufleiste wird angezeigt. Die Breite wird über das Attribut **Breite** des Standardcontainers definiert, das zuerst angezeigt wird, wenn der Anwender den Designer über die Funktionalität **Ansicht entwerfen** öffnet. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Definieren des Containers der Navigationsansicht](#).

- 1) Erzeugen Sie eine Navigationsansicht, wie in Abschnitt [Erzeugen einer Navigationsansicht](#) beschrieben.
- 2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Navigationsansicht , und wählen Sie **Ansicht entwerfen** aus. Der Guide View Designer wird geöffnet.



Beachten Sie, dass der Name der Navigationsansicht, der über das Attribut **Name** definiert wurde, beim Öffnen des Guide View Designers über die Funktionalität **Ansicht entwerfen** nicht angezeigt wird, sondern dass stattdessen eine GUID in der Kopfzeile angezeigt wird.

- 3) Definieren Sie im Attributfenster der Registerkarte Folgendes:

- **Hintergrundfarbe:** Definieren Sie bei Bedarf die Hintergrundfarbe der Navigationsansicht. Geben Sie entweder den Code der Farbe ein, oder klicken Sie auf das Quadrat, um die Farbauswahl zu öffnen: Wählen Sie eine Farbe aus, und klicken Sie auf **OK**, um die Farbauswahl zu schließen.
- **Höhe:** Definieren Sie die Höhe der Navigationsansicht in Pixeln.
- **Breite:** Definieren Sie die Breite der Navigationsansicht in Pixeln.



Beachten Sie, dass das Verhalten der Navigationsansicht bei einer Größenänderung oder der Darstellung in einem Bildschirm, der kleiner als der im Attribut **Breite** definierte Wert ist, durch das Attribut **Feste Breite** bestimmt wird, das beim Erzeugen der Navigationsansicht definiert wird. Wenn das Kontrollkästchen für das Attribut **Feste Breite** aktiviert ist und die Navigationsansicht auf einem Gerät angezeigt wird, dessen Bildschirm kleiner als die definierte Breite des Containers der Navigationsansicht ist oder auf eine Größe angepasst wird, die kleiner als die Breite des Containers ist, wird die Navigationsansicht linksbündig dargestellt, und es wird eine horizontale Bildlaufleiste angezeigt. Weitere Informationen über die Definition des Attributs **Feste Breite** finden Sie unter [Erzeugen einer Navigationsansicht](#).



- 4) Klicken Sie zum Speichern der Definition der Registerkarte auf **Speichern**.

Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht

Eine Registerkarte eignet sich optimal, wenn das Anwenderprofil Zugriff auf viele Texte und Verknüpfungen, viele große Bilder mit Verknüpfungen oder mehrere eingebettete konfigurierte Berichte erhalten muss. Mithilfe einer Seite mit Registerkarte können Sie eine Navigationsansicht spezifizieren, die über mehrere Registerkarten verfügt, die Anwender öffnen können.

Sie können für eine Navigationsansicht mehrere Seiten mit Registerkarten definieren. In der Navigationsansicht wird eine Registerkartenzeile am oberen Rand der Ansicht angezeigt. Jede Registerkarte kann unterschiedliche Texte und Bilder mit oder ohne Verknüpfungen sowie eingebettete konfigurierte Berichte enthalten. Außerdem können Sie einer Registerkarte Bereiche hinzufügen, um schwebenden Inhalt hinzuzufügen, wobei der umfließende Text entsprechend einem Bild in der Ansicht angepasst wird.

Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht:

- 1) Erzeugen Sie eine Navigationsansicht, wie in Abschnitt [Erzeugen einer Navigationsansicht](#) beschrieben.
- 2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Navigationsansicht , und wählen Sie **Ansicht entwerfen** aus. Der Guide View Designer wird geöffnet.
- 3) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** auf das Steuerelement **Seite** , und klicken Sie in den Bereich des Guide View Designer. Die Seite wird mit einer Registerkarte angezeigt.





Wenn Sie auf ein anderes Benutzeroberflächenelement geklickt haben und das Attributfenster für die Registerkarte nicht mehr im Fokus angezeigt wird, klicken Sie auf die Registerkarte und dann auf eine beliebige Stelle in einen Bereich, wo kein Benutzeroberflächenelement vorhanden ist, um das Attributfenster der Registerkarte anzuzeigen. Wenn ein Freiformbereich oder ein anderer Bereich den Designbereich ausfüllt, müssen Sie gegebenenfalls nach unten scrollen, um unterhalb des Bereichs zu klicken. Der Name der Registerkarte wird oben im Attributfenster angezeigt.

- 4) Definieren Sie im Attributfenster der Registerkarte Folgendes:
- **Name:** Definieren Sie den technischen Namen der Registerkarte.
 - **Titel:** Definieren Sie den Titel, der auf der Registerkarte angezeigt werden soll. Wenn kein Titel definiert ist, wird der Standardwert auf der Registerkarte angezeigt.
 - **Hinweis:** Definieren Sie den Hinweis für den Titel der Registerkarte. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf die Registerkarte zeigt.
 - **Stile:** Erweitern Sie den Abschnitt **Stile** des Attributfensters, und definieren Sie die relevanten Optionen, die für die Registerkarte verfügbar sind.



Die Farbe der auf der Registerkarte angezeigten Unterstreichung, wenn diese ausgewählt ist, wird durch das Attribut **Farbe** im Abschnitt **Schriftart** der Registerkarte im Kontext des Navigationsansichten-Designers bestimmt. Die in der Navigationsansicht angezeigte Schriftart wird über das von Ihrem Unternehmen spezifizierte GUI-Schema konfiguriert. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet -Benutzeroberfläche* im Kapitel *Konfigurieren der Anzeige der Alfabet -Benutzeroberfläche*.

- 5) Sie können jetzt beliebige der folgenden Elemente zur Registerkarte hinzufügen:
- [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)
- 6) Um der Ansicht weitere Registerkarten hinzuzufügen, klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** auf das Steuerelement **Seite** , und klicken Sie in den Bereich des Guide View Designer. Eine weitere Registerkarte wird angezeigt und kann entworfen werden. Sie können den in einer Registerkarte konfigurierten Inhalt in eine andere Registerkarte kopieren. Verwenden Sie dazu die Schaltfläche **Kopieren** in der Symbolleiste des Guide View Designer oder drücken Sie STRG + C. Des Weiteren können Sie die Optionen **Aktion > Registerkarte nach links verschieben** und **Aktion > Registerkarte nach rechts verschieben** der Symbolleiste verwenden, um die Reihenfolge der Registerkarten zu ändern.
- 7) Klicken Sie auf den Bereich, in dem sich die Registerkarten befinden, um den Fokus auf die Registerkartengruppe zu setzen. Definieren Sie die Attribute **Füllung**, um die Füllung rund um die Registerkartengruppe festzulegen.
- 8) Nachdem Sie alle Registerkarten zur Navigationsansicht hinzugefügt haben, definieren Sie die Aktivierreihenfolge der Registerkarten, die angewendet wird, wenn der Anwender mittels der TAB-Taste über die Benutzeroberfläche navigiert. Sie können die Schaltfläche **Aktivierreihenfolge**  der Symbolleiste zum Definieren der Aktivierreihenfolge verwenden. Alternativ können Sie in das Attribut **Reihenfolgenposition** jeder Registerkarte eine Ganzzahl (1, 2, 3 usw.) eingeben.
- 9) Sie können festlegen, dass ein Registerkarten-Steuerelement sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine oder mehrere Bedingungen erfüllt sind. Wenn alle Sichtbarkeitsbedingungen für ein Steuerelement fehlschlagen, wird die Sichtbarkeit für dieses Steuerelement aufgehoben. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt

Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steuerelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:

- **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
- **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
- **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steuerelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteuerelement (Steuerelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.

10) Klicken Sie zum Speichern der Definition der Registerkarte auf **Speichern**.

Hinzufügen eines Freiformbereichs zur Navigationsansicht

Ein Freiformbereich ist eine einzelne Ansicht, die sicherstellt, dass Texte, Bilder und eingebettete Berichte bei einer Größenänderung der Benutzeroberfläche nicht gestaucht, gestreckt oder abgeschnitten werden. Der Freiformbereich kann Texte und Bilder (mit oder ohne Verknüpfungen) sowie eingebettete konfigurierte Berichte enthalten.

Beachten Sie, dass die Platzierung der Steuerelemente im Guide View Designer sowie ihre Ausrichtung und der horizontale Abstand zwischen den Elementen für die angezeigte Ausgabe nicht relevant sind. Die tatsächliche Anzeige in der -Benutzeroberfläche zur Laufzeit wird über die Aktivierreihenfolge und die Zeilenumbrüche bestimmt, die Sie in der Konfiguration der Navigationsansicht definieren. Allerdings wird empfohlen, dass Sie die Steuerelemente im Guide View Designer in der Reihenfolge positionieren, in der sie angezeigt werden sollen, um die Arbeit in der Konzept- und Designphase der Navigationsansicht zu erleichtern.

Sie können mehrere Zeilenumbrüche im Freiformbereich verwenden, um zu steuern, wie Steuerelemente in der Navigationsansicht positioniert werden und wann ein oder mehrere Steuerelemente in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Über einen Zeilenumbruch im Freiformbereich wird das Steuerelement, das nach dem Zeilenumbruch folgt, zwangsweise in die nächste Zeile verschoben. Das hilft Ihnen bei der visuellen Strukturierung des Steuerelementlayouts und schafft Freiräume. Dies könnte beispielsweise nützlich sein, um thematisch zusammengehörige Informationen in der Navigationsansicht zu strukturieren. Sie müssen einen Zeilenumbruch beim Definieren der Aktivierreihenfolge einschließen, damit er in der Reihenfolge der Steuerelemente korrekt positioniert wird.






Schriftfarbe und Schriftstil für die Beschriftungen der Präsentationsobjekt-Steuerelemente in Freiformbereichen in Navigationsansichten und Objekt-Cockpits werden über das Attribut **Schriftart der Beschriftung von Freiformbereich-Präsentationsobjekten** für das entsprechende GUI-Schema spezifiziert. Weitere Informationen zum Konfigurieren des GUI-Schemas für ein Anwenderprofil finden Sie unter *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet - Benutzeroberfläche* im Kapitel *Konfigurieren der Anzeige der Alfabet - Benutzeroberfläche* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Eine detaillierte Dokumentation sämtlicher GUI-Schema-Attribute finden Sie im Kapitel *Übersicht der GUI-Schema-Attribute* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand - Anhang*

Wenn Sie das Layout der Navigationsansicht festlegen, müssen Sie folgende Faktoren berücksichtigen:

- **Reihenfolge, in der Informationen in der Benutzeroberfläche angezeigt werden sollen.** Alle Steuerelemente, die Sie in der Navigationsansicht platzieren, müssen sortiert werden, um ihre Reihenfolge in der Benutzeroberfläche von links nach rechts und von oben nach unten festzulegen. Im letzten Schritt des Designprozesses wird den Steuerelementen eine Aktivierreihenfolge zugewiesen. Allerdings ist es gut, wenn Sie bereits zu Beginn der Konfiguration der Navigationsansicht eine grundsätzliche Vorstellung davon haben, welche Reihenfolge gewünscht ist.
- **Breite der einzelnen Steuerelemente in Pixel.** Jedes Steuerelement, dessen definierte Breite die Breite der Navigationsansicht überschreitet, wird abgeschnitten, sodass nicht alle Inhalte sichtbar sind. Wenn Ihre Navigationsansicht also 1200 Pixel breit ist, dürfen alle Steuerelemente, die in einer Zeile angezeigt werden sollen, insgesamt nicht breiter als 1200 Pixel sein. Wenn beispielsweise in einer Navigationsansicht, die 1200 Pixel breit ist, in derselben Zeile 3 konfigurierte Berichte angezeigt werden sollen, darf jeder der konfigurierten Berichte maximal 400 Pixel breit sein. Ist der Bildschirm kleiner als 1200 Pixel oder verringert der Anwender die Breite der Navigationsansicht auf einen Wert unter 1200 Pixel, dann wird der dritte konfigurierte Bericht in die nächste Zeile verschoben.
- **Höhe der einzelnen konfigurierten Berichte in Pixel.** Sie müssen für jeden konfigurierten Bericht eine definierte Breite und Höhe angeben. Die Höhe eines konfigurierten Berichts kann nicht auf Basis seines Inhalts automatisch angepasst werden.

Erzeugen eines Freiformbereichs:

- 1) Erzeugen Sie eine Navigationsansicht, wie in Abschnitt [Erzeugen einer Navigationsansicht](#) beschrieben.
- 2) Deaktivieren Sie im Attributfenster der Navigationsansicht  das Attribut **Feste Breite**, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Freiformbereichs bei einer Größenänderung des Browser-Fensters neu im verfügbaren Platz verteilt wird. So wird gewährleistet, dass die Steuerelemente unterhalb der vorherigen Ansicht oder der vorherigen Reihe von Ansichten angezeigt werden.
- 3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Navigationsansicht , und wählen Sie **Ansicht entwerfen** aus. Der Guide View Designer wird geöffnet.
- 4) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** auf das Steuerelement **Freiformbereich** , und klicken Sie in den Bereich des Guide View Designer. Ziehen Sie den Freiformbereich, bis er die Navigationsansicht ausfüllt.
- 5) Definieren Sie im Attributfenster des Freiformbereichs Folgendes:
 - **Name:** Definieren Sie den technischen Namen des Freiformbereichs.
 - **Titel:** Definieren Sie den Titel, der im Freiformbereich angezeigt werden soll.
 - **Andocken:** Geben Sie `Fill` an, um sicherzustellen, dass der Freiformbereich in der Navigationsansicht angedockt ist. Sie können jetzt Text, Bilder und eingebettete konfigurierte Berichte hinzufügen sowie Zeilenumbrüche, um den Inhalt zu strukturieren. Das Attribut **Andocken** sollte auf `None` gesetzt sein, wenn der Freiformbereich gelöscht werden muss.




Die Attribute **Höhe** und **Breite** sind für die Konfiguration des Freiformbereichs ohne Bedeutung. Die Größe des Freiformbereichs wird automatisch an den verfügbaren Platz in der Benutzeroberfläche angepasst.

- **Hinweis:** Definieren Sie den Hinweis für den Titel der Registerkarte. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf die Registerkarte zeigt.
- **Stile:** Erweitern Sie den Abschnitt **Stile** des Attributfensters, und definieren Sie die relevanten Optionen, die für den Freiformbereich verfügbar sind.



Die Schriftart wird über das von Ihrem Unternehmen spezifizierte GUI-Schema konfiguriert. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet -Benutzeroberfläche* im Kapitel *Konfigurieren der Anzeige der Alfabet -Benutzeroberfläche*.

- **URL des automatisierten Assistenten:** Wenn für die Registerkarte der Navigationsansicht ein benutzerdefinierter Hilfeinhalt über die automatisierte Assistentenfunktion verfügbar sein soll, geben Sie die URL oder die Servervariable, deren Ziel der im Assistenten anzuzeigende Inhalt ist, in das Attribut **URL des automatisierten Assistenten** ein. Beachten Sie, dass ein automatisierter Assistent auch der Navigationsansicht zugewiesen werden kann, der der Freiformbereich zugewiesen ist, sowie den Steuerelementen von Tabellen-Layoutbereichen und Bereichen, sodass für jede Registerkarte in einer Navigationsansicht benutzerdefinierte Hilfe verfügbar ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktionalität des automatisierten Assistenten finden Sie im Kapitel *Zurverfügungstellen benutzerdefinierter Onlinehilfe für die Anwendergemeinschaft* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- 6) Sie können jetzt Folgendes zum Freiformbereich hinzufügen:
- [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)
- 7) Um dem Inhalt der Navigationsansicht einen Zeilenumbruch hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Navigationsansichtstext**  und dann in das Steuerelement des Freiformbereichs. Ziehen Sie das Steuerelement des Navigationsansichtstexts auf die gewünschte Größe, oder definieren Sie die Attribute **Höhe** und **Breite** des Navigationsansichtstexts im Attributfenster.
- 8) Geben Sie im Attribut **Titel** `<break>` ein. Verwenden Sie hier ausschließlich spitze Klammern.



Beachten Sie, dass die Platzierung der Steuerelemente im Guide View Designer sowie ihre Ausrichtung und der horizontale Abstand zwischen den Elementen für die angezeigte Ausgabe nicht relevant sind. Die tatsächliche Anzeige in der -Benutzeroberfläche zur Laufzeit wird über die Aktivierreihenfolge und die Zeilenumbrüche bestimmt, die Sie in der Konfiguration der Navigationsansicht definieren. Um eine Trennlinie im Layout zu erzeugen, sollten Unterbrechungen konfiguriert werden. Das hilft Ihnen bei der visuellen Strukturierung des Layouts. Dies könnte beispielsweise nützlich sein, um Text von Bildern zu trennen oder um thematisch zusammengehörige Bereiche der Navigationsansicht zu strukturieren. Inhalte vor den einzelnen Zeilenumbrüchen sollten dabei gleich hoch sein. Andernfalls werden sie nicht horizontal ausgerichtet.

- 9) Wiederholen Sie dies für die gesamte Navigationsansicht, um ihr Layout zu strukturieren.
- 10) Nachdem Sie alle Steuerelemente zur Navigationsansicht hinzugefügt haben, definieren Sie ihre Reihenfolge, die angewendet wird, wenn der Anwender mittels der TAB-Taste über die

Benutzeroberfläche navigiert. Geben Sie dazu bei jedem Benutzeroberflächenelement in das Attribut **Reihenfolgenposition** eine Ganzzahl (1, 2, 3 usw.) ein.

- 11) Sie können festlegen, dass ein Freiformbereich-Steurelement sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine Bedingung erfüllt ist. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steurelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:
 - **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
 - **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
 - **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steurelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteurelement (Steurelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.
- 12) Klicken Sie zum Speichern der Definition der Registerkarte auf **Speichern**.

Hinzufügen eines Tabellen-Layoutbereichs zur Navigationsansicht

Ein Tabellen-Layout ist eine statische Ansicht, die eine feste Struktur aus Spalten und Zeilen zur Verfügung stellt. Dies ist besonders nützlich, um kleinere Informationseinheiten in Zeilen und Spalten mit gleicher Größe zu strukturieren. Jede Tabellenzelle im Steurelement Tabellen-Layoutbereich dient als Frame, über den Sie Inhalte zur Navigationsansicht hinzufügen können. Bei dem Inhalt kann es sich entweder um einen statischen Text, ein Bild oder einen konfigurierten Bericht handeln. Sobald ein Inhalt in einer Tabellenzelle platziert wurde, kann die Größe der Zelle nach Bedarf angepasst werden. In das Steurelement Tabellen-Layoutbereich eingebettete konfigurierte Berichte sollten bei kleineren Bildschirmgrößen vertikal anstatt horizontal positioniert werden. Die Größe der Navigationsansicht wird automatisch an den verfügbaren Platz in der Benutzeroberfläche angepasst.

- 1) Erzeugen Sie eine Navigationsansicht, wie in Abschnitt [Erzeugen einer Navigationsansicht](#) beschrieben.
- 2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Navigationsansicht , und wählen Sie **Ansicht entwerfen** aus. Der Guide View Designer wird geöffnet.
- 3) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** auf das Steurelement **Tabellen-Layoutbereich** , und klicken Sie in den Bereich des Guide View Designer. Ziehen Sie den Tabellenbereich, bis er die Navigationsansicht ausfüllt.
- 4) Das standardmäßige Steurelement „Tabellen-Layoutbereich“ besteht aus 3 Zeilen und 3 Spalten. Klicken Sie in das Steurelement „Tabellen-Layoutbereich“, um das Attributfenster zu aktivieren. Im Attribut **Tabellen-Layout** wird der Wert 3x3 (3 Zeilen x 3 Spalten) angezeigt. Sie können das Attribut **Tabellen-Layout** bearbeiten.



Die Attribute **Höhe** und **Breite** sind für die Konfiguration der Tabelle ohne Bedeutung. Die Größe der Tabelle wird automatisch an den verfügbaren Platz in der Benutzeroberfläche angepasst.

5) Definieren Sie im Attributfenster der Tabelle Folgendes:

- **Name:** Definieren Sie den technischen Namen des Tabellen-Layoutbereichs.
- **Hinweis:** Definieren Sie den Hinweis für den Tabellen-Layoutbereich. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf den Tabellen-Layoutbereich zeigt.
- **Stile:** Erweitern Sie den Abschnitt **Stile** des Attributfensters, und definieren Sie die relevanten Optionen, die für den Tabellen-Layoutbereich verfügbar sind.



Die Schriftart wird über das von Ihrem Unternehmen spezifizierte GUI-Schema konfiguriert. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet -Benutzeroberfläche* im Kapitel *Konfigurieren der Anzeige der Alfabet -Benutzeroberfläche*.

- **URL des automatisierten Assistenten:** Wenn für die Registerkarte der Navigationsansicht ein benutzerdefinierter Hilfeinhalt über die automatisierte Assistentenfunktion verfügbar sein soll, geben Sie die URL oder die Servervariable, deren Ziel der im Assistenten anzuzeigende Inhalt ist, in das Attribut **URL des automatisierten Assistenten** ein. Beachten Sie, dass ein automatisierter Assistent auch der Navigationsansicht zugewiesen werden kann, der der Tabellen-Layoutbereich zugewiesen ist, sowie den Steuerelementen von Freiformbereichen und Bereichen, sodass für jede Registerkarte in einer Navigationsansicht benutzerdefinierte Hilfe verfügbar ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktionalität des automatisierten Assistenten finden Sie im Kapitel *Zurverfügungstellen benutzerdefinierter Onlinehilfe für die Anwendergemeinschaft* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.


6) Sie können jetzt Folgendes zum Freiformbereich hinzufügen:

- [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#)
- [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)

7) Sie können die folgenden Aktionen ausführen, um die Tabelle oder ihre Zellen zu ändern:

- Bearbeiten Sie die Spalten- oder Zeilenanzahl einer Tabellenzelle, die bereits mit Inhalt gefüllt ist. So können Sie die Breite oder Höhe einer Zelle vergrößern. Klicken Sie hierzu auf das Element, um das zugehörige Attributfenster zu öffnen. Passen Sie nach Bedarf die Werte in den Attributen **Spaltenanzahl** und **Zeilenanzahl** an. Die Zahl, die Sie eingeben, darf nicht kleiner 1 oder größer als die im Attribut **Tabellenlayout** der Tabelle eingegebene Spalten- oder Zeilendefinition sein.
- Kopieren Sie eine Tabellenzelle mit Inhalt, und fügen Sie sie in eine leere Tabellenzelle ein. So können Sie Elemente kopieren, deren Größe Sie bereits angepasst haben. So können Sie beispielsweise mehrere eingebettete Berichte in korrekter Größe einfügen und dann einfach das Attribut **Quelle** jedes konfigurierten Berichts ändern. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf das zu kopierende Element, und wählen Sie im Kontextmenü **Kopieren** aus.

Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf die leere Tabellenzelle, und wählen Sie **Einfügen** aus. Das kopierte Element kann nach Bedarf geändert werden. Über die zentralen Befehle STRG +C und STRG +V können Sie Elemente des Cockpits kopieren und einfügen.

- Ändern Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten. Klicken Sie dazu in die Tabelle, um das Attributfenster im rechten Fensterbereich anzuzeigen. Die definierte maximale Anzahl an Zeilen und Spalten wird im Attribut **Tabellenlayout** in der Syntax <Zeilen>x<Spalten> angezeigt. Bearbeiten Sie diesen Wert nach Bedarf. Das Attribut **Tabellen-Layout** wird automatisch aktualisiert.
 - Verwenden Sie die Optionen, die über die Schaltfläche **Tabellen-Layout**  in der Symbolleiste verfügbar sind, um den Tabellen-Layoutbereich weiter zu gestalten.
- 8) Nachdem Sie alle Registerkarten zur Navigationsansicht hinzugefügt haben, definieren Sie die Aktivierreihenfolge der Registerkarten, die angewendet wird, wenn der Anwender mittels der TAB-Taste über die Benutzeroberfläche navigiert. Geben Sie dazu bei jeder Tabellenzelle in das Attribut **Reihenfolgenposition** eine Ganzzahl (1, 2, 3 usw.) ein.
 - 9) Klicken Sie zum Speichern der Definition des Tabellen-Layouts auf **Speichern**.

Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht



Ein Bereich ist eine einzelne Ansicht mit schwebendem Inhalt, der aus Bildern, Texten und Verknüpfungen besteht. Über einen Bereich können Sie die Navigationsansicht so konfigurieren, dass Text sich dynamisch an Bilder in der Ansicht anpasst. Der Bereich kann die Navigationsansicht darstellen und Texte und Bilder gruppieren. Sie können einen oder mehrere Bereiche zu einer Registerkarte hinzufügen und zur Gruppierung von Texten und Bildern verwenden. In diesem Fall wird der umfließende Text für jeden Bereich der Registerkarte wie konfiguriert angezeigt.

Außerdem kann für einen Bereich eine Verknüpfung definiert werden, sodass bei einem Klick auf den Bereich ein Link in einem Browser geöffnet wird.



Bitte beachten Sie, dass in einen Bereich keine konfigurierten Berichte eingebettet werden können.


Erzeugen eines Bereichs:

- 1) Erzeugen Sie eine Navigationsansicht, wie in Abschnitt [Erzeugen einer Navigationsansicht](#) beschrieben.
- 2) Deaktivieren Sie im Attributfenster der Navigationsansicht  das Attribut **Feste Breite**, um sicherzustellen, dass der schwebende Inhalt im Bereich bei einer Größenänderung des Browser-Fensters neu im verfügbaren Platz verteilt wird.
- 3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Navigationsansicht , und wählen Sie **Ansicht entwerfen** aus. Der Guide View Designer wird geöffnet.



Wenn Sie einen Bereich zu einer Seite mit Registerkarte hinzufügen möchten, müssen Sie die Seite zuerst, wie im Abschnitt [Hinzufügen einer Seite mit Registerkarte zur Navigationsansicht](#) beschrieben, erzeugen. Danach können Sie folgendermaßen fortfahren. Wenn Sie mehrere Bereiche hinzufügen möchten, sollten Sie für jeden Bereich das Attribut **Andocken** spezifizieren. Dabei sollten Sie den Bereich, der bei einer Größenänderung des Browser-Fensters angepasst werden soll, auf `Fill` festlegen. Sie könnten


beispielsweise **Andocken** = `Left` für einen Bereich spezifizieren, damit dieser an der linken Kante der Navigationsansicht angedockt wird. Dieser Bereich bleibt statisch und ändert sich nicht bei einer Größenänderung des Browser-Fensters. Für den anderen Bereich könnten Sie **Andocken** = `Fill` spezifizieren. Dieser Bereich würde rechts neben dem ersten Bereich positioniert werden und würde bei einer Größenänderung des Browser-Fensters angepasst werden.


- 4) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** auf das Steuerelement **Bereich** , und klicken Sie in den Bereich des Guide View Designer. Ziehen Sie den Bereich, bis er die Navigationsansicht ausfüllt.
- 5) Definieren Sie im Attributfenster des Bereichs Folgendes:
 - **Name:** Definieren Sie den technischen Namen des Bereichs.
 - **Hinweis:** Definieren Sie den Hinweis für den Titel der Registerkarte. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf die Registerkarte zeigt.
 - **Andocken** : Geben Sie `Fill` an, um sicherzustellen, dass der Bereich in der Navigationsansicht angedockt ist. Nun können Sie Text und Bilder hinzufügen. Das Attribut **Andocken** sollte auf `None` gesetzt sein, wenn der Bereich gelöscht werden muss.
 - **Stile:** Erweitern Sie den Abschnitt **Stile** des Attributfensters, und definieren Sie die relevanten Optionen, die für den Bereich verfügbar sind. Um abgerundete Ecken anzugeben, geben Sie in dem Attribut **Rahmenradius** einen Wert in Pixeln ein.



Die Schriftart wird über das von Ihrem Unternehmen spezifizierte GUI-Schema konfiguriert. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der GUI-Schemadefinitionen für die Alfabet -Benutzeroberfläche* im Kapitel *Konfigurieren der Anzeige der Alfabet -Benutzeroberfläche*.

- **URL des automatisierten Assistenten:** Wenn für die Registerkarte der Navigationsansicht ein benutzerdefinierter Hilfeinhalt über die automatisierte Assistentenfunktion verfügbar sein soll, geben Sie die URL oder die Servervariable, deren Ziel der im Assistenten anzuzeigende Inhalt ist, in das Attribut **URL des automatisierten Assistenten** ein. Beachten Sie, dass ein automatisierter Assistent auch der Navigationsansicht zugewiesen werden kann, der der Bereich zugewiesen ist, sowie den Steuerelementen von Freiformbereichen und Tabellen-Layoutbereichen, sodass für jede Registerkarte in einer Navigationsansicht benutzerdefinierte Hilfe verfügbar ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktionalität des automatisierten Assistenten finden Sie im Kapitel *Zurverfügungstellen benutzerdefinierter Onlinehilfe für die Anwendergemeinschaft* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- 6) Erweitern Sie den Abschnitt **Für Navigationsansicht relevante Attribute** des Attributfensters und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Attribut **Schwebender Inhalt**, wenn der Inhalt des Navigationsansichtstexts im Bereich als umfließender Text um Bilder angezeigt werden soll. Der Text wird bei einer Größenänderung des Browser-Fensters dynamisch angepasst.
 - 7) Erweitern Sie das Attribut **Verknüpfungsdefinition**, und definieren Sie die relevanten Attribute, wenn bei einem Klick des Anwenders auf das Bild ein definiertes Verknüpfungsziel geöffnet werden soll. Im Folgenden finden Sie Informationen über das Definieren von Verknüpfungen:
 - [Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht](#)


- [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)
- 8) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsstil beim Überstreichen mit der Maus** des Attributfensters, wenn Text in einer anderen Farbe angezeigt werden soll, wenn der Anwender den Mauszeiger über einen Text mit Hyperlink bewegt. Definieren Sie im Attribut **Hintergrundfarbe** die Farbe, zu der sich die Textfarbe ändern soll. Definieren Sie bei Bedarf die Rahmen, Ränder und den Innenabstand des farbigen Texts.
- 9) Erweitern Sie den Abschnitt **Quelldefinition des Hintergrundbilds** des Attributfensters, und definieren Sie bei Bedarf die folgenden Attribute:
- **Symboltyp**: Wählen Sie basierend auf der Größe des Symbols, das Sie hinzufügen möchten, die entsprechende Option aus:
 - **Small**: Um PNG-Dateien mit Bildern der Größe 22 x 22 Pixel hinzuzufügen
 - **Large**: Um PNG-Dateien mit Bildern der Größe 30 x 30 Pixel hinzuzufügen
 - **Free**: Um PNG-Dateien mit Bildern beliebiger Größe hinzuzufügen
 - **OriginalImage**: Um beliebige Dateiformate mit Bildern beliebiger Größe hinzuzufügen. Beachten Sie, dass die Bibliothek **Originalbilder** nur für Bilder zur Verfügung steht, die in Navigationsansichten verwendet werden. Jedes Dateiformat, das vom für das Rendern verwendeten Browser unterstützt wird, kann in die Bibliothek Originalbilder hochgeladen werden: Beachten Sie, dass BMP-Dateien automatisch in das PNG-Format konvertiert werden, da die meisten Browser das BMP-Format nicht unterstützen.
 - **Symbolname**: Wählen Sie das Symbol aus der im Feld **Symboltyp** ausgewählten Symbolbibliothek aus. Alle Symbole, die Sie der Navigationsansicht hinzufügen möchten, müssen zunächst in die Symbolgalerie importiert werden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Hinzufügen und Pflegen von Symbolen für die Alfabet -Benutzeroberfläche.*
 - **Hintergrund wiederholen**: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Symbol wiederholt werden soll, um den Bereich zu füllen.
 - **Anwenderbild verwenden**: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn im Bereich das Anwenderbild angezeigt werden soll.
- 10) Fügen Sie dem Bereich mindestens ein Bild der Navigationsansicht hinzu. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Bild der Navigationsansicht**  und dann in den Bereich. Definieren Sie die Attribute im Abschnitt **Bildquelldefinition** des Attributfensters, wie in Abschnitt [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#) beschrieben. Wenn Sie das Kontrollkästchen des Attributs **Schwebender Inhalt** des Bereichs aktivieren, wird im Abschnitt **Bildquelldefinition** des Attributfensters das Attribut **Schwebestil** verfügbar. Wählen Sie eine der Optionen aus, um die Position des Bilds relativ zum hinzuzufügenden Navigationsansichtstext anzugeben. Wenn das Bild beispielsweise rechts vom Text positioniert werden soll, wählen Sie **Right** aus.

- 11) Fügen Sie danach dem Bereich mindestens einen Navigationsansichtstext hinzu. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Navigationsansichtstext**  und dann in den Bereich. Definieren Sie den Text, wie in Abschnitt [Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht](#) beschrieben. Wenn Sie das Kontrollkästchen des Attributs **Schwebender Inhalt** des Bereichs aktivieren, wird im Abschnitt **Für Navigationsansicht relevante Attribute** des Attributfensters das Attribut **Frei** verfügbar. Definieren Sie, ob der Text den Platz neben dem Bild ausfüllen soll oder nicht. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- **Right:** Der Text sollte den Platz rechts neben dem Bild frei lassen. Der Platz rechts neben dem Bild bleibt leer, und der Text wird in die Zeile unter dem Bild verschoben.
 - **Left:** Der Text sollte den Platz links neben dem Bild frei lassen. Der Platz links neben dem Bild bleibt leer, und der Text wird in die Zeile unter dem Bild verschoben.
 - **Both:** Der Text sollte den Platz rechts und links neben dem Bild frei lassen. Der Platz rechts und links neben dem Bild bleibt leer, und der Text wird in die Zeile unter dem Bild verschoben.
 - **None:** Der Text wird direkt neben dem Bild platziert.
- 12) Nachdem Sie alle Texte und Bilder zur Navigationsansicht hinzugefügt haben, definieren Sie ihre Reihenfolge, die angewendet wird, wenn der Anwender mittels der TAB-Taste über die Benutzeroberfläche navigiert. Geben Sie dazu bei jedem Element im Bereich in das Attribut **Reihenfolgenposition** eine Ganzzahl (1, 2, 3 usw.) ein.
- 13) Sie können festlegen, dass ein Bereich-Steuerelement sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine Bedingung erfüllt ist. Die Sichtbarkeit von Steuerelementen, die in ein Bereich-Steuerelement in einer Navigationsansicht eingebettet sind, wird von der für das Bereich-Steuerelement festgelegten Sichtbarkeitsbedingung bestimmt. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steuerelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:
- **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
 - **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
 - **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steuerelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteuerelement (Steuerelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.
- 14) Klicken Sie zum Speichern des Bereichs auf **Speichern**.

Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht

Sie können den Steuerelementen des Freiformbereichs, des Tabellen-Layoutbereichs, der Seite oder des Bereichs ein Steuerelement „Navigationsansichtstext“ hinzufügen, um Text in der Navigationsansicht zu visualisieren.

Hinzufügen und Konfigurieren eines Steuerelements „Navigationsansichtstext“:

- 1) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** des Guide View Designer auf die Schaltfläche **Navigationsansichtstext** , und klicken Sie in das der Navigationsansicht hinzugefügte Steuerelement des Freiformbereichs, des Tabellen-Layoutbereichs, der Seite oder des Bereichs.
- 2) Klicken Sie im Containerelement auf das Steuerelement „Navigationsansichtstext“, um das zugehörige Attributfenster zu aktivieren. Das Attribut **Benutzeroberflächenbedienfeld-Typ** ist automatisch auf `GVText` gesetzt.
- 3) Geben Sie im Attribut **Titel** den Text ein, der für das Steuerelement „Navigationsansichtstext“ angezeigt werden soll. Sie können hier einen kurzen Text wie einen Eigenschaftstitel oder umfassendere Informationen eingeben.
- 4) Um die Größe des Textfelds zu ändern, erweitern Sie den Abschnitt **Koordinaten** des Attributfensters, und geben Sie in den Attributen **Höhe** und **Breite** einen Wert in Pixeln ein oder ziehen Sie das Textfeld auf die korrekte Größe.
- 5) Erweitern Sie den **Stil** -Bereich des Attributfensters, und definieren Sie bei Bedarf die verfügbaren Attribute für Hintergrundfarbe, Schriftartfarbe und -stil, Rahmen und Innenabstand. Sie können beispielsweise die Schriftartfarbe Blau und den Stil „Unterstrichen“ spezifizieren, um den Text das Aussehen eines Hyperlinks zu verleihen.
 - Um abgerundete Ecken anzugeben, geben Sie in dem Attribut **Rahmenradius** einen Wert in Pixeln ein.
 - Wenn Sie eine große Schriftart (zum Beispiel größer als 20) angeben, können Zeilenüberschneidungen auftreten. Geben Sie in diesem Fall das Attribut **Zeilenhöhe** an, um sicherzustellen, dass im Text genügend Platz zwischen den Zeilen vorhanden ist. Es wird empfohlen, dass Sie den Wert dieser Eigenschaft auf den gleichen Wert wie den des Attributs **Größe** im Bereich **Schriftart** des Attributfensters setzen. Der Standardwert ist -1, was bedeutet, dass keine explizite Definition von Höhenwerten angewendet wird.
- 6) Erweitern Sie das Attribut **Verknüpfungsdefinition**, und definieren Sie die relevanten Attribute, wenn bei einem Klick des Anwenders auf das Textfeld ein definiertes Verknüpfungsziel geöffnet werden soll. Im Folgenden finden Sie Informationen über das Definieren von Verknüpfungen:
 - [Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)
- 7) Sie können festlegen, dass ein Steuerelement für Text der Navigationsansicht sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine Bedingung erfüllt ist. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steuerelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:


- **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
 - **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
 - **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steuerelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteuerelement (Steuerelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.
- 8) Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Speichern**



Hinzufügen eines Bilds der Navigationsansicht zur Navigationsansicht

Sie können dem Steuerelement eines Freiformbereichs, Tabellen-Layoutbereichs oder Bereichs ein Bild hinzufügen. Das Bild, das Sie in der Navigationsansicht anzeigen möchten, muss bereits in der Symbolgalerie in Alfabet Expand verfügbar sein. Weitere Informationen über das Importieren von Bildern in die Symbolgalerie finden Sie im Abschnitt *Hinzufügen und Pflegen von Symbolen für die Alfabet -Benutzeroberfläche*.

Hinzufügen eines Steuerelements „Bild der Navigationsansicht“ zur Navigationsansicht:

- 1) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** des Guide View Designer auf die Schaltfläche **Bild der Navigationsansicht** , und klicken Sie in das der Navigationsansicht hinzugefügte Steuerelement des Freiformbereichs, des Tabellen-Layoutbereichs oder des Bereichs.
- 2) Klicken Sie im Containerelement auf das Steuerelement „Bild der Navigationsansicht“, um das zugehörige Attributfenster zu aktivieren. Das Attribut **Benutzeroberflächenbedienfeld-Typ** ist automatisch auf `GVPicture` gesetzt. Das undefinierte Symbol wird in der Navigationsansicht als leeres Feld angezeigt.
- 3) Geben Sie in das Feld **Hinweis** eine QuickInfo für das Bild ein. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf das Bild zeigt.
- 4) Erweitern Sie das Attribut **Bildquellendefinition**. Um das Bild des aktuell angemeldeten Anwenders auf der Navigationsansicht anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwenderbild verwenden**. Um ein in der Symbolgalerie verfügbares Bild anzuzeigen, definieren Sie folgende Attribute:
 - **Symboltyp:** Wählen Sie basierend auf der Größe des Symbols, das Sie hinzufügen möchten, die entsprechende Option aus:
 - `Small`: Um PNG-Dateien mit Bildern der Größe 22 x 22 Pixel hinzuzufügen
 - `Large`: Um PNG-Dateien mit Bildern der Größe 30 x 30 Pixel hinzuzufügen
 - `Free`: Um PNG-Dateien mit Bildern beliebiger Größe hinzuzufügen
 - `OriginalImage`: Um beliebige Dateiformate mit Bildern beliebiger Größe hinzuzufügen. Beachten Sie, dass die Bibliothek **Originalbilder** nur für Bilder zur Verfügung steht, die in Navigationsansichten verwendet werden. Jedes Dateiformat, das vom für das Rendern verwendeten Browser unterstützt wird, kann in die Bibliothek Originalbilder hochgeladen werden: Beachten Sie, dass BMP-Dateien automatisch in das PNG-Format konvertiert werden, da die meisten Browser das BMP-Format nicht unterstützen.



Aufgrund von Sicherheitsproblemen werden Grafiken in SVG-Formaten für Navigationsansichten und Navigationsseiten nicht unterstützt.

- **Symbol:** Wählen Sie das relevante Symbol aus, das Sie in der Navigationsansicht anzeigen möchten. Welche Symbole Sie auswählen können, hängt davon ab, welchen Wert Sie im Attribut **Symboltyp** ausgewählt haben.
- 5) Um die Größe des Bildes zu ändern, erweitern Sie den Abschnitt **Koordinaten** des Attributfensters, und geben Sie für die Attribute **Höhe** und **Breite** einen Wert in Pixeln an oder ziehen Sie das Bild auf die korrekte Größe.
 - 6) Erweitern Sie das Attribut **Stil**, und definieren Sie bei Bedarf die verfügbaren Attribute für Hintergrundfarbe, Schriftartfarbe und -stil, Rahmen und Innenabstand.
 - 7) Erweitern Sie das Attribut **Verknüpfungsdefinition**, und definieren Sie die relevanten Attribute, wenn bei einem Klick des Anwenders auf das Bild ein definiertes Verknüpfungsziel geöffnet werden soll. Im Folgenden finden Sie Informationen über das Definieren von Verknüpfungen:
 - [Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht](#)
 - [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich](#)
 - [Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht](#)
 - 8) Sie können festlegen, dass ein Steuerelement für Bild der Navigationsansicht sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine Bedingung erfüllt ist. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steuerelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:
 - **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
 - **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
 - **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steuerelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteuerelement (Steuerelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.
 - 9) Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Speichern**



Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht

Sie können über das Steuerelement „Präsentationsobjekt“ mehrere konfigurierte Berichte in die Navigationsansicht einbetten. Alle in der Navigationsansicht vorhandenen Ansichten sind schreibgeschützt. Anwender können im Kontext der Navigationsansicht keine Daten bearbeiten. Anwender können möglicherweise zu den Objektprofilen der Objekte navigieren, die in einem eingebetteten konfigurierten Bericht angezeigt werden, indem sie auf das Objekt doppelklicken. Ist ein konfigurierter Bericht in die Navigationsansicht eingebettet und ist bei diesem Bericht das Attribut **Status** nicht auf `Active` festgelegt (vielleicht weil der Bericht-Designer den Status geändert hat, um den konfigurierten Bericht zu bearbeiten), wird in der Navigationsansicht, in der der Bericht eingebettet ist, eine Meldung angezeigt, dass der Bericht zeitweise nicht verfügbar ist.




Auf einen konfigurierten Bericht, der in eine Navigationsansicht/Navigationsseite eingebettet oder mit ihr verlinkt ist, kann über das Anwenderprofil zugegriffen werden, dem das Navigationsseitenprojekt zugeordnet ist, unabhängig von der Autorisierung, die für den konfigurierten Bericht definiert worden ist.

Weitere Informationen zum Angeben von konfigurierten Berichten finden Sie im Kapitel *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.


Die Breite, die Sie für einen konfigurierten Bericht festlegen, hat Einfluss auf die Anzahl an konfigurierten Berichten, die horizontal angezeigt werden können. Daher sollten Sie sich Gedanken über die definierte Breite der Navigationsansicht machen, und wie viele konfigurierte Berichte Sie idealerweise horizontal anzeigen möchten. Zum Teil hängt dies von den Daten ab, die im konfigurierten Bericht angezeigt werden. Wenn Sie davon ausgehen, dass nur sehr wenige Daten angezeigt werden, können Sie auch eine geringe Breite wählen. Grundsätzlich wird jedoch empfohlen, eine Breite von mindestens 400 Pixeln festzulegen. Wenn die Datendichte im konfigurierten Bericht sehr hoch ist (wie z. B. in einem Diagramm oder einer Business-Support-Matrix), erscheint es sinnvoll, die Breite des konfigurierten Berichts ein klein wenig geringer als die Breite der Navigationsansicht zu wählen. Jeder konfigurierte Bericht, dessen definierte Breite die Breite der Navigationsansicht überschreitet, wird abgeschnitten, sodass nicht alle Inhalte sichtbar sind.

Sie müssen für jeden konfigurierten Bericht eine definierte Höhe angeben. Die Höhe eines konfigurierten Berichts kann nicht auf Basis seines Inhalts automatisch angepasst werden. Für Ansichten mit Business-Grafiken wird automatisch eine Zoomfunktion bereitgestellt.



Um dem Präsentationsobjekt einen Rahmen hinzuzufügen, müssen Sie das Präsentationsobjekt in ein Steuerelement für einen **Bereich**  einbetten und Stile für den Bereich definieren. Informationen zum Hinzufügen eines Bereichs finden Sie im Abschnitt [Hinzufügen eines Bereichs zur Navigationsansicht](#).


Hinzufügen eines konfigurierten Berichts zu einer Navigationsansicht

- 1) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** des Guide View Designer auf die Schaltfläche **Präsentationsobjekt** , und klicken Sie in das der Navigationsansicht hinzugefügte Steuerelement des Freiformbereichs, des Tabellen-Layoutbereichs oder des Bereichs.
- 2) Klicken Sie im Containerelement auf das Steuerelement „Präsentationsobjekt“, um das zugehörige Attributfenster zu aktivieren. Das Attribut **Benutzeroberflächenbedienfeld-Typ** ist automatisch auf `Presentation` gesetzt.
- 3) Geben Sie in die folgenden Felder die erforderlichen Daten ein:
 - **Untergeordneter Typ** : Stellen Sie sicher, dass das Attribut den Wert `View` hat.

- **Quelle:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, wählen Sie `Configured Reports` im daraufhin erscheinenden Editor **Quelle auswählen** und anschließend im Dropdown-Listefeld den relevanten konfigurierten Bericht aus. Alle konfigurierten Berichte werden angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.



Die Option **Business-Funktionen/Explorer** im Editor **Quelle auswählen** kann im Kontext einer Benutzeroberflächensteuerung **Präsentationsobjekt** möglicherweise nicht ausgewählt werden.

- **Titel:** Geben Sie einen Titel für den konfigurierten Bericht ein.
 - **Breite:** Definieren Sie die Breite des Präsentationsobjekts in Pixel. Jedes Präsentationsobjekt, dessen definierte Breite die Breite der Navigationsansicht überschreitet, wird abgeschnitten, sodass nicht alle Inhalte sichtbar sind. Da Präsentationsobjekte in der Regel viele Informationen enthalten, wird empfohlen, eine Breite von mindestens 400 Pixeln festzulegen.
 - **Höhe:** Definieren Sie die Höhe des Präsentationsobjekts in Pixel. Beachten Sie dabei, dass in einer Zeile Leerräume entstehen können, wenn Sie festlegen, dass ein Präsentationsobjekt in einer Zeile höher als die anderen Präsentationsobjekte ist. Der Grund hierfür ist, dass die Unterkante des größten Präsentationsobjekts verwendet wird, um die Oberkante der nächsten Zeile zu bestimmen.
 - **Hinweis:** Geben Sie eine QuickInfo für den konfigurierten Bericht ein. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf den konfigurierten Bericht zeigt.
- 4) Um für den konfigurierten Bericht einen Titel hinzuzufügen, klicken Sie im Entwurfseditor auf die Schaltfläche **Navigationsansichtstext**  und platzieren das Steuerelement „Navigationsansichtstext“ direkt über dem Präsentationsobjekt. Geben Sie im Attribut **Titel** des Navigationsansichtstexts einen Titel für die Ansicht ein.
- 5) Sie können festlegen, dass ein Präsentationsobjekt-Steuerelement sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine Bedingung erfüllt ist. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool *Alfabet Expand* festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steuerelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:
- **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
 - **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
 - **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steuerelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteuerelement (Steuerelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.
- 6) Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Speichern**



Hinzufügen von eingebetteten Analyse-Dashboards zur Navigationsansicht


Sie können über das Steuerelement „Präsentationsobjekt“ mehrere Analyse-Dashboards in die Navigationsansicht einbetten. Alle in der Navigationsansicht angezeigten Analyse-Dashboards sind schreibgeschützt. Anwender können im Kontext der Navigationsansicht keine Daten bearbeiten. Anwender können möglicherweise zu den Objektprofilen der Objekte navigieren, die in einem eingebetteten Analyse-Dashboard angezeigt werden, indem sie auf das Objekt doppelklicken.



- Analyse-Dashboards müssen in der Funktionalität **Analyse-Dashboards** von einem Anwender angegeben werden. Zugriffsberechtigungen, die für das Analyse-Dashboard festgelegt wurden, gelten auch für das in der Navigationsseite eingebettete Analyse-Dashboard. Informationen zum Erzeugen von Analyse-Dashboards finden Sie im Abschnitt *Entwerfen, Freigeben und Anzeigen von Analyse-Dashboards* im Referenzhandbuch *Erste Schritte mit Alfabet*.
- Die allgemeinen Informationen, die im Abschnitt [Hinzufügen von eingebetteten konfigurierten Berichten zur Navigationsansicht](#) beschrieben sind, gelten auch für Analyse-Dashboards, die in eine Navigationsansicht eingebettet sind.

Hinzufügen eines konfigurierten Berichts zu einer Navigationsansicht

- 1) Klicken Sie im Bereich **Werkzeugpalette** des Guide View Designer auf die Schaltfläche **Präsentationsobjekt** , und klicken Sie in das der Navigationsansicht hinzugefügte Steuerelement des Freiformbereichs, des Tabellen-Layoutbereichs oder des Bereichs.
- 2) Klicken Sie im Containerelement auf das Steuerelement „Präsentationsobjekt“, um das zugehörige Attributfenster zu aktivieren. Das Attribut **Benutzeroberflächenbedienfeld-Typ** ist automatisch auf `Presentation` gesetzt.
- 3) Geben Sie in die folgenden Felder die erforderlichen Daten ein:
 - **Untergeordneter Typ** : Stellen Sie sicher, dass das Attribut den Wert `View` hat.
 - **Quelle**: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie im Editor **Quelle auswählen** `Page Views` aus. Wählen Sie `DVEXPD_DashboardView - Analytics Dashboard Navigation View` im Feld **Quellobjekt**, und klicken Sie auf **OK**.
 - **Benutzerdefiniertes Attribut** : Geben Sie `ContextArgs=<REFSTR des anzuzeigenden Analyse-Dashboards>` ein. Es kann ein konfigurierter Bericht erzeugt werden, um die REFSTRs der Analyse-Dashboards abzurufen. Weitere Informationen zum Angeben von konfigurieren Berichten finden Sie im Kapitel *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
 - **Titel**: Geben Sie einen Titel für das Analyse-Dashboard ein.
 - **Breite**: Definieren Sie die Breite des Präsentationsobjekts in Pixel. Jedes Präsentationsobjekt, dessen definierte Breite die Breite der Navigationsansicht überschreitet, wird abgeschnitten, sodass nicht alle Inhalte sichtbar sind. Da Präsentationsobjekte in der Regel viele Informationen enthalten, wird empfohlen, eine Breite von mindestens 400 Pixeln festzulegen.
 - **Höhe**: Definieren Sie die Höhe des Präsentationsobjekts in Pixel. Beachten Sie dabei, dass in einer Zeile Leerräume entstehen können, wenn Sie festlegen, dass ein Präsentationsobjekt in einer Zeile höher als die anderen Präsentationsobjekte ist. Der Grund hierfür ist, dass die Unterkante des größten Präsentationsobjekts verwendet wird, um die Oberkante der nächsten Zeile zu bestimmen.

- **Hinweis:** Geben Sie eine QuickInfo für das Analyse-Dashboard ein. Der Hinweis wird angezeigt, wenn der Anwender mit der Maus auf das Analyse-Dashboard zeigt.
- 4) Um für das Analyse-Dashboard einen Titel hinzuzufügen, klicken Sie im Entwurfseditor auf die Schaltfläche **Navigationsansichtstext**  und platzieren das Steuerelement „Text der Navigationsansicht“ direkt über dem Präsentationsobjekt. Geben Sie im Attribut **Titel** des Navigationsansichtstexts einen Titel für die Ansicht ein.
 - 5) Sie können festlegen, dass ein Präsentationsobjekt-Steuerelement sichtbar / nicht sichtbar ist, je nachdem, ob eine Bedingung erfüllt ist. Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen bereits im Konfigurationstool Alfabet Expand festgelegt werden müssen. Weitere Informationen über Konfigurationsbedingungen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von bedingten Einschränkungen im Objekt-Cockpit* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*. Um eine Sichtbarkeitsbedingung auf das Steuerelement Bereich anzuwenden, klicken Sie auf das Attribut **Sichtbarkeitsbedingungen**, um den Editor **Verwendung der Bedingung** zu öffnen. Wählen Sie in der Spalte **Verwendung** die zu implementierende Bedingung aus. Wenn die Bedingung auf einem Ausdruck basiert, klicken Sie auf die Bedingung im Datensatz des Editors und definieren Sie Folgendes im unteren Bereich:
 - **Parametername:** Zeigt die in der Bedingung verwendeten Variablen an.
 - **Parameterwert:** Diese Spalte ist für Navigationsansichten nicht relevant.
 - **Einstellungswert-Referenz:** Wählen Sie das Steuerelement aus, das sichtbar sein soll, wenn die Variable in der Spalte **Parametername** dem Quellsteuerelement (Steuerelement 1) der Bedingung zugeordnet ist.
 - 6) Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Speichern**



Hinzufügen einer Applikationsverknüpfung zu einer Navigationsansicht

Sie können einem Steuerelement eines Navigationsansichtstexts, eines Bilds der Navigationsansicht oder eines Bereichs eine Applikationsverknüpfung hinzufügen. Die Applikationsverknüpfung kann eine Funktionalität, einen konfigurierten Bericht, eine Standardansichtsseite, eine Standard- oder konfigurierte Objektsicht (Objektprofil/Objekt-Cockpit) in oder eine andere für das Navigationsseitenprojekt konfigurierte Navigationsansicht als Ziel haben. Ausführliche Informationen zur Konfiguration einer Applikationsverknüpfung finden Sie im Abschnitt [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#).



Ein fehlerhaft definierter Link kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie einen fehlerhaft definierten Link löschen müssen, müssen Sie den Navigationsansichtstext, das Bild der Navigationsansicht oder den Bereich löschen, für den oder das der Link erzeugt wurde.

Definieren einer Applikationsverknüpfung:

- 1) Klicken Sie auf das Steuerelement des Navigationsansichtstexts, des Bilds der Navigationsansicht oder des Bereichs, für das Sie das Verknüpfungsziel definieren möchten.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** `Application` aus.

- 3) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** eine der folgenden Optionen aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für die von Ihnen ausgewählte Option relevant sind.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für die Navigationsansicht definierte Applikationsverknüpfung zu speichern.

Hinzufügen eines externen Links zu einer URL oder E-Mail zu einer Navigationsansicht

Sie können einem Steuerelement eines Navigationsansichtstexts, eines Bilds der Navigationsansicht oder eines Bereichs eine externe Verknüpfung hinzufügen. Durch Hinzufügen einer externen Verknüpfung können Sie eine Verknüpfung, mit der eine URL aufgerufen wird, oder eine E-Mail-Adresse definieren. In diesem Fall wird das E-Mail-Programm des Anwenders mit der angegebenen Adresse im Feld **An** geöffnet, wenn der Anwender auf den Text, das Bild oder den Bereich mit Hyperlink klickt.



Ein fehlerhaft definierter Link kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie einen fehlerhaft definierten Link löschen müssen, müssen Sie den Navigationsansichtstext, das Bild der Navigationsansicht oder den Bereich löschen, für den oder das der Link erzeugt wurde.

Definieren einer externen Verknüpfung:

- 1) Klicken Sie auf das Steuerelement des Navigationsansichtstexts, des Bilds der Navigationsansicht oder des Bereichs, für das Sie das Verknüpfungsziel definieren möchten.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** `External` aus.
 - Um eine URL zu definieren, geben Sie im Feld „URL“ die URL an, die geöffnet werden soll. Beachten Sie Folgendes:
 - Verknüpfungen zu URLs, die für die Navigationsansichten definiert werden, müssen den aktuellen URL-Normen entsprechen.
 - Verknüpfungen zu URLs, die für die Navigationsansichten definiert werden, dürfen ausschließlich ASCII-Zeichen enthalten. Wenn Sie beispielsweise auf einen in Alfabet Expand erstellten konfigurierten Bericht verweisen wollen, darf der Name des Berichts keine Zeichen enthalten, die nicht ASCII-kodiert sind.
 - Um eine E-Mail-Adresse zu definieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Verknüpfung**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für die von Ihnen ausgewählte Option relevant sind. Geben Sie in das Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse ein, mit der das Feld **An** der E-Mail automatisch ausgefüllt werden soll.
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für die Navigationsansicht definierte externe Verknüpfung zu speichern.

Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich

Durch Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung können Sie eine Verknüpfung definieren, mit der ein in der **Internen Dokumentenauswahl** gespeichertes Dokument aufgerufen wird. Sie können eine Verknüpfung

zu allen Dokumenten in der **Internen Dokumentenauswahl** hinzufügen, mit Ausnahme der im Ordner `SYSTEM` gespeicherten Dokumente. Der Ordner `SYSTEM` ist für Systemdokumente reserviert, die sich auf bestimmte Funktionalitäten in beziehen. Weitere Informationen über das Bereitstellen von Dokumenten für die Anwender-Community finden Sie im Abschnitt *Hochladen von Dokumenten und Verwalten von Anwenderberechtigungen für Dokumentverzeichnisse im Selektor für interne Dokumente* im Referenzhandbuch *Anwender- und Lösungsverwaltung*.



Beachten Sie, dass Dateien in der **Internen Dokumentenauswahl** gespeichert sein müssen, damit sie im Navigationsseiten-Designer verwendet werden können. Im Navigationsseiten-Designer verwendete Dateien können nicht in einem externen Dateisystem gespeichert werden.



Beachten Sie Folgendes:

- Der Ordner `SYSTEM` ist für Systemdokumente reserviert, die mit bestimmten Funktionalitäten in Alfabet zusammenhängen. Sie sollten am Ordner `SYSTEM` keine manuellen Änderungen vornehmen, wenn sie nicht explizit dazu aufgefordert werden.
- Formatvorlagen, auf die im Kontext von Objekt-Cockpits, Wizard-Schritten, HTML-Vorlagen usw. verwiesen wird, werden möglicherweise nicht im Stammverzeichnis des Explorers **IDOC** gespeichert. Formatvorlagen, die in der **Internen Dokumentenauswahl** gespeichert sind, müssen sich in einem Dokumentenverzeichnis befinden, das dem Stammverzeichnis des Explorers **IDOC** untergeordnet ist.
- Aus Sicherheitsgründen wurde eine Blacklist und Whitelist eingeführt, um das Hochladen und Herunterladen von Dateien mit zulässigen Dateierweiterungen in Alfabet einzuschränken. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn ein Anwender versucht, einen unzulässigen Dateierweiterungstypen hoch- oder herunterzuladen. Weitere Informationen über das Einschränken von Dateierweiterungen finden Sie unter *Festlegen der zulässigen Dateinamenerweiterungen für das Hochladen/Herunterladen von Dateien* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- Beachten Sie, dass die folgenden Dateitypen nicht direkt in Alfabet geöffnet werden können und automatisch als ZIP-Datei heruntergeladen und gespeichert werden, auch wenn sie nicht in der Blacklist oder zusätzlich in der Whitelist definiert sind: `.com`, `.bat`, `.exe`, `.ad`, `.adprototype`, `.asax`, `.ascx`, `.ashx`, `.asmx`, `.asp`, `.aspx`, `.axd`, `.browser`, `.cd`, `.compiled`, `.config`, `.cs`, `.csproj`, `.dd`, `.exclude`, `.java`, `.jsl`, `.ldb`, `.ldd`, `.lddprototype`, `.ldf`, `.licx`, `.master`, `.mdb`, `.mdf`, `.msgx`, `.refresh`, `.rem`, `.resources`, `.resx`, `.sd`, `.sdm`, `.sdmDocument`, `.sitemap`, `.skin`, `.soap`, `.svc`, `.vb`, `.vbproj`, `.vjsproj`, `.vsdisco` und `.webinfo`. Dem Dateinamen der ZIP-Datei wird eine GUID-Erweiterung hinzugefügt.



Ein fehlerhaft definierter Link kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie einen fehlerhaft definierten Link löschen müssen, müssen Sie den Navigationsansichtstext, das Bild der Navigationsansicht oder den Bereich löschen, für den oder das der Link erzeugt wurde.

Definieren einer Dokument-Verknüpfung:

- 1) Klicken Sie auf das Steuerelement des Navigationsansichtstexts, des Bilds der Navigationsansicht oder des Bereichs, für das Sie das Verknüpfungsziel definieren möchten.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** `IDOC` aus.
- 3) Geben Sie im Feld **Dokumentenpfad** im Attributfenster den Pfad zum Dokument im **Internen Dokument-Explorer** an. Der Pfad muss mit `IDOC:\` beginnen und den vollständigen Pfad unter

dem Knoten IDOC der **Internen Dokumentenauswahl** einschließlich des Dateinamens und der Dateiendung definieren.



Zum Bewerten der Verknüpfungsstruktur in der **Internen Dokumentenauswahl** können Sie die **Interne Dokumentenauswahl** in der Benutzeroberfläche von aufrufen. Die **Interne Dokumentenauswahl** wird aufgerufen, wenn Sie die Option **Neu > Dokument hinzufügen** in der Seitenansicht **Anlage** im Objektprofil eines Objekts oder in der Funktionalität **Interne Dokumente** verwenden, die über das Benutzerprofil **Admin** verfügbar ist.

- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für die Navigationsansicht definierte Dokument-Verknüpfung zu speichern.

Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Navigationsansichtstext, Bild der Navigationsansicht oder Bereich

Durch Hinzufügen eines Hilfe-Links können Sie eine Verknüpfung definieren, mit der eine Standard- oder benutzerdefinierte Hilfe-Datei zu aufgerufen wird.



Ein fehlerhaft definierter Link kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie einen fehlerhaft definierten Link löschen müssen, müssen Sie den Navigationsansichtstext, das Bild der Navigationsansicht oder den Bereich löschen, für den oder das der Link erzeugt wurde.

Definieren eines Hilfe-Links:

- 1) Klicken Sie auf das Steuerelement des Navigationsansichtstexts, des Bilds der Navigationsansicht oder des Bereichs, für das Sie das Verknüpfungsziel definieren möchten.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** `Help` aus.
- 3) Geben Sie in das Feld **Pfad zur Hilfe-Datei** im Attributfenster den Pfad zum Hilfe-Dokument an. Der Pfad sollte den Ordner der relevanten Sprache gemäß dem Speicherort der Hilfe-Dateien laut Angabe im Attribut **Hilfe-Server** in den Server-Alias-Einstellungen wiedergeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um den für die Navigationsansicht definierten Hilfe-Link zu speichern.

Hinzufügen eines Editors oder Assistenten zur Erzeugung eines neuen Objekts

Sie können einen Editor konfigurieren, der sich im Kontext der Navigationsansicht öffnet, um neue Objekte zu erzeugen, die auf einer Objektklasse oder einem Objektklassenstereotypen basieren. Entwerfen Sie hierzu ein Steuerelement des Typs „Text der Navigationsansicht“ oder „Bild der Navigationsansicht“, das wie eine Schaltfläche aussieht.

Wenn ein Anwender auf die Schaltfläche klickt, öffnet sich der in den Klasseneinstellungen für die Objektklasse oder den Objektklassenstereotypen definierte Editor oder Assistent. Sie können auch ein Link-Ziel angeben, so dass sich beim Schließen des Editors oder Assistenten eine Ansicht öffnet, in der das Objekt verwaltet wird. Dies könnte eine Business-Funktion, ein konfigurierter Bericht, eine Seitenansicht, Objektsicht oder Navigationsansicht sein.



Beachten Sie, dass die Link-Navigation erfordert, dass der Assistent, in dem das Objekt definiert wird, abgeschlossen wird. Wenn der Assistent vorzeitig geschlossen wird, wird die Navigationsansicht statt das Ziel der Link-Navigation angezeigt.

So spezifizieren Sie, dass sich ein Editor oder Assistent öffnet, um ein Objekt zu erzeugen:

- 1) Klicken Sie auf das Steuerelement „Text der Navigationsansicht“ oder „Bild der Navigationsansicht“, für das Sie den Objekterzeugungsmechanismus spezifizieren möchten.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** `CreateObject` aus.
- 3) Spezifizieren Sie im Feld **Objektklasse** die Objektklasse, für die das Objekt erzeugt werden soll.
- 4) Wenn die Objektklasse Objektklassenstereotypen hat, wählen Sie den entsprechenden Objektklassenstereotypen aus, für den die Objekte im **Objektklassenstereotypen** erstellt werden sollen.
- 5) Optional können Sie die Navigation zu einer Business-Funktion, einem konfigurierten Bericht, einer Seitenansicht, Objektansicht oder Navigationsansicht angeben, wo das Objekt verwaltet wird. Sobald das Objekt durch einen Klick auf die Schaltfläche **OK** im Editor oder Assistenten erzeugt wurde, wird die angegebene Ansicht geöffnet, so dass das Objekt weiter definiert werden kann. Wählen Sie hierzu eine der folgenden Optionen im Feld **Link-Ziel** aus.
- 6) Wählen Sie im Feld **Namen anzeigen** die relevante Business-Funktion, den konfigurierten Bericht, die Seitenansicht, Objektansicht oder Navigationsansicht aus, die das Ziel der Navigationsverknüpfung ist.
- 7) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für die Navigationsansicht definierte Konfiguration zu speichern.

Hinzufügen eines Workflows zur Erzeugung eines neuen Objekts

Sie können einen Workflow konfigurieren, der sich im Kontext der Navigationsansicht öffnet, um im Kontext des Workflows neue Objekte zu erzeugen. Entwerfen Sie hierzu ein Steuerelement des Typs „Text der Navigationsansicht“ oder „Bild der Navigationsansicht“, das wie eine Schaltfläche aussieht. Wenn in der Navigationsansicht auf die konfigurierte Verknüpfung geklickt wird, wird der angegebene Workflow ausgelöst, um das neue Objekt zu erzeugen. Wenn der Anwender auf die Schaltfläche klickt, wird der relevante Editor oder Assistent, der für die Workflow-Vorlage definiert wurde, geöffnet. Sobald das Objekt erzeugt wurde, wird der Workflow fortgesetzt, wie in der Konfiguration der Workflow-Vorlage angegeben. Weitere Informationen über das Konfigurieren von Workflow-Vorlagen finden Sie im Kapitel *Konfigurieren von Workflows* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.



Beachten Sie, dass die Link-Navigation erfordert, dass der Editor oder Assistent, in dem das Objekt definiert wird, abgeschlossen wird. Wenn der Assistent vorzeitig geschlossen wird, wird die Navigationsansicht statt das Ziel der Link-Navigation angezeigt.

So spezifizieren Sie eine Workflow-Vorlage, um ein Objekt zu erzeugen:

- 1) Klicken Sie auf das Steuerelement „Text der Navigationsansicht“ oder „Bild der Navigationsansicht“, für das sie die Workflow-Vorlage spezifizieren möchten.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** `StartNewWorkflow` aus.

- 3) Geben Sie im Feld **Workflow-Vorlage** die Workflow-Vorlage an, die zur Objekterzeugung ausgelöst werden soll. Es kann nur eine Workflow-Vorlage ausgewählt werden, für die das Attribut **Schritt für neues Objekt starten** definiert ist. Wenn der Anwender auf die Schaltfläche klickt, wird der relevante Editor oder Assistent, der für die Workflow-Vorlage definiert wurde, geöffnet.
- 4) Optional können Sie die Navigation zu einer Business-Funktion, einem konfigurierten Bericht, einer Seitenansicht, Objektansicht oder Navigationsansicht angeben, wo das Objekt verwaltet wird. Sobald das Objekt durch einen Klick auf die Schaltfläche **OK** im Editor oder Assistenten erzeugt wurde, wird die angegebene Ansicht geöffnet, so dass das Objekt weiter definiert werden kann. Wählen Sie hierzu eine der folgenden Optionen im Feld **Link-Ziel** aus.
- 5) Wählen Sie im Feld **Namen anzeigen** die relevante Business-Funktion, den konfigurierten Bericht, die Seitenansicht, Objektansicht oder Navigationsansicht aus, die das Ziel der Navigationsverknüpfung ist.
- 6) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für die Navigationsansicht definierte Konfiguration zu speichern.

Hinzufügen von Verknüpfungen zu Workflows, Aufgaben, Kollaborationen und Microsoft Teams-Besprechungen zur Navigationsansicht

Sie können Informationen über die Anzahl der offenen Aufgaben und Workflow-Aktivitäten, für die der aktuelle Anwender verantwortlich ist, die Anzahl der Microsoft Teams-Besprechungen, die für das aktuelle Datum geplant wurden und zu denen er eingeladen wurde oder die er über die Alfabet –Benutzeroberfläche geplant hat, sowie über Kollaborationsthemen, für die er zur Teilnahme eingeladen wurde, in die Navigationsansicht einschließen. Die relevante Anzahl wird automatisch zur Laufzeit generiert, und die jeweilige Verknüpfung wird geöffnet, wenn der Anwender auf den Text klickt.

Um diese Informationen einzuschließen, müssen Sie der Navigationsansicht ein Steuerelement „Navigationsansichtstext“ hinzufügen und den anzuzeigenden Text im Feld **Titel** spezifizieren. Danach müssen Sie eine Verknüpfung für den Navigationsansichtstext konfigurieren. Die Anzahl der offenen Aufgaben, Workflows oder Kollaborationsthemen wird dem Text zur Laufzeit angefügt. Wenn der Anwender auf den Text klickt, wird die entsprechende Ansicht geöffnet:

- Eine Verknüpfung zur Seitenansicht **Eigene Aufgaben**, die angezeigt wird, wenn für den Anwender ausstehende Aufgaben vorliegen.
- Eine Verknüpfung zur Seitenansicht **Eigene Workflow-Aktivitäten**, die angezeigt wird, wenn der Anwender für aktive Workflow-Schritte verantwortlich oder stellvertretend verantwortlich ist.



Anstatt der standardmäßigen Anzeige des **Workflow-Aktivitäten-Explorers** kann ein benutzerdefinierter Explorer so konfiguriert werden, dass dieser stattdessen geöffnet wird. Der benutzerdefinierte Explorer muss im Attribut **Benutzerdefinierte Workflow-Aktivitäten-Explorer** des entsprechenden Anwenderprofils in Alfabet Expand festgelegt werden. Weitere Informationen über das Konfigurieren benutzerdefinierter Explorer finden Sie im Kapitel *Konfigurieren von Standard-Business-Funktionen und benutzerdefinierten Explorern*, und weitere Informationen zum Festlegen der benutzerdefinierten Explorer für ein Anwenderprofil finden Sie im Kapitel *Konfigurieren von Anwenderprofilen für die Anwender-Community* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

- Eine Verknüpfung zur Seitenansicht **Eigene Kollaborationsthemen**, die angezeigt wird, wenn der Anwender eingeladen wurde, an einem Kollaborationsthema teilzunehmen.

- Eine Verknüpfung zur Ansicht **MS Teams-Besprechungen**, die angezeigt wird, wenn der Anwender Microsoft Teams-Besprechungen für das aktuelle Datum geplant hat oder dazu eingeladen wurde und die Microsoft Teams-Besprechungen entweder über die Alfabet - Benutzeroberfläche geplant oder in Alfabet importiert wurden.



Ein fehlerhaft definierter Link kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie einen fehlerhaft definierten Link löschen müssen, müssen Sie den Navigationsansichtstext, das Bild der Navigationsansicht oder den Bereich löschen, für den oder das der Link erzeugt wurde.

Definieren einer Verknüpfung zu „Eigene Informationen“:

- 1) Erzeugen Sie ein Steuerelement „Navigationsansichtstext“, wie im Abschnitt [Hinzufügen eines Navigationsansichtstexts zur Navigationsansicht](#) beschrieben. Der Text im Attribut **Titel** sollten ein String sein, der Informationen zum Thema der Verknüpfung bietet und mit einem Doppelpunkt „:“ endet. Beispiel: „Sie haben die folgende Anzahl an offenen Aufgaben: “. Die aktuelle Anzahl offener Aufgaben wird automatisch dem String, der im Attribut **Titel** des Navigationsansichtstexts definiert ist, angefügt.
- 2) Erweitern Sie den Abschnitt **Verknüpfungsdefinition** des Attributfensters, und wählen Sie im Feld **Link-Typ** entweder `Assignments`, `Collaborations`, `MSTeamsMeeting` oder `Workflows`. Die relevante Ansicht wird geöffnet, wenn der Anwender auf die Verknüpfung klickt.
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für die Navigationsansicht definierte Verknüpfung zu speichern.

Kapitel 5: Konfigurieren von Navigationsseiten

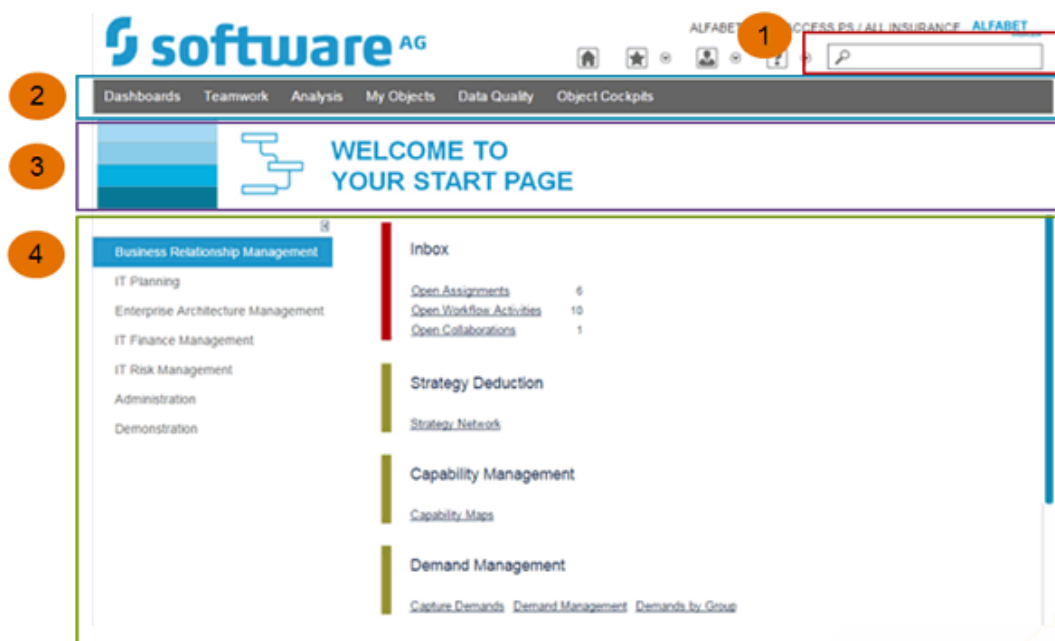











Abbildung: Beispiel einer in der -Benutzeroberfläche angezeigten Startseite

Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Navigationsseite. Die im Kontext eines Navigationsseitenprojekts konfigurierten Bereiche werden in der untenstehenden Tabelle erläutert:

Rahmenfarbe in Beispiel	Knoten in Navigationsseitenprojekt	Zweck
1: Rot	Suchfeld 	Für jede Navigationsseite kann ein Suchfeld konfiguriert werden. Mit Hilfe des Suchfelds können Anwender die Alfabet-Datenbank nach Objekten durchsuchen. Das Suchfeld ist während der gesamten Anwendersitzung in der Standardsymboleiste von verfügbar und kann vom Anwender immer wieder verwendet werden, um Objekte zu finden und aufzurufen. Das Suchfeld basiert auf einem konfigurierten tabellarischen Bericht, der einen Filter enthält. Der Bericht muss im Alfabet Expand -Konfigurationstool konfiguriert werden. Wenn der Anwender im Suchfeld eine Zeichenfolge eingibt und auf das Symbol Suchen klickt, wird der Bericht aufgerufen und zeigt die Objekte an, die den Suchkriterien entsprechen.
2: Blau	Oberes Menü 	Für jede Navigationsseite kann eine obere Menüleiste konfiguriert werden. Das obere Menü wird unterhalb des -Standardmenüs angezeigt. Das Hauptmenü stellt Menü-Optionen bereit, mit denen Anwender zu Funktionalitäten von navigieren können. Ein Menüelement der obersten Ebene kann direkt mit einer bestimmten Funktionalität in verknüpft sein oder Untermenüelemente aufweisen, die mit bestimmten Funktionalitäten verknüpft sind.

Rahmenfarbe in Beispiel	Knoten in Navigationsseitenprojekt	Zweck
3: Violett	Willkommensbereich 	Für jede Navigationsseite kann ein Willkommensbereich konfiguriert werden. Im Willkommensbereich können Sie einen allgemeinen Titel, einen Text und ein Bild zur Anzeige für eine Navigationsseite bereitstellen.
4: Grün	Navigationsmenü 	Für jede Navigationsseite können ein Navigationsmenü und Themenseiten konfiguriert werden. Das auf der linken Seite angezeigte Navigationsmenü enthält Applikationslinks, die direkt eine bestimmte -Funktionalität aufrufen oder eine Themenseite öffnen, die im rechten Bereich angezeigt wird. Die für das Navigationselement konfigurierte Themenseite kann einen Titel, einen Text, Bilder und Hyperlinks zu Funktionalitäten, Dokumenten, der Hilfe, konfigurierten Berichten sowie URLs beinhalten.

Klicken Sie zur Gestaltung einer Navigationsseite auf den Knoten der Navigationsseite  im Explorer. Design und Konfiguration der Navigationsseite werden vollständig im mittleren Bereich angezeigt. Erwei-

tern Sie die Navigationsseite, um die Knoten **Suchfeld** , **Hauptmenü** , **Willkommensbereich**  und **Navigationsmenü**  darunter anzuzeigen. Jeder Knoten kann für eine ausgewählte Navigationsseite definiert werden.



Sie können die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** zum Kopieren einer vollständigen Navigationsseite oder eines einzelnen Konfigurationselements wie beispielsweise eines Suchfelds oder eines Willkommensbereichs verwenden. Wenn Sie die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** verwenden, wird dadurch das vorhandene Konfigurationselement mit dem kopierten Konfigurationselement überschrieben. Wenn das bestehende Konfigurationselement über untergeordnete Elemente verfügt, werden auch diese überschrieben.



Nachdem Sie auf der Navigationsseite ein Element erzeugt haben, können Sie das Design anpassen, etwa Farbe, Schriftgröße und Schriftart sowie andere Designelemente, die sich über die mit dem Navigationsseiten-Designer bereitgestellten CSS-Formate konfigurieren lassen. Ausführliche Informationen zur CSS-Formatierung von Navigationsseiten finden Sie im Abschnitt [Formatieren und Gestalten der Navigationsseiten](#).




Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Erstellen einer Navigationsseite](#)
- [Gestalten des Willkommensbereichs](#)
- [Gestalten des Navigationsmenüs und der Themenseiten](#)
- [Erstellen und Sequenzieren von Navigationselementen und untergeordneten Navigationselementen](#)
- [Erstellen von Themen für die Themenseite eines Navigationselements](#)





- [Hinzufügen eines Applikationslinks zu einem Thema](#)
- [Hinzufügen einer internen Verknüpfung zu einem Thema](#)
- [Hinzufügen einer externen Verknüpfung zu einem Thema](#)
- [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Thema](#)
- [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Thema](#)
- [Einbetten eines konfigurierten Berichts in ein Thema](#)
- [Einbetten einer Standardansicht in ein Thema](#)
- [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#)
 - [Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht](#)
- [Hinzufügen des Bereichs „Eigene Informationen“ zur Themenseite](#)
- [Entfernen von Navigationselementen, Applikationsverknüpfungen oder Themen](#)
- [Formatieren und Gestalten der Navigationsseiten](#)
 - [Angaben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten](#)
 - [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#)

Erstellen einer Navigationsseite

Für ein Navigationsseitenprojekt können Sie eine oder mehrere Navigationsseiten (und Navigationsansichten) erstellen. Einem Anwenderprofil kann jeweils nur eine Navigationsseite (oder Navigationsansicht) zugeordnet werden. Die Navigationsseite kann bei Bedarf mehr als einem Anwenderprofil zugeordnet werden. Es kann nur jeweils ein Navigationsseitenprojekt implementiert werden, und daher sollte das Navigationsseitenprojekt, dessen Implementierung Sie planen, alle Navigationsseiten enthalten, die für die entsprechenden Anwenderprofile benötigt werden. Sie können eine erste Navigationsseite konfigurieren, gestalten und anschließend kopieren, um weitere Navigationsseiten zu erstellen. Auf diese Weise können Sie grundlegende Konfigurationselemente wie konfigurierte Verknüpfungen oder Designelemente kopieren, die Sie wiederholt in anderen Navigationsseiten einsetzen möchten.

Bei der Erstellung eines Navigationsseitenprojekts wird dem Navigationsseitenprojekt standardmäßig automatisch eine Startseite  mit dem Titel **Navigationsseite** hinzugefügt und im Explorer mit dem Symbol  angezeigt. Der Knoten **Navigationsseite**  ist die erste Navigationsseite im Navigationsseitenprojekt.

Der Knoten **Navigationsseite**  sowie alle im Explorer angezeigten Navigationsseiten haben die vier

Knoten **Suchfeld** , **Hauptmenü** , **Willkommensbereich**  und **Navigationsmenü** . Das Suchfeld, Hauptmenü, der Willkommensbereich und das Navigationsmenü können alle konfiguriert werden. Anders ausgedrückt, wenn Sie nur über die Konfiguration des Hauptmenüs Funktionalität bereitstellen

möchten, können Sie ausschließlich den Knoten **Hauptmenü** konfigurieren und die Knoten **Suchfeld**, **Willkommensbereich** und **Navigationsmenü** ignorieren.

So erstellen Sie eine neue Navigationsseite für das vorhandene Navigationsseitenprojekt:

- 1) Klicken Sie im Explorer auf den Pfeil für den Knoten des Navigationsseitenprojekts, und wählen Sie **Navigationsseite hinzufügen**. Die neue Navigationsseite wird dem Explorer dann hinzugefügt.
- 2) Klicken Sie im Explorer auf die neue Navigationsseite, und bearbeiten Sie das Attribut **Name** im Attributfenster. Der Name muss eindeutig sein.
- 3) Wenn für die Navigationsseite ein benutzerdefinierter Hilfeinhalt über die automatisierte Assistentenfunktion verfügbar sein soll, geben Sie die URL oder die Servervariable, deren Ziel der im Assistenten anzuzeigende Inhalt ist, in das Attribut **URL des automatisierten Assistenten** ein. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktionalität des automatisierten Assistenten finden Sie im Kapitel *Zurverfügungstellen benutzerdefinierter Onlinehilfe für die Anwendergemeinschaft* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- 4) Klicken Sie zum Speichern der Definition der Navigationsseite auf die Schaltfläche **Speichern**.

Sie können eine vorhandene Navigationsseite, die bereits konfiguriert und gestaltet ist, als Vorlage für die Erstellung einer neuen verwenden. Die gesamte Konfiguration wird in die neue Navigationsseite kopiert und kann nach Bedarf geändert werden. So kopieren Sie eine vorhandene Navigationsseite, um eine neue Navigationsseite zu erstellen:

- 1) Klicken Sie im Explorer auf den Pfeil für den Navigationsseitenknoten, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Kopieren**.
- 2) Klicken Sie auf den Pfeil für den Navigationsseitenprojektknoten, und wählen Sie **Einfügen**. Dem Explorer wird eine neue Navigationsseite mit dem Namen **Kopie (x) von <Name der Vorlage>** hinzugefügt.



Wenn Sie die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** verwenden, wird dadurch die vorhandene Navigationsseite mit der kopierten Navigationsseite überschrieben. Wenn die bestehende Navigationsseite über konfigurierte Elemente verfügt (beispielsweise Suchfeld, Willkommensbereich usw.), werden auch diese überschrieben.

- 3) Klicken Sie im Explorer auf die neue Navigationsseite, und bearbeiten Sie das Attribut **Name** im Attributfenster. Der Name muss eindeutig sein.
- 4) Klicken Sie zum Speichern der Definition der Navigationsseite auf die Schaltfläche **Speichern**.



Alternativ können Sie die Konfiguration der Navigationsseite auch aus dem aktuellen Navigationsseitenprojekt kopieren. Beachten Sie jedoch, dass das kopierte Navigationsseitenprojekt das Navigationsseitenprojekt überschreibt, in das Sie es kopieren. Klicken Sie dazu nach dem Erzeugen der neuen Navigationsseite im neuen Navigationsseitenprojekt auf die Schaltfläche **Aktuelles Navigationsseitenprojekt öffnen**. Bestätigen Sie die diesbezügliche Warnmeldung durch Klicken auf **Ja**. Klicken Sie zum Speichern der Definition der Navigationsseite auf die Schaltfläche **Speichern**. Um die Stile in der neuen Navigationsseite zu aktualisieren, wählen Sie im **Navigationsseitenprojekt auswählen** ein beliebiges Navigationsseitenprojekt aus, und wählen Sie

dann im Feld **Navigationsseitenprojekt auswählen** erneut das Navigationsseitenprojekt aus, für das Sie die Navigationsseite angeben.

Gestalten des Willkommensbereichs



Im Willkommensbereich können Sie einen allgemeinen Titel, einen Text und ein Bild zur Anzeige für eine Navigationsseite konfigurieren; die Gestaltung kann an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden.

Der Willkommensbereich muss für eine Navigationsseite nicht ausdrücklich erstellt werden. Er ist standardmäßig verfügbar. Wenn der Willkommensbereich nicht konfiguriert ist, wird er einfach als weißer Bereich im Hauptteil der Ansicht angezeigt. Sie können einen Willkommensbereich konfigurieren und in einige oder alle anderen Navigationsseiten kopieren, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erzeugen, oder Sie können für jede Navigationsseite einen eigenen Willkommensbereich konfigurieren. Der Willkommensbereich ist in drei Bereiche unterteilt:


- Der Abschnitt **Willkommensnamenzelle** auf der linken Seite
- Der Abschnitt **Willkommensbeschreibungszelle** in der Mitte
- Der Abschnitt **Willkommenslogozelle** auf der rechten Seite

Zur Konfiguration des Willkommensbereichs müssen Sie zuerst die Breite der drei Abschnitte **Willkommensnamenzelle**, **Willkommensbeschreibungszelle** und **Willkommenslogozelle** konfigurieren. Die Breite der Abschnitte wird in CSS-Formatdefinitionen konfiguriert. Sie können die Größe der Abschnitte ändern sowie den Abschnitt **Willkommensnamenzelle** oder **Willkommenslogozelle** entfernen, indem Sie eine Breite von Null für den jeweiligen Abschnitt definieren. Bitte beachten Sie, dass die Größe des Abschnitts **Willkommensbeschreibungszelle** nicht ausdrücklich definiert werden kann. Der Abschnitt **Willkommensbeschreibungszelle** wird automatisch anhand der verfügbaren Bildschirmgröße und der Größendefinitionen für die Abschnitte **Willkommenslogozelle** und **Willkommensnamenzelle** berechnet.

So spezifizieren Sie den Inhalt des Willkommensbereichs:

- 1) Wechseln Sie zu dem Navigationsseitenknoten , den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf den Willkommensbereichsknoten , um das zugehörige Attributfenster aufzurufen.
- 2) Spezifizieren Sie den Abschnitt **Willkommensnamenzelle** auf der linken Seite. Sie können entweder Text (Attribut **Willkommensname**) oder ein Bild (Attribut **Namensbild**) definieren. Wenn beide Attribute angegeben sind, wird nur das im Attribut **Namensbild** angegebene Bild angezeigt. Definieren Sie eines der folgenden Elemente:
 - **Willkommensnamentext:** Geben Sie einen Namen oder einen kurzen Text ein, der in der Willkommensnamenzelle angezeigt werden soll, oder
 - **Willkommensnamenbild:** Wählen Sie ein Bild zum Hochladen in die Willkommensnamenzelle aus.
 - **Alt-Text für Willkommensnamenbild:** Dieses Attribut ist nur notwendig, wenn Sie als Anwender mit der Bildschirm-Vorlesemöglichkeit arbeiten, die in Verbindung mit der Software JAWS® for Windows® bereitgestellt wird, um Anwendern mit eingeschränkten Sehfähigkeiten zu helfen. Stellen Sie einen Text bereit, der von der Bildschirm-Vorlesemöglichkeit laut

vorgelesen werden kann, um ein in der Willkommensnamenzelle dargestelltes Bild zu beschreiben.

- 3) Spezifizieren Sie den Abschnitt **Willkommensbeschreibungszelle** in der Mitte.
 - **Willkommensbeschreibung:** Geben Sie einen Text für den Abschnitt **Willkommensbeschreibung** ein.
 - **Barrierefreiheit-Text für die Willkommensbeschreibung:** Dieses Attribut ist nur notwendig, wenn ein Anwender mit der Bildschirm-Vorlesemöglichkeit arbeitet, die in Verbindung mit der Software JAWS® for Windows® bereitgestellt wird, um Anwendern mit eingeschränkten Sehfähigkeiten zu helfen. Stellen Sie einen Text bereit, der von der Bildschirm-Vorlesemöglichkeit laut vorgelesen werden kann, um den Willkommensbereich zu beschreiben.
 - **Ausrichtung des Texts für die Willkommensbeschreibung:** Wählen Sie die Ausrichtung des Texts für die Willkommensbeschreibung aus der Dropdownliste aus.
 - **Hintergrundbild für die Willkommensbeschreibung:** Wählen Sie ein Bild zum Hochladen und zum Anzeigen als Hintergrundbild in der Willkommensbeschreibungszelle aus.
 - **Beschreibungsbild wiederholen :** Wählen Sie `True`, wenn die Hintergrundbilder im Willkommensbeschreibungsbereich endlos wiederholt werden sollen. Die Wiederholung des Hintergrundbilds dient zur Gewährleistung, dass der gesamte Willkommensbeschreibungsbereich mit dem Hintergrundbild ausgefüllt ist, auch wenn ein sehr großer Bildschirm zum Anzeigen der Navigationsseite verwendet wird. Sie dient außerdem zum Verringern der Größe des Navigationsseitenprojekts, indem ein sehr kleines Bild zum Ausfüllen eines sehr großen Bereichs mit einer einzigen Farbe oder derselben Hintergrundstruktur verwendet wird.
 - **Logo:** Wählen Sie ein Bild aus, das in der Willkommenslogozelle angezeigt werden soll.
 - **Alt-Text für das Logo-Bild:** Dieses Attribut ist nur notwendig, wenn ein Anwender mit der Bildschirm-Vorlesemöglichkeit arbeitet, die in Verbindung mit der Software JAWS® for Windows® bereitgestellt wird, um Anwendern mit eingeschränkten Sehfähigkeiten zu helfen. Stellen Sie einen Text bereit, der von der Bildschirm-Vorlesemöglichkeit laut vorgelesen werden kann, um das im Logo dargestellte Bild zu beschreiben.
 - **Logo-URL:** Geben Sie eine URL ein, die in einem neuen Fenster aufgerufen wird, wenn ein Anwender auf das Logobild klickt (Beispiel: <http://www.IhreFirma.com>). Die URLs, die für die Navigationsseiten definiert werden, müssen den aktuellen URL-Normen entsprechen.
- 4) Klicken Sie zum Speichern der Willkommensbereichsdefinition auf die Schaltfläche **Speichern**.
- 5) Erweitern Sie zur Gestaltung des Erscheinungsbilds des Navigationsmenüs den Knoten **CSS-Formate** , und konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate nach Bedarf:
 - **Willkommensbereich**
 - **Willkommensnamenzelle**
 - **Willkommensbeschreibungszelle**
 - **Willkommenslogozelle**

Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 6) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Gestalten des Navigationsmenüs und der Themenseiten

Die Konfiguration des Navigationsmenüs betrifft das Navigationsmenü auf der linken Seite der Navigationsseite und optional eine Themenseite im Hauptbereich der Navigationsseite.

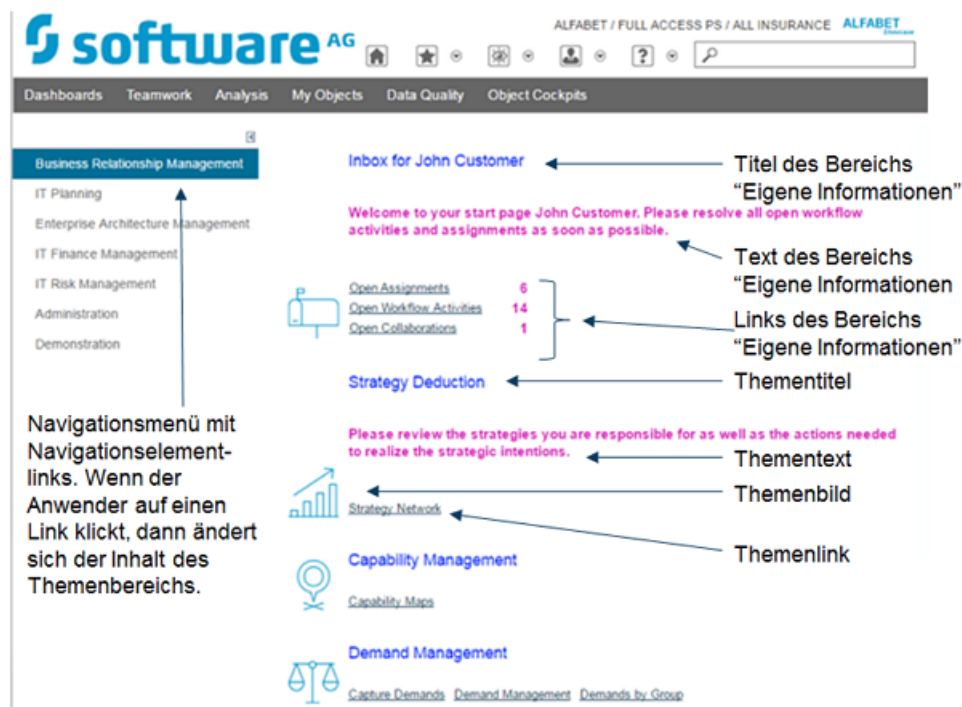


Abbildung: Beispiel für die Struktur des Navigationsmenüs und der Themenseiten

Der Navigationsmenübereich enthält normalerweise eine Reihe von Elementen, die wie Schaltflächen aussehen. Diese Elemente sind entweder Applikationsverknüpfungen oder Navigationselemente. Im Navigationsmenübereich auf der linken Seite können die folgenden Elemente angezeigt werden:

- Eine oder mehrere Applikationsverknüpfungen, die direkt zu einer Funktionalität, einer Standardansicht, einem konfigurierten Bericht oder einem Standard- oder konfigurierten Objektprofil oder einer Navigationsansicht in führen, wenn darauf geklickt wird.
- Ein oder mehrere Navigationselemente, die eine Themenseite auf der rechten Seite aufrufen, wenn darauf geklickt wird.
- Ein oder mehrere Navigationselemente, die untergeordnete Navigationselemente und/oder Applikationsverknüpfungen aufweisen. Ein Pfeil zum Erweitern/Reduzieren wird neben dem Navigationselement angezeigt, wenn ein untergeordnetes Navigationselement oder eine untergeordnete Applikationsverknüpfung verfügbar ist. In der Hierarchie der Navigationselemente ist eine unbegrenzte Zahl von Ebenen möglich. Jedes Navigationselement in der Hierarchie kann eine andere Themenseite haben.

Für jedes Navigationselement können ein oder mehrere Themen für den Themenseitenbereich auf der rechten Seite des Navigationsbereichs konfiguriert sein. Ein Thema kann Folgendes anzeigen:

- Titel
- Beschreibungstext
- Bild

- Eine oder mehrere Applikationsverknüpfungen
- Ein oder mehrere interne Links
- Ein oder mehrere externe Links
- Ein oder mehrere Hilfe-Links
- Eine oder mehrere Dokument-Verknüpfungen
- Eingebettete/r konfigurierter Bericht oder Standardansicht
- Ein oder mehrere Unterthemen

Bitte beachten Sie, dass Sie Applikationsverknüpfungen auf der obersten Ebene des Navigationsmenüs, als untergeordnetes Element eines Navigationselements oder in einem Thema erstellen können. Die Verknüpfungen können zu einer Funktionalität, einer Standardansicht, einem konfigurierten Bericht oder einem Standard- oder konfigurierten Objektprofil oder einer Navigationsansicht in führen. Ein Thema kann nicht für eine Applikationsverknüpfung konfiguriert werden.

Die Designaspekte des Navigationsmenüs und der Themenseiten werden mithilfe von CSS-Formatdefinitionen angegeben. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Formatieren und Gestalten der Navigationsseiten](#).



Wenn Sie die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** verwenden, wird dadurch das vorhandene Navigationsmenü mit dem kopierten Navigationsmenü überschrieben. Wenn das bestehende Navigationsmenü über untergeordnete Navigationselemente oder Applikationsverknüpfungen verfügt, werden auch diese überschrieben.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Erstellen und Sequenzieren von Navigationselementen und untergeordneten Navigationselementen](#)
- [Erstellen von Themen für die Themenseite eines Navigationselements](#)
 - [Hinzufügen eines Applikationslinks zu einem Thema](#)
 - [Hinzufügen einer internen Verknüpfung zu einem Thema](#)
 - [Hinzufügen einer externen Verknüpfung zu einem Thema](#)
 - [Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Thema](#)
 - [Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Thema](#)
 - [Einbetten eines konfigurierten Berichts in ein Thema](#)
 - [Einbetten einer Standardansicht in ein Thema](#)
- [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#)
 - [Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht](#)


- [Hinzufügen des Bereichs „Eigene Informationen“ zur Themenseite](#)
- [Entfernen von Navigationselementen, Applikationsverknüpfungen oder Themen](#)

Erstellen und Sequenzieren von Navigationselementen und untergeordneten Navigationselementen





Sie können eine flache Liste von Navigationselementen definieren oder die Navigationselemente in einer Hierarchie mit einer Ebene von untergeordneten Navigationselementen und/oder Applikationsverknüpfungen strukturieren. Wenn Sie eine Hierarchie von Navigationselementen erstellen, werden die Menüelemente der obersten Ebene im Navigationsmenübereich angezeigt und erhalten einen Erweitern/Reduzieren-Pfeil, der anzeigt, dass untergeordnete Navigationselemente/Applikationsverknüpfungen vorliegen. Anwender können auf den Erweitern-Pfeil klicken, um die nächste Ebene der Hierarchie anzuzeigen.

Jedes Navigationselement in der Hierarchie kann eine andere Themenseite haben.

Es gibt zwei Mechanismen zum Kopieren und Einfügen, die sich von den oben beschriebenen Mechanismen unterscheiden:




- Sie können ein Navigationselement kopieren und in den Knoten **Navigationsmenü**  des Explorers einfügen. Das Navigationselement wird dann den Navigationselementen der obersten Ebene des Navigationsmenüs als letztes Element hinzugefügt, ohne dass vorhandene Navigationselemente überschrieben werden.
- Sie können ein leeres Navigationselement erstellen und ein kopiertes Navigationselement darin einfügen.

So erstellen Sie Navigationsmenüelemente:

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für den Knoten **Navigationsmenü**  und dann auf **Navigationselement hinzufügen**. Ein neues Navigationselement  wird unter dem Knoten **Navigationsmenü**  hinzugefügt.




Alternativ dazu können Sie auch die Funktionen „Kopieren“ und „Einfügen“ zum Erstellen neuer Navigationsmenüelemente verwenden. Bitte beachten Sie dass beim Kopieren eines Navigationselements dessen Themen nicht einfach kopiert werden, sondern dass eine referenzierte Kopie erstellt wird. Wenn Sie ein Thema für ein Navigationselement ändern, wird sowohl das Original als auch die Kopie geändert. Außerdem können Sie ein Navigationselement nur auf ein anderes Navigationselement desselben Typs kopieren. Wenn Sie beispielsweise ein Navigationselement mit einem auf einer externen Verknüpfung basierenden Thema kopieren, können Sie es nur auf ein anderes Navigationselement mit einem Thema kopieren, das auf einer externen Verknüpfung basiert. Sie können es beispielsweise aber nicht auf ein anderes Navigationselement kopieren, dessen Thema auf einer internen Verknüpfung basiert. Sowohl das Original als auch die Kopien aller für die Navigationselemente definierten referenzierten Themen werden im Explorer des Navigationsseiten-Designer blau dargestellt. Sie können folgende Aktionen ausführen:




- 1) Klicken Sie auf das Navigationselement , das Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Kopieren**; erzeugen Sie ein neues Navigationselement, klicken Sie darauf, und wählen Sie dann **Einfügen**.
- 2) Klicken Sie auf das Navigationselement , das Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Kopieren**; klicken Sie auf den Knoten **Navigationsmenü** , und wählen Sie **Einfügen**. Das Navigationselement wird den Navigationselementen der obersten Ebene des Navigationsmenüs hinzugefügt.
- 3) Geben Sie einen Titel für das Navigationselement ins Feld **Text** und eine QuickInfo ins Feld **QuickInfo** ein.



Bitte beachten Sie, dass weder das UND-Zeichen (&) noch der entsprechende HTML-Code als Ersatz für das Wort „und“ in das Feld „Text“ für ein Menüelement der obersten Ebene eingegeben werden darf.

- 4) Erstellen Sie alle Navigationselemente der obersten Ebene wie oben beschrieben.
- 5) Legen Sie die Reihenfolge der Navigationselemente der obersten Ebene in der Menüleiste fest:

Klicken Sie auf den Knoten **Navigationsmenü**  und dann im Attributfenster auf das Attribut **Elemente**, um den Editor **Einträge sortieren** aufzurufen. Ordnen Sie die Menüoptionen mithilfe des Aufwärts- und des Abwärts-Pfeils neu an, und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.

- 6) Klicken Sie für jedes relevante Navigationselement der obersten Ebene auf den Pfeil  für das übergeordnete Navigationselement , und wählen Sie **Untergeordnetes Element hinzufügen**, um ein untergeordnetes Navigationselement hinzuzufügen. Definieren Sie dessen Titel im Feld **Text** und eine QuickInfo im Feld **QuickInfo**. Optional: Sie können eine Applikationsverknüpfung als untergeordnetes Element für ein Navigationselement erstellen. Ausführlichere Informationen zum Konfigurieren von Applikationsverknüpfungen finden Sie im Abschnitt [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#).
- 7) Sobald alle untergeordneten Elemente für ein Navigationselement erstellt worden sind, legen Sie ihre Reihenfolge im Dropdown-Menü fest, indem Sie zuerst auf den Knoten des übergeordneten Navigationselements  und dann auf das Attribut **Untergeordnete Elemente** im Attributfenster klicken, um den Editor **Einträge sortieren** aufzurufen. Ordnen Sie die untergeordneten Elemente mithilfe des Aufwärts- und des Abwärts-Pfeils neu an, und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.
- 8) Für jedes Navigationselement ist automatisch eine Themenseite verfügbar. Falls relevant, definieren Sie die Attribute **Themenseiten-Überschrift** und **Themenseitentext** für jedes Navigationselement. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines oder mehrerer Themen zur Themenseite finden Sie im Abschnitt [Erstellen von Themen für die Themenseite eines Navigationselements](#).
- 9) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die über- und untergeordneten Menüelemente zu speichern.

Erstellen von Themen für die Themenseite eines Navigationselements

Für jedes Navigationselement ist automatisch eine Themenseite verfügbar. Für jedes Navigationselement können ein oder mehrere Themen für den Themenseitenbereich auf der rechten Seite des Navigationsbereichs konfiguriert sein. Alle Elemente, die für ein Thema konfiguriert werden können, sind optional.

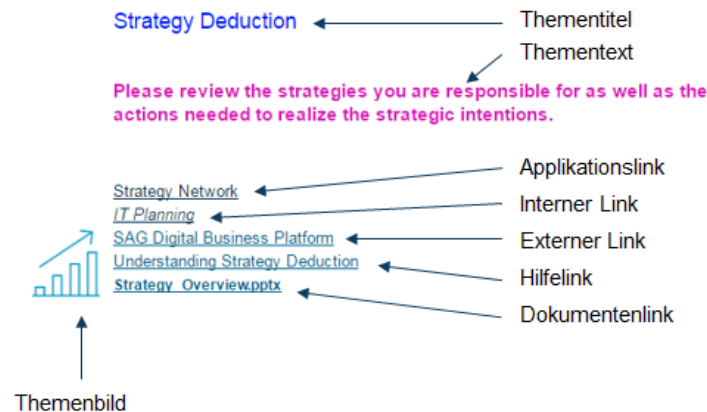


Abbildung: Navigationselement mit einem einzelnen Thema und mehreren Verknüpfungen

Ein Thema kann Folgendes anzeigen:

- Titel
- Beschreibungstext
- Bild
- Eine oder mehrere Applikationsverknüpfungen
- Ein oder mehrere interne Links
- Ein oder mehrere externe Links
- Ein oder mehrere Hilfe-Links
- Eine oder mehrere Dokument-Verknüpfungen
- Eingebettete/r konfigurierter Bericht oder Standardansicht
- Unterthemen mit einem der oben genannten

Sie können ein Navigationselement so konfigurieren, dass es nur ein Thema mit oder ohne Unterthemen oder mehrere Themen mit oder ohne Unterthemen umfasst. Obwohl es möglich ist, in der Themenhierarchie mehrere Ebenen zu erstellen, wird aus Gründen der Verwendbarkeit dringend empfohlen, nur zwei Ebenen in der Themenhierarchie anzubieten. Wenn in einer Themenhierarchie mehrere Ebenen erforderlich sind, sollten Sie erwägen, ein neues Konzept für das Design und Layout der Navigationsseite zu entwickeln, indem Sie zum Beispiel die Informationen über mehrere Navigationselemente verteilen.

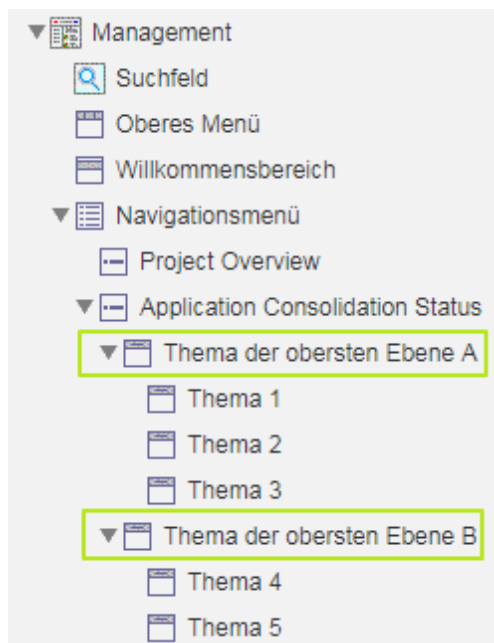


Abbildung: Hierarchie der Themenkonfiguration im Guide Page Designer

Obwohl es in Bezug auf die Inhalte, die in einem Thema bzw. einem Unterthema angezeigt werden können, nur wenige technische Unterschiede gibt, sollten Sie sich dessen bewusst sein, dass Themen der obersten Ebene vertikal in der Ansicht verteilt werden und Unterthemen horizontal. In dem Beispiel wurden für das Navigationselement zwei Themen der obersten Ebene definiert. „Thema der obersten Ebene 1“ und „Thema der obersten Ebene 2“. Das „Thema der obersten Ebene 1“ weist drei Unterthemen auf und das „Thema der obersten Ebene 2“ hat zwei Unterthemen.

Neben dem Aspekt der vertikalen bzw. horizontalen Anordnung und der Zuordnung der Rahmenfarbe gibt es nur geringe technische Unterschiede zwischen einem Thema und einem Unterthema, und beide können beliebige Konfigurationen aus der oben stehenden Aufzählungsliste enthalten. Der Inhalt eines jeden Themas/Unterthemas kann sich unterscheiden, sodass Sie z. B. einige Themen mit lediglich informativen Texten haben, wohingegen in andere Themen Berichte eingebettet sein können und wieder andere Verknüpfungen zu Dokumenten aufweisen.

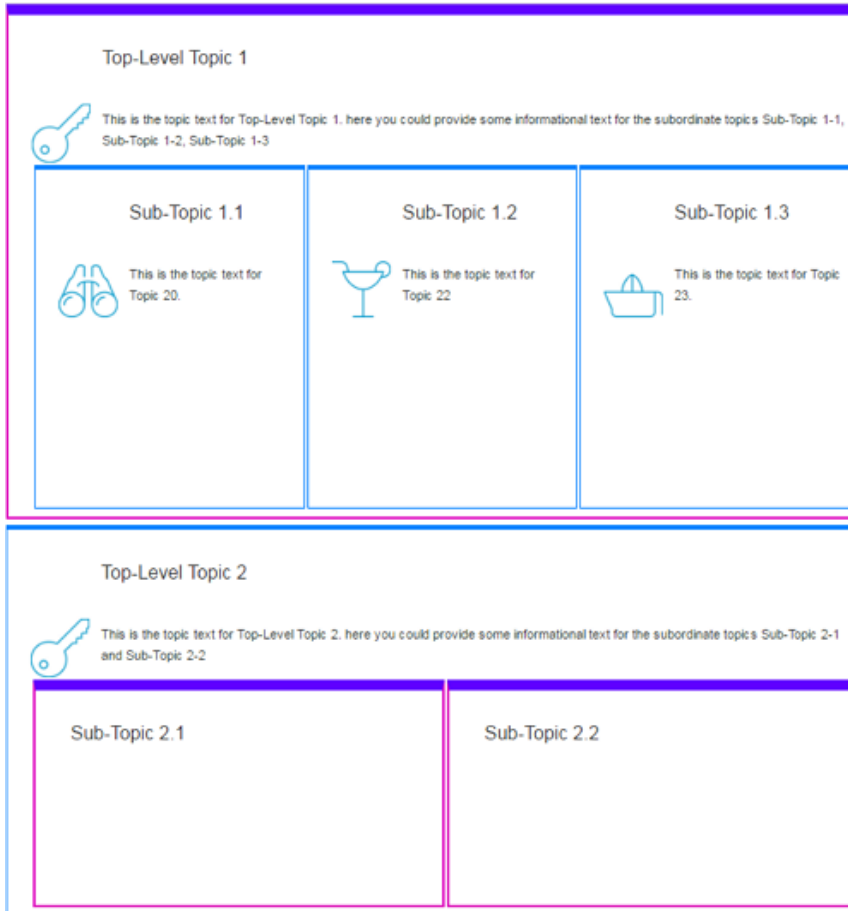


Abbildung: Konfiguration einer Navigationsseite mit Themen und Unterthemen

Im Vorschaubereich des Navigationsseiten-Designers werden die Unterthemen innerhalb des Frames ihres übergeordneten Themas platziert. In dem Beispiel sind die Rahmen der Frames eingefärbt wie in der Konfiguration angegeben. Dies wird bei der Anzeige in der -Benutzeroberfläche repliziert. Sie können aber auch angeben, dass die Rahmen nicht sichtbar sein sollen.

In dem Beispiel wird außerdem gezeigt, dass die Themen der obersten Ebene über einen Topic Header, ein Bild und einen beschreibenden Text verfügen. Die Unterthemen im „Thema der obersten Ebene 1“ haben ebenfalls einen Topic Header, ein Bild und einen beschreibenden Text. Die Unterthemen im „Thema der obersten Ebene 2“ zeigen nur einen Topic Header an. Standardmäßig steht die Breite jedes Unterthemas im Verhältnis zum übergeordneten Thema. Im oben stehenden Beispiel sind die Unterthemen gleich breit, aber Sie können die Standardspezifikation ändern und die relative Breite der einzelnen Unterthemen in Ihrer Konfiguration explizit definieren.

Im oben angezeigten Vorschaubereich ist nicht sichtbar, dass in alle Unterthemen Berichte eingebettet sind. Dies wird wie im Abschnitt [Einbetten eines konfigurierten Berichts in ein Thema](#) beschrieben über die Attribute des Themas angegeben.

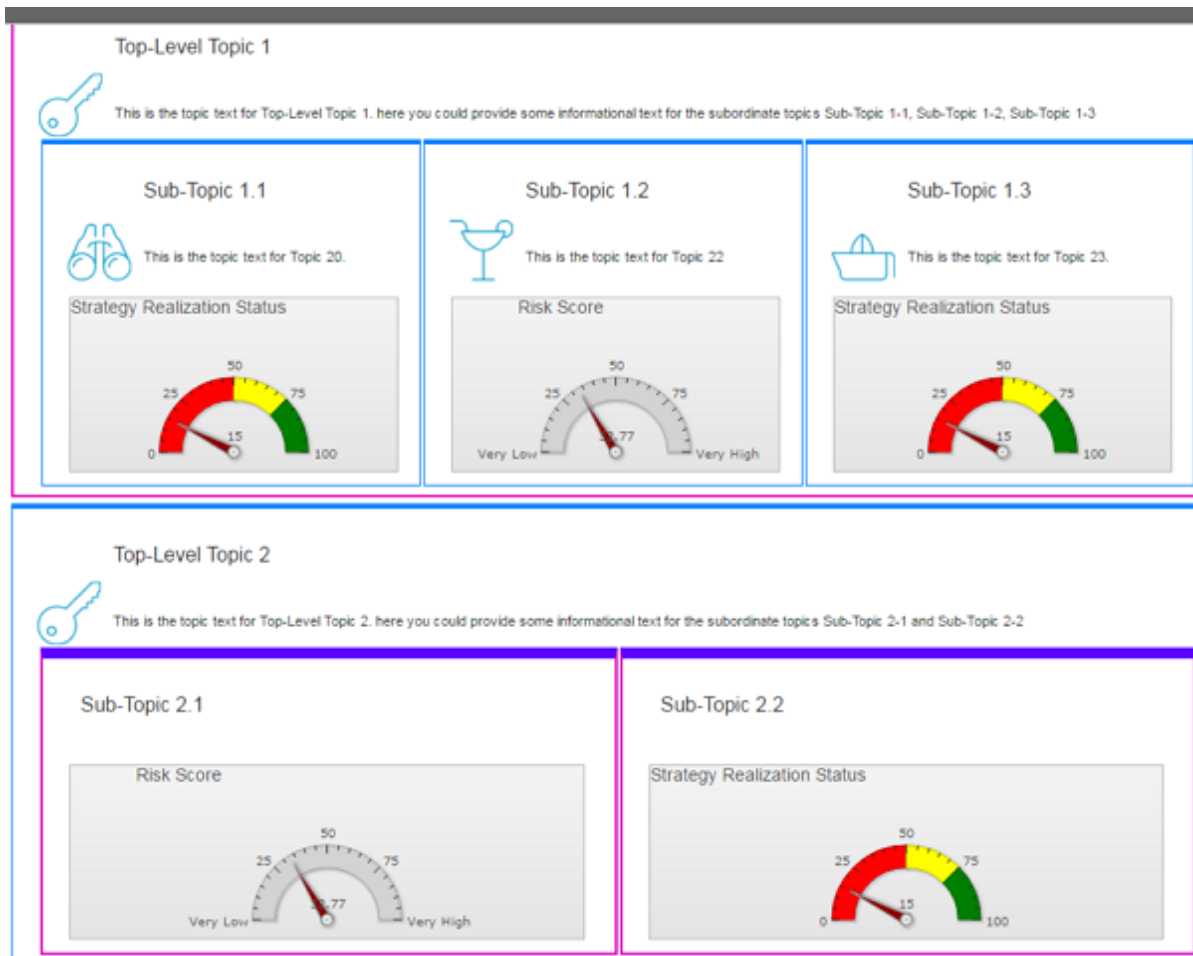


Abbildung: Anzeige der Konfiguration von Themen und Unterthemen in der Benutzeroberfläche

Das Beispiel oben zeigt, dass in jedes Unterthema grafische Berichte eingebettet sind. Wenn mehrere konfigurierte Berichte in ein Thema/Unterthema eingebettet sind, sollte der konfigurierte Bericht aus einfachen konfigurierten Berichten bestehen, wie die oben angezeigten Seitenberichte. Komplexere Visualisierungen wie Matrixberichte können auf so kleinem Raum nicht sinnvoll dargestellt werden.






Beachten Sie Folgendes, wenn Sie das Layout eines Themas mit Unterthemen konfigurieren:



- Die Rahmen der Themen werden automatisch in der Größe angepasst. Aus diesem Grund sollten die in den Unterthemen platzierten Bilder alle gleich groß sein, da sonst die Größen der Frames für Unterthemen unterschiedlich sein können und manuell angepasst werden müssen.
- Die Höhe der eingebetteten Berichte steht im Verhältnis zur Frame-Breite des Unterthemas. Im oben stehenden Beispiel wurde das Attribut **Höhe enthaltener Objekte** für die konfigurierten Berichte aller Unterthemen des „Themas der obersten Ebene 1“ auf 150 gesetzt, wohingegen das Attribut **Höhe enthaltener Objekte** für die konfigurierten Berichte aller Unterthemen des „Themas der obersten Ebene 2“ auf 300 gesetzt wurde. Daher sehen die Inhalte der eingebetteten Berichte in der Benutzeroberfläche gleich aus.

- Die Breite der Unterthemen wird standardmäßig automatisch generiert und steht im Verhältnis zur Breite des übergeordneten Themas. Die Breite eines Unterthemas kann im Attribut **Spaltenbreite für Unterthema** ausdrücklich definiert werden.
- Für die Frames für Themen und Unterthemen können zwei Stile definiert werden. In den CSS-Formaten **Thema-Frame** und **Unterthema-Frame** können Sie angeben, welcher Rahmen für die einzelnen Themen und Unterthemen verwendet werden soll. Die Definitionen können den Themen/Unterthemen (ungeachtet der jeweiligen hierarchischen Ebene) über das Attribut **Zu verwendender Rahmenstil** zugeordnet werden. Das Attribut **Frame-Rahmen ausschalten** kann ausgewählt werden, wenn der Rahmen für ein Thema/Unterthema nicht sichtbar sein soll.



So erstellen Sie ein Thema für eine Themenseite:

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Navigationselement , und wählen Sie **Thema erzeugen**. Unter dem Navigationselement wird ein Thema  angezeigt.









Alternativ dazu können Sie auch die Funktionen „Kopieren“ und „Einfügen“ zum Erstellen neuer Themen verwenden. Bitte beachten Sie dass ein Thema beim Kopieren nicht einfach kopiert wird, sondern dass eine referenzierte Kopie erstellt wird. Wenn Sie ein Thema ändern, wird sowohl das Original als auch die Kopie geändert. Auf diese Weise können Sie referenzierte Themen zur Verringerung des Aufwands für die Bearbeitung der Navigationsseiten verwenden. Referenzierte Themen weisen nicht das herkömmliche Symbol für das Thema auf () , sondern haben stattdessen ein Symbol für ein referenziertes Thema . Bitte beachten Sie, dass eine Verknüpfung beim Löschen aus einem referenzierten Thema auch aus allen zugehörigen referenzierten Themen gelöscht wird. Wenn Sie jedoch das gesamte referenzierte Thema aus einem Navigationselement löschen, werden die referenzierten Themen nicht gelöscht. Sowohl das Original als auch die Kopien referenzierter Themen werden im Explorer des Navigationsseiten-Designer blau dargestellt.

Alternativ dazu können Sie eine Referenz zu einem vorhandenen Thema erzeugen, in-

dem Sie auf den Pfeil  für das Navigationselement  klicken und **Thema hinzufügen** wählen. Ein Editor mit allen vorhandenen Themen wird angezeigt. Wählen Sie ein Thema aus, und klicken Sie auf **OK**. Das Thema wird als dem ursprünglichen Thema zugehöriges referenziertes Thema hinzugefügt. Sowohl das Original als auch die Kopie wird im Explorer blau dargestellt.

- 2) Bearbeiten Sie die folgenden Felder im Attributfenster nach Bedarf:



- **Name:** Geben Sie einen technischen Namen für das Thema ein, der im Navigationsseiten-Designer angezeigt wird. Dieser wird nicht auf der Benutzeroberfläche von angezeigt.
- **Thema-Überschrift:** Geben Sie einen Text für die Überschrift des Themas ein.
- **Themenbild:** Wählen Sie ein Bild aus, das auf der rechten Seite des Themas angezeigt werden soll. Beachten Sie, dass die Größe des Bildes nicht automatisch durch den Navigationsseiten-Designer angepasst wird. Wenn ein Bild nicht in der gewünschten Größe für die Anzeige importiert wird, erweitern Sie den Knoten **CSS-Formate** , klicken Sie auf den Knoten **Themenbildzelle** , und ändern Sie das Attribut **Breite**, um das Bild nach Bedarf zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können das Bild entfernen, indem Sie im Attributfeld auf die Schaltfläche **Löschen**  klicken.

- **Thementext:** Geben Sie einen Text als Erläuterung der Themenseite ein. Präzisieren Sie das Layout, indem Sie den Knoten **Thementext**  unterhalb des Knotens **CSS-Formate**  anpassen.
 - **Layout mit geschachtelten Verknüpfungen :** Wenn Sie Applikationsverknüpfungen, interne Verknüpfungen, externe Verknüpfungen, Verknüpfungen zur Hilfe-Funktion oder Dokumentverknüpfungen hinzufügen, können Sie angeben, ob diese nebeneinander (horizontal) oder untereinander in jeweils einer neuen Zeile (vertikal) angezeigt werden sollen. Wählen Sie `False`, um alle Verknüpfungen in horizontaler Ausrichtung anzuzeigen, bzw. wählen Sie `True`, um die Verknüpfungen in vertikaler Ausrichtung anzuzeigen.
 - **Höhe enthaltener Objekte:** Wenn Sie einen Bericht oder einen grafischen Bericht in das Thema/Unterthema einbezogen haben, passen Sie die Größe des eingebetteten Objekts im Verhältnis zur Breite des Unterthema-Frames an.
 - **Spaltenbreite für Unterthema:** Handelt es sich bei dem Thema um ein Unterthema, können Sie die Breite des Unterthemas explizit im Verhältnis zur Breite des übergeordneten Themas definieren. Ist dieses Attribut nicht definiert, wird die Breite des Unterthemas automatisch im Verhältnis zur Breite des übergeordneten Themas generiert.
 - **Zu verwendender Rahmenstil:** Wählen Sie den Rahmenstil aus, der für das Thema/Unterthema verwendet werden soll, oder wählen Sie das Attribut **Frame-Rahmen ausschalten** aus, um den Rahmen für das Thema/Unterthema auszublenden. Die ausgewählten Rahmenstile müssen über die CSS-Formate **Thema-Frame** und **Unterthema-Frame** konfiguriert werden.
- 3) Klicken Sie zum Speichern des Themas auf die Schaltfläche **Speichern**.
- 4) Sobald alle Themen für ein Navigationselement erstellt worden sind, legen Sie ihre Reihenfolge im Dropdown-Menü fest, indem Sie zuerst auf den Knoten des Navigationselements  und dann auf das Attribut **Themen** im Attributfenster klicken, um den Editor **Einträge sortieren** aufzurufen. Ordnen Sie die Themen mithilfe des Aufwärts- und des Abwärts-Pfeils neu an, und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.
- 5) Erweitern Sie zur Gestaltung des Erscheinungsbilds der Themenseiten und Themen den Knoten **CSS-Formate** , und konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate nach Bedarf:
- **Themenseitenzelle**
 - **Themenseiten-Überschrift**
 - **Themenseitentext**
 - **Themenzelle**
 - **Themenrahmen**
 - **Unterthema-Frame**
 - **Themenüberschrift**
 - **Themenbildzelle**
 - **Thementextteilzelle**
 - **Thementext**
 - **Themenlinkzelle**

Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Themenseiten/Themen gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).



- 6) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Hinzufügen eines Applikationslinks zu einem Thema

Klicken Sie auf den Pfeil  für das Thema , für das Sie eine Applikationsverknüpfung erzeugen möchten, und wählen Sie **Applikationsverknüpfung hinzufügen** aus. Die Verknüpfung kann zu einer Funktionalität, einer Standardansicht, einem konfigurierten Bericht oder einem Standard- oder konfigurierten Objektprofil oder einer Navigationsansicht in führen. Ausführliche Informationen zur Konfiguration einer Applikationsverknüpfung für ein Thema finden Sie im Abschnitt [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#).



Hinzufügen einer internen Verknüpfung zu einem Thema

Durch Hinzufügen einer internen Verknüpfung können Sie eine Verknüpfung definieren, mit der die für ein Navigationselement konfigurierte Themenseite aufgerufen wird.

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Thema , und wählen Sie **Internen Link hinzufügen**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine interne Verknüpfung relevant sind.
- 2) Geben Sie im Feld **Text** im Attributfenster den Titel der Verknüpfung ein, der im Thema angezeigt werden soll.
- 3) Geben Sie im Feld **QuickInfo** einen Text für die QuickInfo ein, die angezeigt wird, wenn der Anwender mit dem Cursor auf die Verknüpfung zeigt.
- 4) Wählen Sie im Feld **Navigationselement** ein vorhandenes Navigationselement Ihrer Navigationsseite als Ziel der internen Verknüpfung aus.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für das Thema definierte interne Verknüpfung zu speichern.
- 6) Konfigurieren Sie zur Visualisierung der internen Verknüpfungen das CSS-Format **Interner Link**. Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle internen Links gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Hinzufügen einer externen Verknüpfung zu einem Thema



Durch Hinzufügen einer externen Verknüpfung können Sie eine Verknüpfung definieren, mit der eine URL aufgerufen wird.

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Thema , und wählen Sie **Externen Link hinzufügen**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine externe Verknüpfung relevant sind.

- 2) Geben Sie im Feld **Text** im Attributfenster den Titel der Verknüpfung ein, der im Thema angezeigt werden soll.
- 3) Geben Sie im Feld **QuickInfo** einen Text für die QuickInfo ein, die angezeigt wird, wenn der Anwender mit dem Cursor auf die Verknüpfung zeigt.
- 4) Geben Sie im Feld **Externe URL** im Attributfenster die externe URL an, die in einem neuen Fenster aufgerufen werden soll, wenn der Anwender auf die Verknüpfung im Menü klickt.
 - Verknüpfungen zu URLs, die für die Navigationsseiten definiert werden, müssen den aktuellen URL-Normen entsprechen.
 - Verknüpfungen zu URLs, die für die Navigationsseiten definiert werden, dürfen ausschließlich ASCII-Zeichen enthalten. Wenn Sie beispielsweise auf einen in Alfabet Expand erstellten konfigurierten Bericht verweisen wollen, darf der Name des Berichts keine Zeichen enthalten, die nicht ASCII-kodiert sind.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für das Thema definierte externe Verknüpfung zu speichern.
- 6) Konfigurieren Sie zur Visualisierung der externen Verknüpfungen das CSS-Format **Externer Link**. Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle externen Links gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Hinzufügen eines Hilfe-Links zu einem Thema

Durch Hinzufügen eines Hilfe-Links können Sie eine Verknüpfung definieren, mit der eine Standard- oder benutzerdefinierte Hilfe-Datei zu aufgerufen wird.

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Thema , und wählen Sie **Hilfe-Link hinzufügen**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für einen Hilfe-Link relevant sind.
- 2) Geben Sie im Feld **Text** im Attributfenster den Titel der Verknüpfung ein, der im Thema angezeigt werden soll.
- 3) Geben Sie im Feld **QuickInfo** einen Text für die QuickInfo ein, die angezeigt wird, wenn der Anwender mit dem Cursor auf die Verknüpfung zeigt.
- 4) Geben Sie im Feld **Dateipfad** im Attributfenster den Pfad zum Hilfe-Dokument an. Der Pfad sollte den Ordner der relevanten Sprache gemäß dem Speicherort der Hilfe-Dateien laut Angabe im Attribut **Hilfe-Server** in den Server-Alias-Einstellungen wiedergeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um den für das Thema definierten Hilfe-Link zu speichern.
- 6) Konfigurieren Sie zur Visualisierung der Hilfe-Links das CSS-Format **Hilfe-Link**. Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Hilfe-Links gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung zu einem Thema

Durch Hinzufügen einer Dokument-Verknüpfung können Sie eine Verknüpfung definieren, mit der ein in der **Internen Dokumentenauswahl** gespeichertes Dokument aufgerufen wird. Sie können eine Verknüpfung zu allen Dokumenten in der **Internen Dokumentenauswahl** hinzufügen, mit Ausnahme der im Ordner `SYSTEM` gespeicherten Dokumente. Der Ordner `SYSTEM` ist für Systemdokumente reserviert, die sich auf bestimmte Funktionalitäten in beziehen. Weitere Informationen über das Bereitstellen von Dokumenten für die Anwender-Community finden Sie im Abschnitt *Hochladen von Dokumenten und Verwalten von Anwenderberechtigungen für Dokumentverzeichnisse im Selektor für interne Dokumente* im Referenzhandbuch *Anwender- und Lösungsverwaltung*.





Beachten Sie, dass Dateien in der **Internen Dokumentenauswahl** gespeichert sein müssen, damit sie im Navigationsseiten-Designer verwendet werden können. Im Navigationsseiten-Designer verwendete Dateien können nicht in einem externen Dateisystem gespeichert werden.



Beachten Sie Folgendes:

- Der Ordner `SYSTEM` ist für Systemdokumente reserviert, die mit bestimmten Funktionalitäten in Alfabet zusammenhängen. Sie sollten am Ordner `SYSTEM` keine manuellen Änderungen vornehmen, wenn sie nicht explizit dazu aufgefordert werden.
- Formatvorlagen, auf die im Kontext von Objekt-Cockpits, Wizard-Schritten, HTML-Vorlagen usw. verwiesen wird, werden möglicherweise nicht im Stammverzeichnis des Explorers **IDOC** gespeichert. Formatvorlagen, die in der **Internen Dokumentenauswahl** gespeichert sind, müssen sich in einem Dokumentenverzeichnis befinden, das dem Stammverzeichnis des Explorers **IDOC** untergeordnet ist.
- Aus Sicherheitsgründen wurde eine Blacklist und Whitelist eingeführt, um das Hochladen und Herunterladen von Dateien mit zulässigen Dateierweiterungen in Alfabet einzuschränken. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn ein Anwender versucht, einen unzulässigen Dateierweiterungstypen hoch- oder herunterzuladen. Weitere Informationen über das Einschränken von Dateierweiterungen finden Sie unter *Festlegen der zulässigen Dateinamenerweiterungen für das Hochladen/Herunterladen von Dateien* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- Beachten Sie, dass die folgenden Dateitypen nicht direkt in Alfabet geöffnet werden können und automatisch als ZIP-Datei heruntergeladen und gespeichert werden, auch wenn sie nicht in der Blacklist oder zusätzlich in der Whitelist definiert sind: `.com`, `.bat`, `.exe`, `.ad`, `.adprototype`, `.asax`, `.ascx`, `.ashx`, `.asmx`, `.asp`, `.aspx`, `.axd`, `.browser`, `.cd`, `.compiled`, `.config`, `.cs`, `.csproj`, `.dd`, `.exclude`, `.java`, `.jsl`, `.ldb`, `.ldd`, `.lddprototype`, `.ldf`, `.licx`, `.master`, `.mdb`, `.mdf`, `.msgx`, `.refresh`, `.rem`, `.resources`, `.resx`, `.sd`, `.sdm`, `.sdmDocument`, `.sitemap`, `.skin`, `.soap`, `.svc`, `.vbproj`, `.vjsproj`, `.vsdisco` und `.webinfo`. Dem Dateinamen der ZIP-Datei wird eine GUID-Erweiterung hinzugefügt.

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Thema , und wählen Sie **Dokument-Link hinzufügen**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Dokument-Verknüpfung relevant sind.
- 2) Geben Sie im Feld **Text** im Attributfenster den Titel der Verknüpfung ein, der im Thema angezeigt werden soll.
- 3) Geben Sie im Feld **QuickInfo** einen Text für die QuickInfo ein, die angezeigt wird, wenn der Anwender mit dem Cursor auf die Verknüpfung zeigt.

- 4) Geben Sie im Feld **Dokumentenpfad** im Attributfenster den Pfad zum Dokument im **Internen Dokument-Explorer** an. Der Pfad muss mit `IDOC:\` beginnen und den vollständigen Pfad unter dem Knoten `IDOC` der **Internen Dokumentenauswahl** einschließlich des Dateinamens und der Dateieindung definieren.



Zum Bewerten der Verknüpfungsstruktur in der **Internen Dokumentenauswahl** können Sie die **Interne Dokumentenauswahl** in der Benutzeroberfläche von aufrufen. Die **Interne Dokumentenauswahl** wird aufgerufen, wenn Sie die Option **Neu > Dokument hinzufügen** in der Seitenansicht **Anlage** im Objektprofil eines Objekts oder in der Funktionalität **Interne Dokumente** verwenden, die über das Benutzerprofil **Admin** verfügbar ist.

- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die für das Thema definierte Dokument-Verknüpfung zu speichern.
- 6) Konfigurieren Sie zur Visualisierung der Dokument-Verknüpfungen das CSS-Format **Dokument-Verknüpfung**. Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Dokument-Verknüpfungen gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Einbetten eines konfigurierten Berichts in ein Thema

Ein konfigurierter Bericht kann in der Themenseite eines Themas eingebettet werden. Wenn ein konfigurierter Bericht oder eine konfigurierte Ansicht in der Themenseite eingebettet wird, ist es ratsam, nur ein Thema für die Themenseite anzuzeigen. Wenn Sie die Implementierung zweier Themen planen, in denen jeweils ein konfigurierter Bericht oder eine Standardansicht eingebettet ist, müssen Sie die Höhe von jeder der eingebetteten Ansichten anpassen, um zu gewährleisten, dass die Ansichten angemessen angezeigt werden.



Beachten Sie Folgendes:


- Auf einen konfigurierten Bericht, der in eine Navigationsansicht/Navigationsseite eingebettet oder mit ihr verlinkt ist, kann über das Anwenderprofil zugegriffen werden, dem das Navigationsseitenprojekt zugeordnet ist, unabhängig von der Autorisierung, die für den konfigurierten Bericht definiert worden ist.
- Bitte beachten Sie, dass keine Konsolenberichte in eine Themenseite eingebettet werden können. Wenn die Einbeziehung eines Konsolenberichts notwendig für die Themenseite ist, können Sie eine Applikationsverknüpfung angeben, die auf den Konsolenbericht weist. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema](#). Weitere Informationen zur Spezifikation von Konsolenberichten finden Sie im Abschnitt *Erzeugen von konfigurierten Berichten als Container für mehrere konfigurierte Berichte* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

Der eingebettete Bericht bzw. die eingebettete Ansicht wird nicht im Kontext des Navigationsseiten-Designers visualisiert. Zur Überprüfung der Visualisierung und der Größe der eingebetteten Ansicht müssen Sie das Projekt in der Datenbank speichern, wie im Abschnitt [Prüfen oder Implementieren des Navigationsseitenprojekts in der -Lösung](#) beschrieben, und die Navigationsseite im Kontext der Benutzeroberfläche von überprüfen.



Der konfigurierte Bericht muss zuerst von Ihrem Lösungsentwickler im Konfigurationstool Alfabet Expand erstellt werden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

So betten Sie einen konfigurierten Bericht in ein Thema ein:

- 1) Klicken Sie auf das Thema , um dessen Attributfenster aufzurufen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Enthaltener Objekttyp** im Attributfenster die Option **Bericht**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für einen konfigurierten Bericht relevant sind.
- 3) Wenn der konfigurierte Bericht auf eine Objektklasse angewendet werden soll, können Sie die Ergebnisse des Berichts auf ein bestimmtes Objekt dieser Klasse begrenzen. Geben Sie im Feld **Enthaltene Objektargumente** die Eigenschaft `REFSTR` des entsprechenden Objekts mit dem folgenden Eintrag an: `ContextArgs=<REFSTR von Objekt>`.




Die Eigenschaft `REFSTR` wird nicht auf der Alfabet-Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können den `REFSTR` von Objekten aus der Alfabet-Datenbank mittels Alfabet-Abfrage oder nativer SQL-Abfrage auslesen oder die Alfabet-Datenbank direkt mittels SQL-basierter Abfragen auslesen.

- 4) Geben Sie im Feld **Höhe enthaltener Objekte** die Höhe des Berichts an. Ein Wert von 400–600 Pixeln wird empfohlen, wenn nur ein Thema mit einem eingebetteten Bericht für die Themenseite konfiguriert wird.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.

Einbetten einer Standardansicht in ein Thema

In ein Thema können nur Seitenansichten eingebettet werden, die zum Root-Knoten oder zur Funktionalität (Business-Funktion) eines Explorers gehören. Es ist nicht möglich, Ergebnisse zu einem ausgewählten Objekt anzuzeigen, und daher können Sie keine Seitenansicht einbetten, die in einer Objektansicht implementiert ist. Eine Übersicht zu Seitenansichten, die Explorer-Root-Knoten zugeordnet sind, finden Sie unter *Explorer-Root-Knoten zugeordnete Ansichtsseiten* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand - Anhang*.

So betten Sie eine Standardansicht in ein Thema ein:

- 1) Klicken Sie auf das Thema , um dessen Attributfenster aufzurufen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Enthaltener Objekttyp** im Attributfenster die Option **Grafik**. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Grafik relevant sind.
- 3) Geben Sie im Feld **Höhe enthaltener Objekte** die Höhe der Ansicht an. Ein Wert von 400–600 Pixeln wird empfohlen, wenn nur ein Thema mit einer eingebetteten Ansicht für die Themenseite konfiguriert wird.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.

Hinzufügen von Applikationsverknüpfungen zum Navigationsmenü oder zu einem Thema

Sie können Applikationsverknüpfungen auf der obersten Ebene des Navigationsmenüs, als untergeordnetes Element eines Navigationselements oder in einem Thema erstellen. Die Verknüpfungen können zu einer Funktionalität, einer Standardansicht, einem konfigurierten Bericht oder einem Standard- oder konfigurierten Objektprofil oder einer Navigationsansicht in führen.

Hinweis: Eine Themenseite kann nicht für einen Applikationslink konfiguriert werden, der als Teil des Navigationsmenüs konfiguriert ist. Wenn im Navigationsmenü ein Applikationslink angezeigt werden soll, bleibt der Themenseitenbereich leer.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität](#)
- [Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht](#)
- [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht](#)
- [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht](#)

Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität



Beachten Sie, dass für alle Standard- oder benutzerdefinierten Business-Funktionen, die einem administrativen Anwenderprofil zugewiesen sind, das Attribut **Auf administrative Anwenderprofile beschränken** für eine Standard-Business-Funktion oder einen benutzerdefinierten Explorer auf `True` gesetzt werden muss, wenn nur Anwender mit einem administrativen Anwenderprofil auf die Business-Funktion zugreifen dürfen. Weitere Informationen zur Konfiguration von Standard-Business-Funktionen und benutzerdefinierten Explorern finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von Standard-Business-Funktionen und benutzerdefinierten Explorern* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

So konfigurieren Sie eine neue Verknüpfung zu einer -Funktionalität:




- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Navigationsmenüelement, für das Sie eine Applikationsverknüpfung erzeugen möchten, und wählen Sie **Applikationsverknüpfung hinzufügen**. Die Applikationsverknüpfung  wird unterhalb des Navigationsmenüelements hinzugefügt. Klicken Sie auf die Applikationsverknüpfung , um deren Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `BusinessFunction` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Funktionalität relevant sind.
- 3) Wählen Sie im Feld **Business-Funktion** die -Funktionalität aus, zu der Sie eine Verknüpfung herstellen möchten.
- 4) Wenn Sie eine der unten aufgelisteten Funktionalitäten angegeben haben, müssen Sie Argumente angeben, um das Verknüpfungsziel im Feld **Applikationslinkargumente** zu definieren. Die Syntax für diesen Eintrag lautet: `<Argumententyp>=<Argumentenwert>` (zum Beispiel: `Explorer=COMG_Explorer` oder `Class=Application`):
 - Funktionalitäten **Einfache Suche** (`GenericSearch`, `Simple_Search`, `Browse`):

- Wenn die Suchfunktionalität auf bestimmte Objektklassen begrenzt sein soll, geben Sie die Namen der Objektklassen mit dem Argument `ContextArgs=<Name der Objektklasse>` im CSV-Format an. Um beispielsweise in den Objektklassen `Application`, `Component` und `ICTObject` nach einem Objekt zu suchen, geben Sie Folgendes ein:
`ContextArgs=Class:Application,Component,ICTObject`.
 - Wenn die Suche auf einen Satz von Objektklassen und Objektklassenstereotypen beschränkt werden soll, geben Sie den Objektklassenstereotyp in der kommagetrennten Liste folgendermaßen an: `<Name der Objektklasse>:<Name des Objektklassenstereotyps>`. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein, um die Anwendungstereotypen `BusinessApplication` und `TechnicalApplication` in die Liste aufzunehmen:
`ContextArgs=Class:Application:BusinessApplication,Application:TechnicalApplication,Component,ICTObject`.
 - Funktionalitäten **Projekte erfassen** (`PRJ_CaptureProjects` und `PRJ_CaptureProjects_Ext`): Wenn beim Öffnen der Funktionalitäten der Filter bereits auf einen vorgegebenen Projektstereotypen voreingestellt sein soll: Sie müssen den Projektstereotyp mit dem Eintrag `ContextArgs= <Name des Projektstereotyps>` spezifizieren. Zum Beispiel: `ContextArgs=ProjectStep`.
 - Funktionalität **Allgemeiner Objekt-Viewer** (`GenericObjectViewer`): Sie müssen angeben, nach welcher Objektklasse in der Benutzeroberfläche über das Steuerelement "Eingabe/Suchen" gesucht werden kann. Sie müssen den Namen der Objektklasse mit dem Eintrag `ContextArgs=Class: <Name der Objektklasse>` spezifizieren. Zum Beispiel: `ContextArgs=Class:Application`.
 - Wenn Sie einen Link zu einer Funktionalität festlegen, die untergeordnete Funktionalitäten aufweist (z. B. die Funktionalitäten **Business-Standards definieren** (`Business_Standards`) und **IT-Standards definieren** (`IT_Standards`)), müssen Sie angeben, welche untergeordnete Funktionalität aufgerufen werden soll. Ohne diese Angabe wird automatisch die untergeordnete Standardfunktion angezeigt. Im Fall der Funktionalitäten **Business-Standards definieren** (`Business_Standards`) wäre das `BO_Explorer`. Im Fall von **IT-Standards definieren** (`IT_Standards`) wäre es `COM_Explorer`. Die Syntax zur Festlegung einer untergeordneten Funktionalität lautet `<Typ des Arguments>=<Wert des Arguments>`. So würden Sie beispielsweise für die Funktionalität `CostManagement` entweder `ContextArgs=Explorer:COSTCG_Explorer` oder `ContextArgs=GraphicView:COSTC_Overview` angeben: Wie Sie erkennen können, welche Funktionalitäten über untergeordnete Funktionen verfügen, finden Sie in Kapitel *Business-Funktionen und untergeordnete Funktionen* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand - Anhang*.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des Navigationsmenüelements zu speichern.

Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht

Der konfigurierte Bericht muss zuerst von Ihrem Lösungsentwickler im Konfigurationstool Alfabet Expand erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*

So konfigurieren Sie eine Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht:

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Navigationsmenüelement, für das Sie eine Applikationsverknüpfung erzeugen möchten, und wählen Sie **Applikationsverknüpfung hinzufügen**. Die Applikationsverknüpfung  wird unterhalb des Navigationsmenüelements hinzugefügt. Klicken Sie auf die Applikationsverknüpfung , um deren Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `Report` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für einen konfigurierten Bericht relevant sind.
- 3) Wenn Sie einen Link zu einem konfigurierten Bericht definieren, der für eine Objektklasse angewendet werden soll, können Sie die Ergebnisse des Berichts auf ein bestimmtes Objekt dieser Klasse begrenzen. Geben Sie im Feld **Applikationsverknüpfungsargumente** die Eigenschaft `REFSTR` des entsprechenden Objekts mit dem folgenden Eintrag an: `ContextArgs=<REFSTR von Objekt>`.






Die Eigenschaft `REFSTR` wird nicht auf der Alfabet -Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können den `REFSTR` von Objekten aus der Alfabet-Datenbank mittels Alfabet -Abfrage oder nativer SQL-Abfrage auslesen oder die Alfabet-Datenbank direkt mittels SQL-basierter Abfragen auslesen.

Wenn die Verknüpfung zum konfigurierten Bericht zu einer Navigationsansicht hinzugefügt wird, können Filterfeldwerte auch in den **Applikationsverknüpfungsargumenten** angegeben werden. Die entsprechenden Filter des konfigurierten Berichts werden dann auf die definierten Werte eingestellt und der konfigurierte Bericht öffnet sich mit den bereits gesetzten Filtern. For

- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des Navigationsmenüelements zu speichern.

Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht

Ob durch die Verknüpfung ein Objektprofil oder ein Objekt-Cockpit aufgerufen wird, ist von der Konfiguration der Objektansicht abhängig. Informationen über das Konfigurieren von Objektansichten und Objekt-Cockpits finden Sie unter *Konfigurieren von Objektansichten* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Navigationsmenüelement, für das Sie eine Applikationsverknüpfung erzeugen möchten, und wählen Sie **Applikationsverknüpfung hinzufügen**. Die Applikationsverknüpfung  wird unterhalb des Navigationsmenüelements hinzugefügt. Klicken Sie auf die Applikationsverknüpfung , um deren Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `ObjectView` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Objektansicht relevant sind.
- 3) Wählen Sie im Feld **Objektprofil** die Objektansicht aus, zu der Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.
- 4) Geben Sie im Feld **Basisobjekt** den Wert der Eigenschaft `REFSTR` des Objekts ein, für das die Objektansicht aufgerufen werden soll.






Die Eigenschaft `REFSTR` wird nicht auf der Alfabet -Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können den `REFSTR` von Objekten aus der Alfabet-Datenbank mittels Alfabet -Abfrage oder nativer SQL-Abfrage auslesen oder die Alfabet-Datenbank direkt mittels SQL-basierter Abfragen auslesen.

- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des Navigationsmenüelements zu speichern.

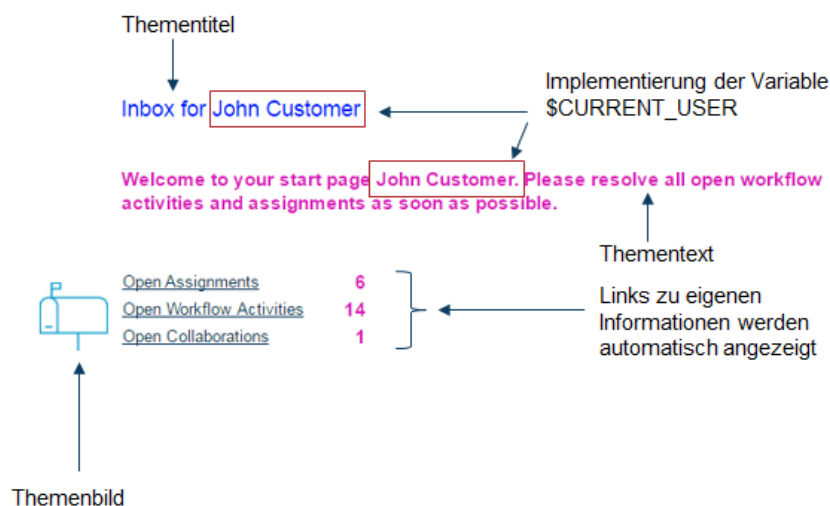
Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht

Als Verknüpfung für ein Navigationsmenüelement können nur Seitenansichten angegeben werden, die zum Root-Knoten oder zur Funktionalität (Business-Funktion) eines Explorers gehören. Es ist nicht möglich, Ergebnisse zu einem ausgewählten Objekt anzuzeigen, und daher können Sie keine Seitenansicht verknüpfen, die in einer Objektansicht implementiert ist. Eine Übersicht zu Seitenansichten, die Explorer-Root-Knoten zugeordnet sind, finden Sie unter *Explorer-Root-Knoten zugeordnete Ansichtsseiten* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand - Anhang*.

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für das Navigationsmenüelement, für das Sie eine Applikationsverknüpfung erzeugen möchten, und wählen Sie **Applikationsverknüpfung hinzufügen**. Die Applikationsverknüpfung  wird unterhalb des Navigationsmenüelements hinzugefügt. Klicken Sie auf die Applikationsverknüpfung , um deren Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `GraphicView` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Grafik relevant sind.
- 3) Wählen Sie im Feld **Grafikansicht** die Grafik aus, zu der Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des Navigationsmenüelements zu speichern.

Hinzufügen des Bereichs „Eigene Informationen“ zur Themenseite

Das Thema „Eigene Informationen“ ermöglicht Ihnen, der Themenseite ein vordefiniertes Thema mit eigenen Informationen sowie Informationen über die Anzahl der aktuellen Aufgaben und Workflow-Aktivitäten hinzuzufügen, für die sie verantwortlich sind, sowie über Kollaborationsthemen, zu deren Teilnahme sie eingeladen wurden. Das Thema „Eigene Informationen“ wird im Knoten **Eigene Informationen (Design)** konfiguriert. Sie können eine Überschrift, einen Beschreibungstext und ein Bild zur Anzeige für das Thema sowie Text und Farbe der Verknüpfung konfigurieren. Mithilfe der Variablen `$CURRENT_USER` und `$CURRENT_PROFILE` kann der Text persönlicher gestaltet werden, sodass er den Namen des aktuell angemeldeten Anwenders oder Anwenderprofils enthält.




Die Informationen über die Anzahl der aktuellen Aufgaben und Workflow-Aktivitäten, für die sie verantwortlich sind, sowie über Kollaborationsthemen, zu deren Teilnahme sie eingeladen wurden, werden als Verknüpfungen dargestellt, mit der die folgenden Ansichten für den Anwender aufgerufen werden:


- Eine Verknüpfung zur Seitenansicht **Eigene Aufgaben**, die angezeigt wird, wenn für den Anwender ausstehende Aufgaben vorliegen.
- Eine Verknüpfung zur Seitenansicht **Eigene Workflow-Aktivitäten**, die angezeigt wird, wenn der Anwender für aktive Workflow-Schritte verantwortlich oder stellvertretend verantwortlich ist.
- Eine Verknüpfung zur Seitenansicht **Eigene Kollaborationsthemen**, die angezeigt wird, wenn der Anwender eingeladen wurde, an einem Kollaborationsthema teilzunehmen.
- Ein mit Hyperlink unterlegter Text, der den aktuellen Anwender über die Anzahl der zum aktuellen Datum anstehenden Microsoft Teams®-Besprechungen informiert, die er über die Alfabet - Benutzeroberfläche initiiert hat oder zu denen er eingeladen wurde. Die Verknüpfung bietet eine direkte Navigationsmöglichkeit zur Funktionalität **MS Teams-Besprechungen**

Wenn für den Anwender keine Aufgaben, Workflow-Aktivitäten, Microsoft Teams-Besprechungen oder Kollaborationsthemen vorliegen, wird automatisch der Text **Sie haben keine ausstehenden Aufgaben** angezeigt. Wenn Sie keinen benutzerdefinierten Text in den Attributen **Zeichenfolge für Aufgaben**, **Zeichenfolge für Workflows**, **Benutzerdefinierter String für MS Teams-Besprechungen** und **Zeichenfolge für Kollaborationen** definieren, werden die standardmäßigen vorkonfigurierten Texte **Offene Aufgaben <Wert>**, **Offene Workflow-Aktivitäten <Wert>**, **Heutige MS Teams-Besprechung** und **Offene Kollaborationen <Wert>** angezeigt. Mithilfe der CSS-Formate können Sie auch die Schriftfarbe für den Text **Sie haben keine ausstehenden Aufgaben** konfigurieren. Die Konfiguration wird für alle Navigationsseiten im Navigationsseitenprojekt verwendet, die Sie einem persönlichen Informationsthema hinzufügen, sodass alle persönlichen Informationsthemen dasselbe Design haben.

So gestalten Sie das Thema **Eigene Informationen**:

- 1) Klicken Sie direkt unter dem Root-Knoten auf den Knoten **Eigene Informationen (Design)** .
- 2) Definieren Sie im Attributfenster die folgenden Felder:
 - **Name:** Der Name des persönlichen Informationsthemas, der im Navigationsseiten-Designer angezeigt wird. Dieser wird nirgendwo auf der Benutzeroberfläche von angezeigt.
 - **Thema-Überschrift:** Geben Sie einen Text für den Titel des persönlichen Informationsthemas ein. Mithilfe der Variablen `$CURRENT_USER` und `$CURRENT_PROFILE` kann der Name des

aktuell angemeldeten Anwenders bzw. Anwenderprofils in der Themenüberschrift angezeigt werden.

- **Themenbild:** Wählen Sie das Bild aus, das auf der rechten Seite des persönlichen Informationsthemas angezeigt werden soll. Die Größe des Bildes wird vom Navigationsseiten-Designer nicht angepasst. Wenn ein Bild nicht in der gewünschten Größe für die Anzeige importiert wird, wird das Design der Themenseite dadurch beeinträchtigt. Sie können das Bild entfernen, indem Sie im Attributfeld auf die Schaltfläche **Löschen**  klicken.



Das ausgewählte Bild wird im Navigationsseitenprojekt gespeichert, und der Pfad zum Bild wird im Feld **Themenbild** angezeigt. Der Pfad kann NICHT in ein anderes Thema kopiert werden! Wenn dasselbe Bild für verschiedene Themen verwendet wird, muss es für jedes Thema separat hochgeladen werden.

- **Thementext:** Geben Sie einen Text ein, der zusätzliche Informationen für das persönliche Informationsthema bereitstellt. Mithilfe der Variablen `$CURRENT_USER` und `$CURRENT_PROFILE` kann der Name des aktuell angemeldeten Anwenders bzw. Anwenderprofils im Thementext angezeigt werden.
- **Benutzerdefinierte Zeichenfolge für Aufgaben:** Geben Sie einen Text ein, der auf der Themenseite angezeigt werden soll, um den Anwender über die offenen Aufgaben zu informieren, für die er/sie verantwortlich ist. Die Variable `{count}` kann in der Zeichenfolge verwendet werden, um die Anzahl der momentan offenen Aufgaben anzuzeigen. Wenn dieses Attribut nicht definiert wird, dann wird der Standardtext **Offene Aufgaben (Anzahl)** angezeigt.



Wenn Sie beispielsweise Folgendes definieren:

```
You have {count} open assignments!
```

wird einem Anwender mit 5 offenen Aufgaben der folgende Text im Thema angezeigt:

```
You have 5 open assignments!
```

- **Benutzerdefinierte Zeichenfolge für Workflows:** Geben Sie einen Text ein, der auf der Themenseite angezeigt werden soll, um den Anwender über die Workflow-Schritte zu informieren, für die er/sie verantwortlich ist. Die Variable `{count}` kann in der Zeichenfolge verwendet werden, um die Anzahl der momentan offenen Workflow-Schritte anzuzeigen. Wenn dieses Attribut nicht definiert wird, dann wird der Standardtext **Offene Workflows (Anzahl)** angezeigt.



Wenn Sie beispielsweise Folgendes definieren:

```
You must contribute to {count} workflows!
```

wird einem Anwender mit 9 offenen Workflow-Aufgaben der folgende Text im Thema angezeigt:

```
You must contribute to 9 workflows!
```

- **Benutzerdefinierter String für MS Teams-Besprechungen:** Geben Sie einen Text ein, der auf der Themenseite angezeigt werden soll, um den Anwender über die für das aktuelle Datum geplanten Microsoft Teams-Besprechungen zu informieren, zu denen er eingeladen wurde oder die er geplant hat. Die Variable `{count}` kann in der Zeichenfolge verwendet werden, um

die Anzahl der Kollaborationen anzuzeigen, zu denen der Anwender eingeladen wurde. Wenn dieses Attribut nicht definiert wird, dann wird der Standardtext **Offene Kollaborationen {Anzahl}** angezeigt.



Wenn Sie beispielsweise Folgendes definieren:

```
You have {count} MS Teams meetings today.
```

wird einem Anwender mit 4 MS Teams-Besprechungen der folgende Text im Thema angezeigt:

```
You have 4 MS Teams meetings today.
```

- **Benutzerdefinierte Zeichenfolge für Kollaborationen** : Geben Sie einen Text ein, der auf der Themenseite angezeigt werden soll, um den Anwender über die Kollaborationen zu informieren, zu denen er/sie eingeladen wurde. Die Variable {count} kann in der Zeichenfolge verwendet werden, um die Anzahl der Kollaborationen anzuzeigen, zu denen der Anwender eingeladen wurde. Wenn dieses Attribut nicht definiert wird, dann wird der Standardtext **Offene Kollaborationen {Anzahl}** angezeigt.






Wenn Sie beispielsweise Folgendes definieren:


```
You are currently participating in {count} collaborations.
```

wird einem Anwender, der an 4 Kollaborationen beteiligt ist, der folgende Text im Thema angezeigt:

```
You are currently participating in 4 collaborations.
```

- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des persönlichen Informationsthemas zu speichern.
- 4) Konfigurieren Sie zur Gestaltung der Visualisierung des persönlichen Informationsthemas die CSS-Formate **Verknüpfung zu eigenen Informationen** und **Nachricht „Keine anstehenden Aufgaben“ in eigenen Informationen**. Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration zu den persönlichen Informationsthemas in allen Themenseiten gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 5) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.
- 6) Dann müssen Sie die Konfiguration des persönlichen Informationsthemas in alle relevanten Themenseiten einfügen. Klicken Sie dazu auf den Pfeil  für das Navigationselement , und wählen Sie **Eigene Informationen hinzufügen**. Das persönliche Informationsthema  wird unter dem Navigationselement angezeigt.
- 7) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des Navigationsmenüelements zu speichern.

Entfernen von Navigationselementen, Applikationsverknüpfungen oder Themen

Klicken Sie zum Entfernen eines Navigationselements, einer Applikationsverknüpfung oder eines Themas aus dem Navigationsmenü auf den Pfeil  für das Element, und wählen Sie **Entfernen**.

Formatieren und Gestalten der Navigationsseiten

Einige der auf den Navigationsseiten angezeigten Formatierungs- und Formatelemente werden über das für das Navigationsseitenprojekt verfügbare Attributfenster konfiguriert, während andere Designaspekte mithilfe von CSS-Formatdefinitionen angegeben werden. Beispielsweise werden Erscheinungsbild und Verhalten des Navigationsmenüs oder die Ausrichtung von Texten in den Themenseiten über die für das Navigationsseitenprojekt verfügbaren Attribute konfiguriert. Stilistische Aspekte wie Farbe und Schriftgrad von Verknüpfungen oder Text oder die Größe und Platzierung von Bildern werden mithilfe von CSS-Formatvorlagen bearbeitet, die von Software AG bereitgestellt werden und keine Vorkenntnisse in einer Markupsprache erfordern.

Bitte beachten Sie, dass die Konfiguration über das Navigationsseitenprojekt sowie die CSS-Formatdefinitionen für sämtliche Navigationsseiten im Navigationsseitenprojekt gültig ist.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Angeben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten](#)
- [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#)

Angeben der Visualisierung über den Navigationsseiten-Projektknoten

Einige der auf den Navigationsseiten angezeigten Grafik- und Formatelemente werden über das für den Root-Knoten des Navigationsseitenprojekts verfügbare Attributfenster konfiguriert, während andere mithilfe von CSS-Formatdefinitionen visualisiert werden. Die Konfiguration der Anzeige gilt für alle Navigationsseiten im Navigationsseitenprojekt:

- 1) Klicken Sie im Explorer auf den Pfeil  für den Knoten des Navigationsseitenprojekts , um das Attributfenster aufzurufen.

- 2) Klicken Sie oberhalb des Attributfensterbereichs auf die Schaltfläche **Zu Kategorien wechseln**



. Definieren Sie im Attributfenster die folgenden Felder:

- Abschnitt **Allgemein:**
 - **Name:** Geben Sie bei Bedarf den Namen des Navigationsseitenprojekts ein.
 - **Design-Zeit-Verhalten:**
 - **Vorschaubereich rendern:** Um den Vorschaubereich zu rendern, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um es mit einem Häkchen zu aktivieren. Um den Vorschaubereich zu unterdrücken, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen. In einigen Fällen möchten Sie eventuell die Anzeige des Vorschaubereichs unterdrücken. Wenn zum Beispiel ein konfigurierter Bericht in einer Navigationsansicht oder Navigationsseite eingebettet oder verknüpft ist und die Abfrage nicht korrekt ausgeführt wird, kann ein Fehler auftreten. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Verhindern der Anzeige des Vorschaubereichs](#).
- Bereich **Design des Navigationsmenüs:**

- **Aufzählungszeichen bei Reduzierung:** Wählen Sie das Bild aus, das für Navigationselemente mit untergeordneten Elementen angezeigt werden soll, wenn die untergeordneten Elemente nicht angezeigt werden.
- **Aufzählungszeichen bei Erweiterung, alternativer Text:** Geben Sie den Text ein, der anstelle des im Attribut **Aufzählungszeichen bei Erweiterung** festgelegten Symbols angezeigt werden soll, wenn das Symbol nicht verfügbar ist. Der Text wird auch als Beschreibung für das Symbol vorgelesen, wenn die Sprachausgabesoftware verwendet wird.
- **Raster in Erweiterung zeichnen:** Um Rasterlinien in erweiterten Menüs anzuzeigen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um es mit einem Häkchen zu aktivieren.
- **Aufzählungszeichen bei Reduzierung:** Wählen Sie das Bild aus, das für Navigationselemente mit untergeordneten Elementen angezeigt werden soll, wenn die untergeordneten Elemente nicht angezeigt werden.
- **Aufzählungszeichen bei Erweiterung, alternativer Text:** Geben Sie den Text ein, der anstelle des im Attribut **Aufzählungszeichen bei Reduzierung** festgelegten Symbols angezeigt werden soll, wenn das Symbol nicht verfügbar ist. Der Text wird auch als Beschreibung für das Symbol vorgelesen, wenn eine Sprachausgabesoftware verwendet wird.
- **Aufzählungszeichen für unterste Ebene:** Wählen Sie das Bild aus, das für Applikationsverknüpfungen und Navigationselemente angezeigt werden soll, die keine untergeordneten Elemente enthalten.
- **Aufzählungszeichen für unterste Ebene, alternativer Text:** Geben Sie den Text ein, der anstelle des im Attribut **Aufzählungszeichen für unterste Ebene** festgelegten Symbols angezeigt werden soll, wenn das Symbol nicht verfügbar ist. Der Text wird auch als Beschreibung für das Symbol vorgelesen, wenn eine Sprachausgabesoftware verwendet wird.
- Bereich **Verhalten des Navigationsmenüs:**
 - **Erweitern/Reduzieren per Textklick:** Um das Untermenü des Navigationselements festzulegen, mit dem der Verknüpfungstext beim Anklicken des Navigationselements geöffnet wird, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um es mit einem Häkchen zu aktivieren. Um festzulegen, dass das Untermenü nur geöffnet wird, wenn auf das Symbol vor dem Navigationselement geklickt wird, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
- Bereich **Themenlayout:**
 - **Themenzelleninhalt zentrieren:** Um den für ein Thema konfigurierten Themenrahmen auf einer Navigationsseite zu zentrieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um es mit einem Häkchen zu aktivieren. Um den Themenrahmen linksbündig auszurichten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
 - **Ausrichtung der Themenüberschrift:** Wählen Sie die Ausrichtung der Themenüberschrift aus der Dropdownliste aus.
 - **Vertikale Ausrichtung des Themabilds:** Wählen Sie die vertikale Ausrichtung des Themabilds aus der Dropdownliste aus.
- Bereich **Themenseitenlayout:**

- **Ausrichtung der Themseitenüberschrift:** Wählen Sie die Ausrichtung der Themenseitenüberschrift aus der Dropdownliste aus.
 - **Ausrichtung des Themseitentexts:** Wählen Sie die Ausrichtung des Themseitentexts aus der Dropdownliste aus.
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Angaben im Navigationsseitenprojekt zu speichern.

Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten

In Navigationsseiten-Designer können Sie CSS-Formate mithilfe von CSS-Formatvorlagen festlegen, die von Software AG bereitgestellt werden und keine Vorkenntnisse in einer Markupsprache erfordern. Mit den verfügbaren CSS-Formatdefinitionen können Sie das Design verschiedener Aspekte der Navigationsseiten konfigurieren. Beispielsweise können Sie mit den Formatdefinitionen verschiedene Aspekte der Themenseiten anpassen, etwa Farbe und Schriftgröße von Links, den Bereich „Eigene Informationen“ oder Kopfzeilen und Text von Themenseiten, ebenso wie Größe und Anordnung von Bildern und Text im Willkommensbereich. Die Formatdefinitionen werden auf sämtliche Navigationsseiten Ihres Projekts angewendet, um sicherzustellen, dass das Erscheinungsbild der Navigationsseiten auf allen Seiten einheitlich ist.



Bitte beachten Sie beim Arbeiten mit den CSS-Formatdefinitionen die folgenden Hinweise:

- Im Allgemeinen sind die Knoten der Formatdefinitionen  entsprechend dem Navigationselement angeordnet, für das sie relevant sind. Beispiel:
 - Mit **Willkommensbereich**, **Willkommensnamenszelle**, **Willkommensbeschreibungszelle** und **Willkommenslogozelle** können Sie diverse Aspekte des Willkommensbereichs gestalten.
 - Mit **Navigation**, **Navigationszelle erweitern/reduzieren**, **Navigationselement** usw. können Sie diverse Aspekte des Navigationsmenüs gestalten.
 - Mit **Themenseitenzelle**, **Themenseiten-Überschrift**, **Themenseitentext**, **Themenzelle** usw. können Sie diverse Aspekte der Themen gestalten.
 - Mit **Externer Link**, **Applikationslink hinzufügen**, **Links zu eigenen Informationen**, **Interner Link**, **Hilfelinke** und **Dokumentenlink** können Sie die Anzeige der verschiedenen Arten von Links gestalten, die in Navigationsseiten enthalten sein können.
 - Mit **Hervorhebung für externen Link**, **Hervorhebung für Applikations-Parameter**, **Hervorhebung für Verknüpfungen zu eigenen Informationen**, **Hervorhebung für internen Link**, **Hervorhebung für Hilfe-Link** und **Hervorhebung für Dokument-Verknüpfung** können Sie die Hervorhebung beim Zeigen auf die verschiedenen Arten von Verknüpfungen gestalten.
- Zeigen Sie auf einen Knoten einer CSS-Formatdefinition , um eine QuickInfo anzuzeigen, die den Zweck des jeweiligen CSS-Formats beschreibt.
- Das obere Menü kann nicht mithilfe von CSS-Formatdefinitionen gestaltet werden. Das Erscheinungsbild des oberen Menüs ist von der Software AG vorgegeben.
- Während gewisse Aspekte wie Schriftgröße und Schriftfarbe mithilfe von CSS-Formatdefinitionen konfiguriert werden können, lässt sich die Schriftart für die Navigationsseiten nicht ändern. Die Schriftart ist im **AlfaGUIScheme** festgelegt und wird auf der gesamten -Benutzeroberfläche verwendet, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Die Schriftart wird von Ihrem

Lösungsentwickler im **AlfaGUIScheme** festgelegt, das im Konfigurationstool Alfabet Expand verfügbar ist.

- Zeigen Sie auf ein Format unter dem Knoten **CSS-Formate** , um eine Quickinfo anzuzeigen, die den Zweck der Formatdefinition erläutert.

So ändern Sie das Format Ihrer Navigationsseiten:

- 1) Erweitern Sie den Knoten **CSS-Formate** , um die Knoten aller Formatdefinitionen  anzuzeigen, die im Navigationsseiten-Designer verfügbar sind.
- 2) Klicken Sie auf das Element, das Sie entwerfen möchten.
- 3) Klicken Sie oberhalb des Attributfensterbereichs auf die Schaltfläche **Zu Kategorien wechseln**



. Im Attributfenster werden die folgenden Bereiche angezeigt:

- **Allgemeine Informationen:** Dieser Bereich kann nicht bearbeitet werden. Hier werden allgemeine Informationen über die Änderungshistorie der Formatdefinition angezeigt.
 - **Allgemeiner Stil:** Dieser Bereich kann nicht bearbeitet werden. Zeigt den technischen Namen der Formatdefinition an.
 - **Stilregeln:** In diesem Abschnitt können Sie das Erscheinungsbild des Navigationsseitenelements definieren. Erweitern Sie die jeweiligen Unterabschnitte des Rasters wie benötigt. Welche Attribute definiert werden können, hängt davon ab, welches Element Sie gestalten.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Spezifikation der Formatdefinition zu speichern.


Kapitel 6: Konfigurieren eines Hauptmenüs für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite

Die Navigationsansicht/Navigationsseite enthält eventuell eine zusätzliche konfigurierte Symbolleiste im oberen Bereich der Startseite, die Menüs Schaltflächen oder Menüs mit Menü-Optionen enthalten kann, auf die der Anwender klicken kann, um zu einer Funktionalität in zu gelangen. Das Hauptmenü, das Sie konfigurieren, wird direkt unterhalb der -Standardsymbolleiste angezeigt. Im Gegensatz zum Navigationsmenü einer Navigationsseite, das sich je nach der Verknüpfung, auf die Sie klicken, ändern kann, bleibt das Hauptmenü während der gesamten Anwendersitzung in der -Standardsymbolleiste verfügbar, auch nachdem der Anwender die Navigationsseite verlassen hat. Mithilfe des Hauptmenüs können Sie Verknüpfungen zu Funktionalitäten bereitstellen, auf die ein Anwender eventuell jederzeitigen einfachen Zugriff benötigt, beispielsweise **Suchen**, **Lesezeichen-Desktop**, **Workflows**, **Applikationen erfassen** oder bestimmte konfigurierte Berichte usw. Sie können beliebige Funktionalitäten, Standardansichten, konfigurierte Berichte sowie Standard- oder konfigurierte Objektprofile in die Konfiguration des Hauptmenüs einbeziehen.

Das Hauptmenü stellt Menü-Optionen bereit, mit denen Anwender zu Funktionalitäten von navigieren können. Jedes Menüelement besteht aus untergeordneten Elementen, die als Optionen in einem Menü angezeigt werden, das aufgerufen wird, wenn Anwender auf das Menüelement der obersten Ebene klicken. Die Untermenüelemente können entweder direkt auf eine -Funktionalität verweisen oder eine Verknüpfung zu einer externen URL bereitstellen. Für jede Navigationsansicht/Navigationsseite kann nur ein Hauptmenü konfiguriert werden. Das bedeutet, dass pro Anwenderprofil nur ein Hauptmenü konfiguriert werden kann. Die Gestaltung des Hauptmenüs kann nicht über Formatdefinitionen benutzerdefiniert werden.



Die obere Menüleiste wird nicht angezeigt, wenn kein **Oberes Menü** für die Navigationsseite/Navigationsansicht definiert ist.

Der Knoten **Hauptmenü**  wird unter jeder Navigationsansicht/Navigationsseite angezeigt, aber das Hauptmenü ist erst dann auf der Benutzeroberfläche von sichtbar, wenn es ausdrücklich im Navigationsseiten-Designer konfiguriert wurde.



Wenn Sie die Funktionen **Kopieren** und **Einfügen** verwenden, wird dadurch das vorhandene Hauptmenü mit dem kopierten Hauptmenü überschrieben. Wenn das bestehende Hauptmenü über untergeordnete Menüelemente verfügt, werden auch diese überschrieben.





Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Erstellen und Sequenzieren von Menüoptionen und Untermenüoptionen](#)
- [Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität](#)
- [Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht](#)
- [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht](#)
- [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht](#)
- [Definieren eines externen Links für ein untergeordnetes Element](#)
- [Entfernen von Menüoptionen und untergeordneten Elementen](#)

Erstellen und Sequenzieren von Menüoptionen und Untermenüoptionen





Es können zwei Ebenen von Menüoptionen definiert werden. Die Menüoptionen der obersten Ebene werden direkt in der Menüleiste angezeigt. Wenn der Anwender darauf klickt, werden Dropdown-Menüs mit untergeordneten Menüoptionen geöffnet, die auf eine Funktionalität, eine Standardansicht, einen konfigurierten Bericht oder ein Standard- oder konfiguriertes Objektprofil oder Navigationsansicht in oder eine Verknüpfung verweisen, die zu einer externen URL führt.

So erstellen Sie Menüelemente für das Hauptmenü:

- 1) Klicken Sie auf den Pfeil  für den Knoten **Hauptmenü**  und dann auf **Element hinzufügen**. Ein neues Menüelement der obersten Ebene  wird unter dem Knoten **Hauptmenü**  hinzugefügt.
- 2) Geben Sie einen Titel für das Menüelement ins Feld **Text** und eine QuickInfo ins Feld **QuickInfo** ein.





Bitte beachten Sie, dass weder das UND-Zeichen (&) noch der entsprechende HTML-Code als Ersatz für das Wort „und“ in das Feld **Text** für ein Menüelement der obersten Ebene eingegeben werden darf.

- 3) Erstellen Sie alle Menüelemente der obersten Ebene wie oben beschrieben.
- 4) Legen Sie die Reihenfolge der Menüelemente der obersten Ebene in der Menüleiste fest: Klicken Sie auf den Knoten **Hauptmenü**  und dann im Attributfenster auf das Attribut **Elemente**, um den Editor **Einträge sortieren** aufzurufen. Ordnen Sie die Menüoptionen mithilfe des Aufwärts- und des Abwärts-Pfeils neu an, und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.
- 5) Klicken Sie für jedes Menüelement der obersten Ebene  auf den Pfeil , und wählen Sie **Untergeordnetes Applikationslinkelement hinzufügen** aus, um eine Verknüpfung zu einer Funktionalität, einem konfigurierten Bericht, einer Objektansicht oder einer Seitenansicht hinzuzufügen, oder wählen Sie **Untergeordnetes Element mit externem Link hinzufügen** aus, um einen Link zu einer externen URL hinzuzufügen. Das untergeordnete Element  wird unterhalb des Menüelements der obersten Ebene hinzugefügt. Ausführliche Informationen zur Konfiguration der untergeordneten Elemente finden Sie in den folgenden Abschnitten:
 - [Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierten Objektansicht](#)
 - [Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht](#)
 - [Definieren eines externen Links für ein untergeordnetes Element](#)
- 6) Legen Sie den Titel für das untergeordnete Element im Feld **Text** und eine QuickInfo im Feld **QuickInfo** fest.







Bitte beachten Sie, dass weder das UND-Zeichen (&) noch der entsprechende HTML-Code als Ersatz für das Wort „und“ in das Textfeld für ein untergeordnetes Element eingegeben werden darf.

- 7) Sobald alle untergeordneten Elemente erstellt worden sind, legen Sie ihre Reihenfolge im Dropdown-Menü fest, indem Sie zuerst auf den Knoten des Menüelements der obersten Ebene  und dann auf das Attribut **Untergeordnete Elemente** im Attributfenster klicken, um den Editor **Einträge sortieren** aufzurufen. Ordnen Sie die untergeordneten Elemente mithilfe des Aufwärts- und des Abwärts-Pfeils neu an, und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.
- 8) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die über- und untergeordneten Menüelemente zu speichern.
- 9) Erweitern Sie zur Gestaltung des Erscheinungsbilds des Navigationsmenüs den Knoten **CSS-Formate** , und konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate nach Bedarf:
 - **Navigation**
 - **Navigationszelle erweitern/reduzieren**
 - **Navigationselement**
 - **Hervorhebung für Navigationselemente**
 - **Ausgewähltes Navigationselement**
 - **Ausgewählte Hervorhebung für Navigationselemente**

Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Navigationselemente gilt. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 10) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Definieren einer neuen Verknüpfung zu einer Funktionalität

So konfigurieren Sie eine neue Verknüpfung zu einer -Funktionalität:

- 1) Klicken Sie für jedes Menüelement der obersten Ebene auf den Pfeil  für das Menüelement der obersten Ebene , und wählen Sie **Untergeordnetes Applikationslinkelement hinzufügen** aus. Das untergeordnete Element  wird unterhalb des Menüelements der obersten Ebene hinzugefügt. Klicken Sie auf das untergeordnete Element , um dessen Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `BusinessFunction` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Funktionalität relevant sind.
- 3) Wählen Sie im Feld **Business-Funktion** die -Funktionalität aus, zu der Sie eine Verknüpfung herstellen möchten.

- 4) Falls die unten aufgeführten Konfigurationen gelten: Geben Sie im Feld **Applikationsverknüpfungsargumente** Argumente zum Festlegen des Link-Ziels an. Die Syntax für diesen Eintrag lautet `<Typ des Arguments>=<Wert des Arguments>` (Beispiel: Explorer=COMG_Explorer). Beachten Sie Folgendes:
- Wenn Sie einen Link zur Funktionalität **Einfache Suche** definieren und die Suchfunktionalität auf bestimmte Objektklassen begrenzt sein soll, geben Sie die Namen der Objektklassen mit dem Argument `ContextArgs=<Klassennamen in kommasetrenntem Format>` im CSV-Format an. Um einen Objektklassenstereotyp zu spezifizieren, geben Sie ihn in der kommasetrennten Liste folgendermaßen an: `<Klassenname>:<Stereotypname>`.
 - Wenn Sie einen Link zur Funktionalität **Projekt-Management** definieren, können Sie die Funktionalität mit einem Filter für einen definierten Projektstereotyp öffnen. Sie müssen den Projektstereotyp mit folgendem Eintrag spezifizieren: `ContextArgs=<Name des Projektstereotyps>`.
 - Wenn Sie eine Verknüpfung zu einer -Funktionalität festlegen, die untergeordnete Funktionalitäten aufweist (normalerweise Explorer oder Grafiken), müssen Sie angeben, welche untergeordnete Funktionalität aufgerufen werden soll. Wie Sie erkennen können, welche Funktionalitäten über untergeordnete Funktionen verfügen, finden Sie im Abschnitt *Business-Funktionen und untergeordnete Funktionen* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand - Anhang*. Um auf einen Explorer zu verweisen, geben Sie `Explorer=<Name des Explorers>` an. Um auf eine Ansicht zu verweisen, geben Sie Folgendes an: `GraphicView=<Name der Grafik>`.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.
- 6) Konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate zur Gestaltung des Erscheinungsbilds der Applikationsverknüpfungen im Navigationsmenü nach Bedarf:
- **Navigator-Applikationslink**
 - **Hervorhebung für Navigator-Applikationslinks**
- Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Applikationsverknüpfungen gilt, einschließlich derjenigen, die auf eine Funktionalität, eine Objektansicht, eine Standardansicht oder einen konfigurierten Bericht verweisen. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
- 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.





Definieren einer Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht

Der konfigurierte Bericht muss zuerst von Ihrem Lösungsentwickler im Konfigurationstool Alfabet Expand erstellt werden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.



Auf einen konfigurierten Bericht, der in eine Navigationsansicht/Navigationsseite eingebettet oder mit ihr verlinkt ist, kann über das Anwenderprofil zugegriffen werden, dem die Navigationsansicht/Navigationsseite zugeordnet ist, unabhängig von der Autorisierung, die für den konfigurierten Bericht definiert worden ist.

So konfigurieren Sie eine Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht:

- 1) Klicken Sie für jedes Menüelement der obersten Ebene auf den Pfeil  für das Menüelement der obersten Ebene , und wählen Sie **Untergeordnetes Applikationslinkelement hinzufügen** aus. Das untergeordnete Element  wird unterhalb des Menüelements der obersten Ebene hinzugefügt. Klicken Sie auf das untergeordnete Element , um dessen Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `Report` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für einen konfigurierten Bericht relevant sind.
- 3) Wenn Sie einen Link zu einem konfigurierten Bericht definieren, der für eine Objektklasse angewendet werden soll, können Sie die Ergebnisse des Berichts auf ein bestimmtes Objekt dieser Klasse begrenzen. Geben Sie im Feld **Applikationsverknüpfungsargumente** die Eigenschaft `REFSTR` des entsprechenden Objekts mit dem folgenden Eintrag an: *ContextArgs=<REFSTR von Objekt>*.



Die Eigenschaft `REFSTR` wird nicht auf der Alfabet -Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können den `REFSTR` von Objekten aus der Alfabet-Datenbank mittels Alfabet -Abfrage oder nativer SQL-Abfrage auslesen oder die Alfabet-Datenbank direkt mittels SQL-basierter Abfragen auslesen.

- 4) Wenn Sie eine Verknüpfung zu einem konfigurierten Bericht mit Filtern festlegen, können Sie die Filtereinstellungen für den konfigurierten Bericht im Feld **Applikationslinkargumente** definieren. Der konfigurierte Bericht öffnet sich mit den angegebenen Filtereinstellungen. Die folgende Syntax wird verwendet, um die Filtereinstellungen im Applikationslinkargument `ViewContextVals` anzugeben:

```
ViewContextVals:@FilterFieldName=FilterFieldValue&&@FilterField2Name=FilterField2Value
```

Beachten Sie Folgendes bezüglich der Definition von Filterfeldeinstellungen:

- Die folgenden Datentypen können im Applikationslinkargument `ViewContextVals` angegeben werden: `String`, `Boolean`, `Real`, `Integer`, `Reference`, `ReferenceArray`. Die Datentypen werden durch Leerzeichen voneinander getrennt.
- Das Applikationslinkargument `ViewContextVals` muss an das Ende der Zeichenfolge angehängt werden, die im Feld **Applikationslinkargumente** in der Navigationsseite/Navigationsansicht angegeben ist und muss auf die anderen definierten Argumente ohne Trenn- oder Leerzeichen folgen. Filterfeldname und -wert werden durch = getrennt und, wenn mehrere Filterfelder definiert sind, werden die Definitionen durch && getrennt. Wenn die Filterfeldwerte entweder = oder & enthalten, muss dieses Zeichen mit einem umgekehrten Schrägstrich (\) umgangen werden (zum Beispiel: `ViewcontextVals:@AppName=Credit\&Loans*`). Filterfeldnamen müssen mit einem At-Zeichen <@> beginnen. Daher müssen die Filterfeldnamen und -parameter in der zugrundeliegenden Abfrage auch mit einem AT-Zeichen <@> beginnen.
- Wenn beide Applikationslinkargumente `ContextArgs` und `ViewContextVals` im Feld **Applikationslinkargumente** definiert sind, muss `ViewContextVals` am Ende der im Feld **Applikationslinkargumente** festgelegten Zeichenfolge angehängt werden, und muss den anderen definierten Argumenten ohne Trenn- oder Leerzeichen folgen.

- Filterfeldnamen müssen mit einem At-Zeichen @ beginnen. Daher müssen die Filterfeldnamen und -parameter in der zugrundeliegenden Abfrage auch mit einem AT-Zeichen @ beginnen. Der -Abfragegenerator definiert Parameter beginnend mit a : anstelle eines At-Zeichens @. Sie müssen dies manuell mit dem Texteditor im Attribut **Abfrage als Text** des konfigurierten Berichts oder im Berichtsassistenten ändern.
 - Filterfeldname und -wert werden durch ein Gleichheitszeichen = getrennt und, wenn mehrere Filterfelder definiert sind, werden die Definitionen durch UND-Zeichen & getrennt. Wenn Ihre Filterfeldwerte entweder ein Gleichheitszeichen = oder ein UND-Zeichen & enthalten, muss dieses Zeichen mit einem umgekehrten Schrägstrich (\) umgangen werden (zum Beispiel: `ViewcontextVals:@AppName=Credit\&Loans*`).
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.
 - 6) Konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate zur Gestaltung des Erscheinungsbilds der Applikationsverknüpfungen im Navigationsmenü nach Bedarf:
 - **Navigator-Applikationslink**
 - **Hervorhebung für Navigator-Applikationslinks**





Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Applikationsverknüpfungen gilt, einschließlich derjenigen, die auf eine Funktionalität, eine Objektansicht, eine Standardansicht oder einen konfigurierten Bericht verweisen. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).
 - 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Definieren einer Verknüpfung zu einer Standard- oder konfigurierbaren Objektansicht

Ob durch die Verknüpfung ein Objektprofil oder eine Navigationsansicht aufgerufen wird, ist von der Konfiguration der Objektansicht abhängig.



Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren von Objektansichten* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

- 1) Klicken Sie für jedes Menüelement der obersten Ebene auf den Pfeil  für das Menüelement der obersten Ebene , und wählen Sie **Untergeordnetes Applikationslinkelement hinzufügen** aus. Das untergeordnete Element  wird unterhalb des Menüelements der obersten Ebene hinzugefügt. Klicken Sie auf das untergeordnete Element , um dessen Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `ObjectView` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Objektansicht relevant sind.
- 3) Wählen Sie im Feld **Objektprofil** die Objektansicht aus, zu der Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.

- 4) Geben Sie im Feld **Basisobjekt** den Wert der Eigenschaft `REFSTR` des Objekts ein, für das die Objektansicht aufgerufen werden soll.



Die Eigenschaft `REFSTR` wird nicht auf der Alfabet –Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können den `REFSTR` von Objekten aus der Alfabet-Datenbank mittels Alfabet –Abfrage oder nativer SQL–Abfrage auslesen oder die Alfabet-Datenbank direkt mittels SQL-basierter Abfragen auslesen.

- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.
- 6) Konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate zur Gestaltung des Erscheinungsbilds der Applikationsverknüpfungen im Navigationsmenü nach Bedarf:





- **Navigator-Applikationslink**
- **Hervorhebung für Navigator-Applikationslinks**

Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Applikationsverknüpfungen gilt, einschließlich derjenigen, die auf eine Funktionalität, eine Objektansicht, eine Standardansicht oder einen konfigurierten Bericht verweisen. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).

- 7) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Definieren einer Verknüpfung zu einer Standardseitenansicht

Als Verknüpfung für ein untergeordnetes Element können nur Seitenansichten angegeben werden, die zum Root-Knoten oder zur Funktionalität (Business-Funktion) eines Explorers gehören. Es ist nicht möglich, Ergebnisse zu einem ausgewählten Objekt anzuzeigen, und daher können Sie keine Seitenansicht verknüpfen, die in einer Objektansicht implementiert ist. Eine Übersicht zu Seitenansichten, die Explorer-Root-Knoten zugeordnet sind, finden Sie unter *Explorer-Root-Knoten zugeordnete Ansichtsseiten* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand – Anhang*.

- 1) Klicken Sie für jedes Menüelement der obersten Ebene auf den Pfeil  für das Menüelement der obersten Ebene , und wählen Sie **Untergeordnetes Applikationslinkelement hinzufügen** aus. Das untergeordnete Element  wird unterhalb des Menüelements der obersten Ebene hinzugefügt. Klicken Sie auf das untergeordnete Element , um dessen Attributfenster zu öffnen.
- 2) Wählen Sie im Feld **Link-Ziel** im Attributfenster die Option `GraphicView` aus. Das Attributfenster wird mit Attributen aktualisiert, die für eine Grafik relevant sind.
- 3) Wählen Sie im Feld **Grafikansicht** die Grafik aus, zu der Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.
- 5) Konfigurieren Sie die folgenden CSS-Formate zur Gestaltung des Erscheinungsbilds der Applikationsverknüpfungen im Navigationsmenü nach Bedarf:

- **Navigator-Applikationslink**
- **Hervorhebung für Navigator-Applikationslinks**

Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle Applikationsverknüpfungen gilt, einschließlich derjenigen, die auf eine Funktionalität, eine Objektansicht, eine Standardansicht oder einen konfigurierten Bericht verweisen. Weitere Informationen zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).

- 6) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Definieren eines externen Links für ein untergeordnetes Element

Sie können dem Menüelement einen externen Link hinzufügen. Wenn der Anwender auf die Verknüpfung auf der Navigationsansicht/Navigationsseite klickt, wird eine neue Browser-Registerkarte mit dem Inhalt der URL geöffnet.



So definieren Sie eine Verknüpfung zu einer externen URL:

- 1) Klicken Sie für jedes Menüelement der obersten Ebene auf den Pfeil  für das Menüelement der obersten Ebene , und wählen Sie **Untergeordnetes Element mit externem Link hinzufügen** aus. Das untergeordnete Element  wird unterhalb des Menüelements der obersten Ebene hinzugefügt. Klicken Sie auf das untergeordnete Element , um dessen Attributfenster zu öffnen.
- 2) Geben Sie im Feld **Externe URL** im Attributfenster die externe URL an, die in einem neuen Fenster aufgerufen werden soll, wenn der Anwender auf die Verknüpfung im Menü klickt.
 - Sie können einen relativen Pfad für den externen Link angeben. In diesem Fall wird die im Attribut **Externer Link** definierte Zeichenfolge mit der URL verkettet. Um einen relativen Pfad für den externen Link anzugeben, müssen Sie das Kontrollkästchen für das Attribut **Relativer Pfad** aktivieren.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen für das Attribut **Relativer Pfad** nicht aktivieren, müssen Sie den Präfix `http` oder `https` für die externe Verknüpfung angeben, sonst wird eine Fehlermeldung ausgegeben, die besagt, die URL sei ungültig.
 - Verknüpfungen zu URLs, die für die Navigationsseiten definiert werden, müssen den aktuellen URL-Normen entsprechen.
 - Verknüpfungen zu URLs, die für die Navigationsseiten definiert werden, dürfen ausschließlich ASCII-Zeichen enthalten. Wenn Sie beispielsweise auf einen in Alfabet Expand erstellten konfigurierten Bericht verweisen wollen, darf der Name des Berichts keine Zeichen enthalten, die nicht ASCII-kodiert sind.
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration des untergeordneten Elements zu speichern.
- 4) Konfigurieren Sie zur Visualisierung der externen Verknüpfungen das CSS-Format **Externer Link**. Bitte beachten Sie, dass die CSS-Konfiguration für alle externen Links gilt. Weitere Informationen

zur Arbeit mit den im Navigationsseiten-Designer bereitgestellten verfügbaren CSS-Formatdefinitionen finden Sie im Abschnitt [Anwenden von Formatdefinitionen auf Navigationsseiten](#).

- 5) Klicken Sie zum Speichern der Formatdefinitionen auf die Schaltfläche **Speichern**.

Entfernen von Menüoptionen und untergeordneten Elementen


Klicken Sie zum Entfernen eines Menü- oder untergeordneten Elements auf den Pfeil  für das Menüelement , und wählen Sie **Entfernen** aus.

Kapitel 7: Konfigurieren einer globalen Suche für eine Navigationsansicht oder Navigationsseite

Ein globales Suchfeld kann so konfiguriert werden, dass es in der -Standardsymboleiste auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird. Mithilfe des globalen Suchfelds kann der Anwender die Alfabet-Datenbank nach Objekten durchsuchen. Die Verfügbarkeit des Suchfelds ist Bestandteil der Konfiguration der Navigationsansicht/Navigationsseite und beruht auf einem konfigurierten Bericht für die Suche nach Objekten. Der konfigurierte Bericht muss im Konfigurationswerkzeug Alfabet Expand konfiguriert werden. Der konfigurierte Bericht sollte derart konzipiert sein, dass eine einfache Tabelle mit Suchergebnissen angezeigt wird, die bei einer Abfrage gefunden werden. Die Abfrage muss eine Bedingung mit einer Parameterdefinition enthalten.

Wenn der Anwender eine Zeichenfolge in das globale Suchfeld eingibt und auf das Symbol **Suche** klickt, wird der konfigurierte Bericht im Hauptansichtsbereich der Navigationsansicht/Navigationsseite aufgerufen. Sobald Sie im globalen Suchfeld die ersten drei Buchstaben einer Suchzeichenfolge eingegeben haben, startet die Funktion zum automatischen Ausfüllen eine Suche und zeigt die ersten dreizehn von der Abfrage gefundenen Objekte an. Die Liste passender Objekte wird bei jedem weiteren Buchstaben, der in das Suchfeld eingegeben wird, aktualisiert. Die vom Anwender eingegebene Suchzeichenfolge ersetzt den Parameter in der konfigurierten Abfrage, und die über die Anfrage gefundenen Suchergebnisse werden in der Tabelle im konfigurierten Bericht angezeigt.

Das Suchfeld bleibt während der gesamten Anwendersitzung in der -Standardsymboleiste verfügbar, auch nachdem der Anwender die Navigationsansicht/Navigationsseite verlassen hat. Für jede Navigationsansicht/Navigationsseite kann nur ein Suchfeld konfiguriert werden. Das bedeutet, dass pro Anwenderprofil nur ein Suchfeld konfiguriert werden kann.

Der Knoten **Suchfeld**  wird unter jeder Navigationsansicht/Navigationsseite angezeigt, aber das Suchfeld ist erst dann auf der Benutzeroberfläche sichtbar, wenn es ausdrücklich im Navigationsseiten-Designer aktiviert wurde. Bitte beachten Sie, dass das Suchfeld nicht im Vorschaubereich des Navigationsseiten-Designer angezeigt wird. Die Suchfunktionalität sollte im Kontext des konfigurierten Berichts im Konfigurationstool Alfabet Expand getestet werden.



Bitte beachten Sie, dass die Erstellung eines konfigurierten Berichts hier nicht ausführlich erklärt wird. Die im Folgenden aufgeführten Informationen beziehen sich lediglich auf die Konfiguration des Berichts hinsichtlich des Suchfelds. Ausführliche Informationen zur Definition konfigurierter Berichte finden Sie im Kapitel *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

Bitte beachten Sie, dass der konfigurierte Bericht, den Sie für die Funktionalität des Suchfelds implementieren, die folgenden Kriterien erfüllen muss:

- Der Bericht muss vom Typ `Query` oder `NativeSQL` sein. Informationen hierzu finden Sie insbesondere in den Abschnitten *Erzeugen eines tabellarischen konfigurierten Berichts des Typs Query* und *Erzeugen eines tabellarischen konfigurierten Berichts des Typs NativeSQL* im Kapitel *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.
- Der Bericht muss einen einfachen Datensatz ausgeben. Erweiterbare Berichtstabellen dürfen nicht für die Suchfunktionalität verwendet werden.
- Der Bericht darf keine in `UserGlobalData` gespeicherten Filterdefinitionen nutzen.
- Der Bericht muss mindestens eine `WHERE`-Bedingung enthalten, die mit einem Parameter für die Filterdefinition definiert ist. Der Parameter muss mit dem Parameter-

Präfix @ in die Abfrage geschrieben werden. Das Suchfeld auf der Navigationsansicht/Navigationsseite dient als Filterfeld auf Basis des Parameters. Beachten Sie Folgendes:


- Wenn Sie nur einen Parameter definieren, können Sie entweder einen Filterbereich, in dem der Anwender die Suchbedingung nach Aufrufen des Berichts ändern kann, oder einen Bericht ohne Filterbereich definieren. Wenn im konfigurierten Bericht kein Filterbereich angegeben ist, wird der Bericht mit den vom Anwender ins Suchfeld eingegebenen Suchkriterien ausgeführt und der Anwender kann die Suchkriterien nicht über den konfigurierten Bericht ändern. Der Anwender muss neue Suchkriterien direkt in das Suchfeld in der -Standardsymbolleiste eingeben.
- Wenn für den konfigurierten Bericht mehr als eine Parameterdefinition in der `WHERE`-Bedingung vorliegt, muss dem konfigurierten Bericht ein Filterbereich mit einem Filterfeld pro Parameter hinzugefügt werden. Der vom Anwender ins Suchfeld eingegebene Wert wird automatisch ins entsprechende Filterfeld geladen. Der Anwender kann Suchkriterien in die anderen Filterfelder des konfigurierten Berichts eingeben. Die Filtereinstellungen werden in den Anwenderkontexteinstellungen gespeichert, und wenn der Anwender den konfigurierten Bericht zum nächsten Mal aufruft, werden alle Filtereinstellungen automatisch mit den Filtereinstellungen aus dem vorigen Anwenderkontext definiert. Der Anwender kann dies nach Bedarf ändern.
- Im Gegensatz zu den Filterfeldern im Filterbereich konfigurierter Berichte ist das zur Navigationsansicht/Navigationsseite gehörende Suchfeld nicht konfigurierbar. Folglich können Anwender nur eine Zeichenfolge als Suchkriterium eingeben. Daher ist es für Suchen nach Objekten anhand von Eigenschaften, die nicht zum Typ `String` oder `Text` gehören, erforderlich, eine QuickInfo für den Anwender bereitzustellen, mit der erklärt wird, wie er die Suchkriterien eingeben soll. Wenn der gesuchte Eigenschaftswert beispielsweise vom Typ `Date` ist, muss das Datum in dem Format eingegeben werden, das den aktuellen Landeseinstellungen des Anwenders entspricht. Wenn der gesuchte Eigenschaftswert auf einer Aufzählung basiert, sollten die zulässigen Werte für die Aufzählung in der QuickInfo beschrieben werden.

So konfigurieren Sie das globale Suchfeld:

- 1) Definieren Sie im Konfigurationstool Alfabet Expand den konfigurierten Bericht, der aufgerufen werden soll, wenn der Anwender in der Suchfunktionalität der Navigationsansicht/Navigationsseite auf die Schaltfläche **Suchen** klickt. Vergewissern Sie sich, dass die im obigen Hinweis beschriebenen Kriterien vom konfigurierten Bericht erfüllt werden.



Allgemeine Informationen zur Erstellung konfigurierter Berichte finden Sie in den Abschnitten *Erzeugen eines tabellarischen konfigurierten Berichts des Typs Query* und *Erzeugen eines tabellarischen konfigurierten Berichts des Typs NativeSQL* im Kapitel *Berichte konfigurieren* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

- 2) Klicken Sie im Explorer des Navigationsseiten-Designer auf den Knoten **Suchfeld**  für die Navigationsansicht/Navigationsseite, für die Sie ein Suchfeld hinzufügen möchten.
- 3) Bearbeiten Sie die folgenden Felder im Attributfenster:
 - **Bericht:** Wählen Sie den für die globale Suchfeldfunktionalität konzipierten konfigurierten Bericht aus. Es werden alle Berichte angezeigt, die in Alfabet Expand konfiguriert wurden.

- **Applikationsverknüpfungsargumente:** Geben Sie den Parameter in die im konfigurierten Bericht angegebene Abfrage ein, der bei Ausführung der Abfrage durch die Suchkriterien ersetzt wird. Bitte beachten Sie dass der Parameter mit dem Parameter-Präfix @ in die Abfrage geschrieben werden muss.
 - **Text:** Geben Sie einen Titel für das Suchfeld ein. Der Titel wird neben dem globalen Suchfeld angezeigt, das sich in der -Standardsymbolleiste befindet.
 - **QuickInfo:** Geben Sie die QuickInfo ein, die angezeigt werden soll, wenn der Anwender den Mauszeiger über das globale Suchfeld bewegt.
 - **AutoVervollständigen:** Wählen Sie `True`, wenn die AutoVervollständigen-Funktionalität für das globale Suchfeld verfügbar sein soll. In diesem Fall werden die Objektnamen und ihre jeweiligen Symbole in einem Dropdown-Listefeld direkt unter dem Feld angezeigt, sodass Sie schnell und einfach sehen können, was gesucht wird. Wählen Sie `False` aus, wenn die AutoVervollständigen-Funktionalität nicht verfügbar sein soll.
 - **Dropdown-Spalten autovervollständigen:** Wenn die Option **AutoVervollständigen** auf `True` gesetzt ist, wird eine durch Kommas getrennte Liste der Spaltennummern im Datensatz angezeigt, die sich aus dem zugehörigen konfigurierten Bericht ergibt, der im Suchfeld angezeigt werden soll. Die Spaltennummer 0 ist die erste Spalte, die im Bericht in einer Reihenfolge von links nach rechts angezeigt wird. Für Arabisch ist die Anzeige in der Reihenfolge von rechts nach links. Sobald Sie im globalen Suchfeld die ersten drei Buchstaben einer Suchzeichenfolge eingegeben haben, startet die Funktion zum automatischen Ausfüllen eine Suche und zeigt die ersten dreizehn von der Abfrage gefundenen Objekte an. Die Liste passender Objekte wird bei jedem weiteren Buchstaben, der in das Suchfeld eingegeben wird, aktualisiert.
 - **Sichtbar :** Wählen Sie `True` aus, um das globale Suchfeld auf der -Benutzeroberfläche anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass das globale Suchfeld nicht im Vorschaufenster des Navigationsseiten-Designers angezeigt wird.
- 4) Klicken Sie zum Speichern der Suchfelddefinition auf die Schaltfläche **Speichern**.

Kapitel 8: Prüfen oder Implementieren des Navigationsseitenprojekts in der -Lösung

Unabhängig davon, ob Sie einfach Design und Verhalten einer Navigationsseite überprüfen oder die Navigationsseiten für die Anwendergemeinschaft verfügbar machen wollen, ist das Verfahren ähnlich. Sie müssen die folgenden Schritte ausführen:

- **Speichern Sie die Navigationsseiten in der Alfabet-Datenbank**, um sie in der -Lösung zu implementieren.
- **Weisen Sie die Navigationsseiten den entsprechenden Anwenderprofilen zu**; die Zuweisung erfolgt im Konfigurationstool Alfabet Expand.
- **Übersetzen Sie die auf Ihren Navigationsseiten angezeigten Strings**, um lokalisierte Versionen für die Anwender-Community bereitzustellen.
- **Laden Sie die Navigationsseiten in die Produktionsumgebung hoch**, sofern sie in Ihrer Test- oder Designumgebung konfiguriert wurden.

Folgende Informationen sind verfügbar:

- [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#)
- [Zuweisen von Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem -Anwenderprofil](#)
- [Erzeugen einer neuen Sprachversion](#)
- [Hochladen der Navigationsansichten/Navigationsseiten in die Produktionsumgebung](#)

Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell

Es kann nur ein Navigationsseitenprojekt an die Alfabet-Datenbank gesendet und in der -Lösung implementiert werden. Wenn ein Navigationsseitenprojekt gespeichert und in der -Lösung implementiert wird, werden die bereits in der -Lösung implementierten Navigationsseiten überschrieben.

Wenn Sie das Navigationsseitenprojekt in der -Lösung speichern möchten, während Anwender in eingeloggt sind, kommen die Änderungen erst nach der nächsten Anmeldung des jeweiligen Anwenders in der -Benutzeroberfläche zum Tragen.

- 1) Nach Fertigstellung von Konfiguration und Design Ihrer Navigationsseiten müssen Sie das Navigationsseitenprojekt in der Alfabet-Datenbank speichern. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Konfiguration zu speichern.
- 2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Navigationsseiten aktualisieren**.
- 3) Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Speichern**.
- 4) Stellen Sie sicher, dass die Navigationsseite, die Sie überprüfen möchten, einem Anwenderprofil zugeordnet ist. Dies wird im Abschnitt [Zuweisen von Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem -Anwenderprofil](#) ausführlicher erklärt.
- 5) Starten Sie die Web-Applikation neu.
- 6) Öffnen Sie die -Benutzeroberfläche, und überprüfen Sie die entsprechende Navigationsseite.

Zuweisen von Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem -Anwenderprofil

Nachdem Sie das Navigationsseitenprojekt als das aktuelle Projekt festgelegt haben, müssen Sie die Navigationsseiten oder Navigationsansichten zu einem Anwenderprofil zuweisen, um sie für die Anwendergemeinschaft verfügbar zu machen. Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie eine Navigationsseite für ein Anwenderprofil implementieren, dann müssen Sie die Navigationsseite im Attribut **Navigationsseite** des Anwenderprofils als Startseite angeben.
- Wenn Sie eine Navigationsansicht als Startseite für ein Anwenderprofil implementieren, dann müssen Sie die Navigationsansicht im Attribut **Navigationsseite** des Anwenderprofils angeben. Da Navigationsansichten Verknüpfungen enthalten können, die andere Navigationsansichten zum Ziel haben, müssen Sie explizit Zugriffsberechtigungen für alle Navigationsansichten definieren, auf die das Anwenderprofil zugreifen kann. Alle anderen Navigationsansichten, die das Ziel von Verknüpfungen auf der Startseite oder anderen zulässigen Navigationsansichten sind, müssen in dem Attribut **Zulässige Navigationsansichten** für das Anwenderprofil angegeben werden. Wenn ein Anwender versucht, zu einer Navigationsansicht zu navigieren, für die er/sie keine Zugriffsberechtigung hat, wird eine Informationsmeldung angezeigt.
- Die Definition der Anwenderprofile erfolgt entweder in dem Konfigurationstool Alfabet Expand oder in der Funktionalität **Anwenderprofilverwaltung**, auf die in der -Benutzeroberfläche über das Anwenderprofil `Admin` zugegriffen werden kann. Weitere Informationen zur Konfiguration von Zugriffsberechtigungen für ein Anwenderprofil finden Sie unter *Konfigurieren von Anwenderprofilen für die Anwender-Community* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand* oder im Kapitel *Definieren und Verwalten von Anwenderprofilen* im Referenzhandbuch *Anwender- und Lösungsverwaltung*.
- Wenn eine Navigationsseite oder eine Navigationsansicht hinzugefügt oder geändert wird, müssen sich bereits bei angemeldete Benutzer erneut bei anmelden, um die Änderungen anzeigen zu können.

Erzeugen einer neuen Sprachversion

Es wird empfohlen, die Inhalte Ihrer Navigationsansichten/Navigationsseiten in englischer Sprache zu schreiben. Die Strings können in jede beliebige sekundäre Sprache übersetzt werden, die momentan von unterstützt wird. Die Übersetzung erfolgt im Konfigurationstool Alfabet Expand.



Beachten Sie, dass die festgelegten Zeichenfolgen für Navigationsseiten ins `GUIDEPAGES`-Vokabular extrahiert werden und die festgelegten Zeichenfolgen für Navigationsansichten ins `META-MODEL`-Vokabular extrahiert werden.

Benutzerdefinierte Strings für Navigationsseiten und Navigationsansichten müssen unabhängig von der Definition der primären Landeseinstellung in Englisch erfasst werden. Alle Strings für Titel von Konfigurationsobjekten und Inhalte von Navigationsseiten/Navigationsansichten werden in der Spalte `Original` im **Übersetzungseditor** oder in XLSX-Dateien des entsprechenden Vokabulars angezeigt.

Die Alfabet -Benutzeroberfläche ist in den folgenden Sprachen verfügbar:

Sprache	Gebietsschema-ID
Arabisch (Saudi-Arabien)	1025
German (Deutschland)	1031
Englisch (USA)	1033
Französisch (Frankreich)	1036
Portugiesisch (Brasilien)	1046
Polnisch (Polen)	1045

Nach dem Hochladen des Navigationsseitenprojekts in die Alfabet-Datenbank wird der gesamte Text, der in den Navigationsseiten/Navigationsansichten enthalten ist, zu dem relevanten Vokabular hinzugefügt und kann übersetzt werden. Sie können die Inhalte des Navigationsseitenprojekts mithilfe des im Konfigurationstool Alfabet Expand enthaltenen **Editors „Übersetzung“** oder in exportierten Microsoft Excel -Dateien übersetzen, die danach wieder in importiert werden.



Informationen zur Übersetzung von -Vokabular finden Sie im Abschnitt *Ändern, Übersetzen und Verwalten der Vokabulare* im Kapitel *Lokalisierung und Mehrsprachenunterstützung für die Alfabet -Benutzeroberfläche* im Referenzhandbuch *Konfigurieren von Alfabet mit Alfabet Expand*.

So erzeugen Sie eine neue Sprachversion Ihrer Navigationsseiten/Navigationsansichten:

- Laden Sie im Navigationsseiten-Designer das Original in die Alfabet-Datenbank. Informationen hierzu finden Sie unter [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#).
- Verwenden Sie die Funktionalität **Editor „Übersetzung“** im Konfigurationstool Alfabet Expand, um eine Übersetzung Ihres hochgeladenen Navigationsseitenprojekts zu erstellen.

Falls eine Sprachversion Ihrer Navigationsseiten nicht mehr benötigt wird und vollständig aus der Alfabet-Datenbank gelöscht werden soll, können Sie dies mithilfe der folgenden Vorgehensweise im Konfigurationstool Alfabet Expand durchführen:

- Exportieren Sie das Vokabular aller anderen Sprachversionen entweder in eine Microsoft® Excel®- oder eine VOC-Datei.
- Wählen Sie im Menü von Alfabet Expand die Option **Globalisierung > Übersetzung der Navigationsseiten löschen**. Die Übersetzungstabelle **Navigationsseiten** wird in sämtlichen Sprachversionen aus dem Übersetzungseditor entfernt.
- Schließen Sie Alfabet Expand, und öffnen Sie den Navigationsseiten-Designer.

- Öffnen Sie im Navigationsseiten-Designer die Alfabet-Datenbank, und laden Sie die ursprünglichen Navigationsseiten erneut in die Alfabet-Datenbank. Informationen hierzu finden Sie unter [Festlegen des Navigationsseitenprojekts als aktuell](#).
- Schließen Sie Navigationsseiten-Designer, und öffnen Sie das Konfigurationstool Alfabet Expand.
- Öffnen Sie den Editor „Übersetzung“. Sie werden sehen, dass die Übersetzungstabelle **Navigationsseiten** für alle Sprachversionen leer ist. Zur Wiederherstellung des Vokabulars für die Sprachversionen, die Sie in einer VOC- oder Microsoft® Excel-Datei gespeichert haben, müssen Sie das betreffende Vokabular im **Vokabular-Manager** öffnen und aus der VOC- bzw. Excel-Datei importieren.

Hochladen der Navigationsansichten/Navigationsseiten in die Produktionsumgebung

Wenn Sie die Navigationsansichten und Navigationsseiten in einer Test- oder Designumgebung konfiguriert haben, müssen Sie sie in die Produktionsumgebung hochladen. Rufen Sie dazu Alfabet Expand Classic auf, und klicken Sie auf **Metamodell > Konfigurations-Metamodell-Aktualisierungsdatei erzeugen**. Wechseln Sie zur Registerkarte **Navigationsseiten**. Alle in der Alfabet-Datenbank gespeicherten Navigationsansichten und Navigationsseiten werden angezeigt. Wählen Sie die Navigationsansichten/Navigationsseiten aus, die Sie in die Zieldatenbank migrieren möchten. Optional können Sie das Kontrollkästchen **Alle Navigationsseiten vor der Aktualisierung aus der Zieldatenbank entfernen** aktivieren, um die gesamte Navigationsseitenkonfiguration in der Zieldatenbank mit den Navigationsseiten in der AMM-Datei zu überschreiben.



Wenn Sie keine Navigationsansichten oder Navigationsseiten ausgewählt haben, werden alle Navigationsansichten und Navigationsseiten in der AMM-Datei zur Zieldatenbank hinzugefügt und überschreiben somit alle mit demselben Namen vorhandenen Navigationsansichten und Navigationsseiten.

Die AMM-Datei mit den Navigationsseiten kann über **Metamodell > Metamodell aktualisieren** in der Produktivumgebung aktualisiert werden.

Index

Analyse-Dashboard	
Thema	63
Anwenderprofil	
Navigationsseite	98
Applikationslink hinzufügen	
Entfernen	80
Navigationsmenü	74
Thema	74
Aufgaben	77
Navigationsansicht	51
Ausrichtung	
Text auf Themenseiten	81
Themenbild	81
Berechtigung	
Navigationsansicht	98
Bild	
Hinzufügen zu Thema	63
Navigationsansicht	41
Willkommensbereich	57
Bilder	
Für Navigationsmenü	81
CSS-Formate	83
Datenbank	
Speichern von Navigationsseiten	97
Dokumentenlink	
Thema	63
Eigene Informationen	77
Erzeugen eines Objekts in der Navigationsansicht	49
Erzeugen eines Objekts über Workflow	50
Externer Link	
Menüoption	92
Thema	63
Fehlerbehebung	18
Feld	17
Funktionalität	
Ins Leere führender Link	18
GuidePagesDesigner.exe	17
Hilfelinke	

Thema	63
Hintergrundbild	
Willkommensbeschreibung	57
Interner Link	
Thema	63
Kollaborationsthemen	77
Navigationsansicht	51
Logo	
Willkommensbereich	57
Menüelemente	
Erzeugen für oberstes Menü	61, 86
Menüoption	
Entfernen aus dem oberen Menü	93
Microsoft Teams-Besprechung	
Navigationsansicht	51
Navigationsansicht	
Aufgaben	51
Auslösen eines Workflows	50
Eigene Informationen	51
Kollaborationsthemen	51
Microsoft Teams-Besprechung	51
Objekt erzeugen	49
Statischer Text	39
Symbol	41
Workflow-Aktivitäten	51
Zuordnen zu Anwenderprofil	98
Navigationselement	
Entfernen	80
Navigationsmenü	
Anzeige	81
Applikationslink hinzufügen	74
Aufzählungszeichen	81
Bilder	81
Entfernen	80
Entfernen eines Navigationselements	80
Entwerfen	59
Rasterlinien	81
Übersicht	59
Navigationsprojekt	
Speichern in der Datenbank	97
Navigationsseite	

Anzeige	83
Design	83
Erzeugen	55
Konfigurieren	53
Kopieren	55
Speichern in der Datenbank	97
Übersetzen	98
Zuordnen zu Anwenderprofil	98
Navigationssseiten-Designer	
Aufrufen	13
Navigationssseitenprojekt	
Erzeugen	15
Erzeugt mit GuidePagesDesigner.exe	17
Hochladen	17
Ins Leere führender Link	18
Lokales Dateisystem	17
Öffnen des aktuellen	17
Öffnen eines vorhandenen	17
Speichern	16
Sprachversion	98
Übersetzen	98
Übersicht	15
Oberes Menü	
Entfernen eines Menüelements	93
Entfernen eines untergeordneten Elements	93
Entwerfen	85
Erzeugen von Menüelementen	61, 86
Externer Link	92
Rasterlinien	
Navigationssmenü	81
Schaltfläche	15, 16, 17, 18
Sprachversion	
Navigationssseitenprojekt	98
Statischer Text	
Navigationssansicht	39
Suchfeld	
Konfigurieren	94
Symbol	
Navigationssansicht	41
Systemfehler	18
Text	
Navigationssansicht	39
Textausrichtung	
Willkommensbeschreibung	57
Thema	

Analyse-Dashboard	63
Applikationslink hinzufügen	74
Erzeugen	63
Externer Link	63
Hilfelinke	63
Interner Link	63
Themen	
Sequenzieren	63
Themenbild	
Ausrichtung	81
Hinzufügen	63
Themenseite	
Anzeige	81
Entfernen	80
Erzeugen eines Themas	63
Thementext	
Ausrichtung	81
Bearbeiten	63
Themenüberschrift	
Bearbeiten	63
Übersetzen	
Navigationsseiten	98
Untergeordnetes Element	
Entfernen aus Navigationsmenü	80
Verknüpfung	
Ins Leere führend	18
Vorschaubereich	
Anzeigen/Unterdrücken	18
Willkommensbereich	
Anzeige	81
Entwerfen	57
Hinzufügen eines Bildes	57
Logo hinzufügen	57
Willkommensbeschreibung	
Bearbeiten	57
Hintergrundbild	57
Textausrichtung	57
Willkommensbeschreibungszelle	
Entfernen	57
Willkommenslogo	
Bearbeiten	57
Willkommenslogozelle	
Entfernen	57
Willkommensname	

Bearbeiten	57
Willkommensnamenzelle	
Entfernen	57
Workflow	
Auslösen in der Navigationsansicht	50
Workflow-Aktivitäten	77
Navigationsansicht	51
Zugelassene Navigationsansichten	98
Zugriffsberechtigung	
Navigationsansicht	98